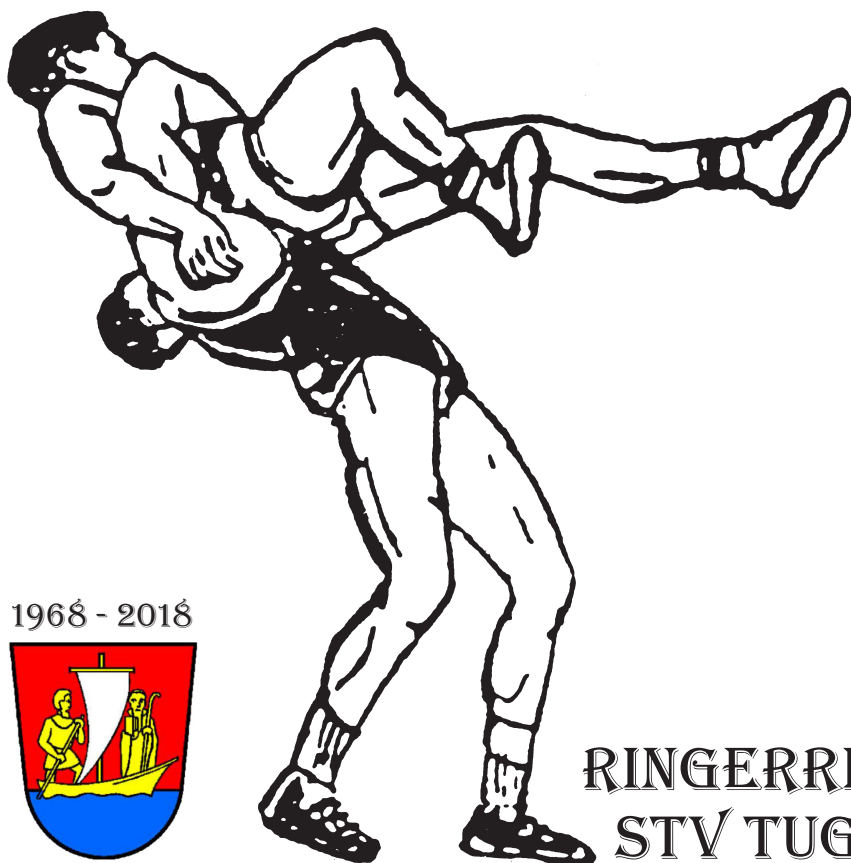


JUBILÄUMSSCHRIFT



1968 - 2018



RINGERRIEGE
STV TUGGEN

Vorwort des Präsidenten

Die Ringerriege STV Tuggen wird 50 Jahre alt.
Darum halten wir eine kleine Rückschau von 1968 - 2018.

Die Gründungsversammlung der Ringerriege STV Tuggen fand am 12. Dezember 1968 im Restaurant Hirschen in Tuggen statt.

1993 war das 25jährige Jubiläum und nun sind wieder 25 Jahre verflossen und so können wir das 50 Jahre Jubiläum feiern.

Die letzten 25 Jahre waren sehr intensiv und erfolgreich. Zu unserer Freude sind immer noch Gründungsmitglieder unter uns, die sich an unserem Vereinsgeschehen und unseren Erfolgen erfreuen. An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Gründungsväter.

Das Restaurant Hirschen ist auch immer noch unser Vereinslokal. Das Trainingslokal Schulhaus Dorfhalde mussten wir im Jahr 2017 nach 40 Jahren räumen. Seit längerer Zeit, ab 2008, konnten wir Trainings in der Riedlandhalle durchführen.

In den letzten 25 Jahren waren unsere Mattenringer sehr erfolgreich. Sie holten etliches Edelmetall und Diplome von Aktiven -und Jugend Schweizermeisterschaften und auch von grossen internationalen Turnieren im In- und Ausland nach Hause.

Auch im Sägemehl sind unsere Ringer immer noch erfolgreich.

Die vorliegende, interessante Festschrift soll die vergangenen 50 Jahre (1968 - 2018) der Ringerriege STV Tuggen kurz streifen.

Unser Vereinsmotto lautet; "Einer für alle, Alle für einen " und so kommen wir stetig näher an unser Ziel. Das Ziel heisst; immer besser werden.

Mir bleibt die schöne Aufgabe, allen die auf irgendeine Art zum 50jährigen Bestehen der Ringerriege STV Tuggen beigetragen haben, von Herzen danke zu sagen.

Der Präsident
Bamert Ueli



Vorwort des Verfassers

50 Jahre Ringerriege STV Tuggen, das liest sich so einfach und schnell, dass man fast nicht realisiert, was dies alles bedeutet! Hinter einer fünfzigjährigen Vereinsgeschichte verbirgt sich sehr viel mehr als nur ein paar Worte. Fünfzig Jahre Vereinsleben, dies ist in den meisten Fällen ein Auf und Ab, so auch geschehen in unserer Riege. Dass so ein kleiner Sportverein – wie die Ringerriege Tuggen es ist – all die Jahre hindurch ihre Aufgaben gemeistert hat, allen Widrigkeiten mit viel Herzblut entgegengetreten ist und heute sportlich wie finanziell kerngesund dasteht, dies ist bei weitem nicht selbstverständlich. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Zum einen waren immer tatkräftige Männer und Frauen für unseren Verein am Werke, die allesamt mit unermüdlichen Einsatz sich für unseren geliebten Ringsport einsetzten. Hier will ich an dieser Stelle drei Namen nennen. An erster Stelle den leider viel zu früh verstorbenen Jakob Roos. Der stämmige, immer froh gelaunte Tuggner war einer der erfolgreichsten Ringer unserer Riege und auch der erste Aktivringer der eine Schweizermeisterschaftsmedaille für unseren Verein gewann. Doch dies war nicht sein grösster Wert! Köbi war auch als Mann der ersten Stunde bei der Gründung unserer Riege schon dabei und von Beginn an ein Zugpferd im Vorstand. Dazu offenbarte Köbi als Organisator von verschiedensten Anlässen ein unglaubliches Talent und war bis zu seiner Krankheit eine wertvolle Stütze in unseren Reihen. Aber auch Josef (Güsi)Geisler und Ueli Bamert waren nicht nur enorm gute Kämpfer, sondern jahrzehntelang tatkräftige Führungskräfte und hielten unsere Riege vor allem in den schwereren Zeiten erfolgreich zusammen. Zum anderen gelangen ihre Bemühungen stets auf fruchtbaren Boden, da die Bevölkerung an den Gefilden des oberen Zürichsees von Natur aus dem bodenständigen Zweikampf wie Ringen, Schwingen und Nationalturnen angetan war. Und so ist man nun schon ein halbes Jahrhundert gegenseitig tief ineinander verwurzelt und unser geliebter Ringsport kann weiterhin kräftig gedeihen.

50 Jahre Ringerriege STV Tuggen, ich habe versucht so genau als möglich in den folgenden Seiten die Geschichte unseres Vereins niederzuschreiben. Eine grosse Hilfe war mir dabei die Festschrift zum 25 Jahr-Jubiläum, die unser ehemaliger Präsident Melk Diethelm verfasste. Ansonsten wurde alles nach den vorhandenen Berichten und Protokollen recherchiert. Auch wenn vielleicht das eine oder andere Ereignis nicht mehr auffindbar ist oder vergessen wurde, wird es mit Sicherheit interessant sein die Geschichte unserer Ringerriege nachzulesen.

Hansruedi Ulrich



Einleitung

Das Ringen ist eine der ältesten olympischen Sportarten überhaupt. Schon die alten Griechen und Römer suchten im einfachen Kampf Mann gegen Mann, ohne Waffen, nur mit Muskelkraft und Geschick ihre Besten heraus. Auch in unserer Eidgenossenschaft wurde schon früh mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz gerungen. Während die Sennen auf ihren Hochalpen und Bergtälern hauptsächlich dem urwüchsigen Schwingen frönten, waren es in den Städten und Dörfern vorwiegend die Turnvereine die den Zweikampf förderten. Sie bildeten viele Schwin-ger, Nationalturner und Ringer aus. Und sie alle mussten sich schon früh immer wieder be-weisen. In alten Schriften kann man nachlesen wie regelmässig ausländische Ringer in die Schweiz pilgerten um dort die einheimischen Kämpfer herauszufordern. Meistens zogen die fremden Kämpfer mit verbluteten Gesichtern wieder ab! Im 19. und 20. Jahrhundert wurden in der Schweiz die traditionellen Zweikampfsportarten immer besser organisiert und geför-deret. So wurde 1832 der Eidg. Turnerverband, 1895 der Eidg. Schwingerverband und 1973 der Schweizerische Amateurringerverband (SARV, heisst seit 2012 Swiss Wrestling) gegrün-det. Obwohl die einzelnen Verbände miteinander konkurrieren und teils jeder sein eigenes Süsschen kocht, ist nicht zu übersehen, dass die drei Sportarten miteinander eng verbunden sind. Niemand weis dies besser als die aktiven Wettkämpfer selbst. Und so kam und kommt es noch immer sehr viel vor, dass die Sportler mit viel Leidenschaft mehrere oder gleich alle drei Wettkampfsarten betreiben und von deren Vielseitigkeiten profitierten. Als bekannteste Figuren kann man die beiden Winterthurer Schwingerkönige Karl Meli und Arnold Ehrensber-ger nennen, die jahrelang mit viel Erfolg alle drei Sportarten betrieben. Aber auch der Berner Schwingerkönig Silvio Rüfenacht war ein erfolgreicher Ringer, genau wie der ehemalige Swiss Wrestling Präsident Daniel Hüsler oder Stefan und Urs Bürgler Kämpfer waren, die an meh-reren Fronten erfolgreich ihren Mann standen. An dieser Stelle soll auch der Reichenburger Hans Jud erwähnt werden. Der kleine, aber extrem zähe und starke Draufgänger erkämpfte sich im Ringen und Schwingen gesamthaft weit über hundert Mal das begehrte Eichenlaub! Auch in Tuggen förderte der einheimische Turnverein den Zweikampf unter den jungen star-ken Burschen. Aus dem Turnverein Tuggen, der March, Gaster, See, Glarus und Einsiedeln ka-men die Ringer um dem spannenden Wettkampfsport zu frönen. Seit 1965 traten sie an den Wettkämpfen unter dem Namen Ringerriege Tuggen an und waren eine Unterriege des STV Tuggen. Bis 1968 einige tatkräftige Männer sich entschlossen eine eigene Ringerriege zu grün-den. Dies war der erste grosse Schritt in ein langes Vereinsleben!



Gründungsjahr 1968

Keine Gründung eines Vereins ohne Geld! Diesen Grundsatz nahmen sich die Tuggner Ringer zu Herzen und organisierten im März 1968 bereits einen Lottomatch, um für den Neustart finanziell gewappnet zu sein.

Auch sportlich war man aktiv. Mit der Mannschaft beteiligte man sich auf der Matte am Waldstättercup und im Sägemehlringen ging man an diversen Orten fleissig auf Eichenlaubjagd, so auch an den Eidg. Ringertagen in Sierre.

Am 12. Dezember 1968 wurde die Gründung der Ringerriege Tuggen, vor 30 Anwesenden im Rest. Hirschen Tuggen vollzogen, ohne sich vom Turnverein zu trennen. Somit entstand ein sehr spezielles Verhältnis mit den Tuggner Turnern, dass bis zum heutigen Tag anhält. Man war zwar immer noch eine Unterriege des Turnvereins, aber absolut autonom! Die Tuggner Ringer hatten von diesem Tag an sportlich wie auch finanziell ihr Schicksal in ihren eigenen Händen. Der Turnverein sicherte sich damals hingegen aber gleich doppelt ab, indem er finanziell nicht für die Ringerriege haften musste und im Falle einer Auflösung des neuen Vereins das Ringervermögen auf die Turnerkasse geflossen wäre. Doch die mutigen Männer an der Spitze des jungen Vereins steuerten ihr Schiff auf den richtigen Kurs.

Und so wurden an der Gründungsversammlung unter der Leitung von Tagespräsident Anton Vogt, der zugleich Präsident des Turnvereins war, folgende Leute in den Vorstand der neugeborenen Ringerriege STV Tuggen gewählt:

Präsident	Anton Züger
Vize-Präsident	Anton Vogt
Technischer Leiter	Daniel Birchler †
Kassier	Hans Pfister
Aktuar	Josef Huber
Versicherungs-Kassier	Jakob Roos †
Materialverwalter	Ruedi Hofstetter
Pressechef	Daniel Birchler †
Beisitzer	Ruedi Hofstetter
Beisitzer	Remo Hausherr

1. Rechnungsprüfer Bisig Thomas †
2. Rechnungsprüfer Jakob Roos †

Zudem wurde Ruedi Züger zum ersten Punkterichter (Schiedsrichter) unserer Riege bestimmt, der sich auch bereit erklärte, einige Kampfrichterkurse zu besuchen.

Erfolge 1968: Im Gründungsjahr wurde mit Sicherheit auch erfolgreich gekämpft, die Unterlagen für die genauen Resultate sind aber leider unauffindbar.



1969

Nicht nur auf dem Mond wurden in diesem Jahr die ersten Schritte gemacht, auch unsere junge Ringerriege machte seine ersten offiziellen Schritte im ersten Vereinsjahr. Und zwar erfolgreich, sportlich wie finanziell. Es wurde auch wieder ein Lottomatch durchgeführt, der für diese Zeit einen riesigen Betrag von 2083,60! in die Vereinskasse spülte. Man wollte aber auch gut an den Wettkämpfen dastehen, daher wurden neue Trikots angeschafft. Die Mannschaft belegte am Waltstättercup den ausgezeichneten 2. Rang. An der Junioren - Schweizermeisterschaft (SM) gab es Edelmetall mit dem 3. Rang für Josef Huber, sowie einen Sieg an der ETV Schülermeisterschaft durch Walter Helbling. Auch im Sägemehlringen war die Ausbeute erstklassig holte man sich doch sieben Kategoriensiege. Am 9. November wurde im Hirschensaal die Kantonale Ringermeisterschaft durchgeführt. Leider wurden im Hirschensaal nie Fotos geschossen, oder es sind zumindest bis heute keine gefunden worden. Die Beziehung zwischen der Wirtsfamilie Lüchinger vom Hirschen Tuggen und unserer Riege war vom ersten Tag an bis jetzt eine aussergewöhnlich schöne. Das Rest. Hirschen war nicht nur Vereinslokal, nein es war und ist wie ein Daheim für die Tuggner Ringer! Unzählige schöne Erinnerungen stecken in diesem Gebäude! Im grosszügigerweise unendgeldlich zur Verfügung gestellten Saal wurden Wettkämpfe ausgeführt und bis 1976 regelmässig trainiert. Vielen Dank an die heutige Wirtin Bernadette Lüchinger. Präsident Anton Züger konnte am 22. November an der ersten Generalversammlung im Hirschen 27 Anwesende begrüssen. Von da an wurde jede GV bei Lühingers abgehalten.

Erfolge 1969

Waldstättercup	2. Rang Mannschaft
Junioren Schweizermeisterschaft	3. Huber Josef
ETV Schülermeisterschaft	1. Helbling Walter
Zürcher Ringertag Oberglatt	1. Huber Josef
St.Galler Ringertag Oberriet	1. Jud Hans
Solothurner Ringertag Dullikon	1. Jud Hans
Berner Ringertag Münsingen	1. Huber Josef
Waadtländer Ringertag Rances	1.a Hofstetter Ruedi
	1.b Huber Josef
	1.b Jud Hans

Medaillen	2
Kränze	28
Zweige	2
Total Auszeichnungen	32

Erfolgreichste Tuggner

Jud Hans †	5 Kränze wovon 3 Siege	
Huber Josef	4 Kränze wovon 3 Siege	1 Junioren SM Medaille
Hofstetter Ruedi	5 Kränze wovon 1 Sieg	



stehend von links: Thomas Bisig, Xaver Iten, Peter Scala, Daniel Birchler, Präsident Anton Züger, Remo Hausherr, Gottfried Steiger, Albert Steinauer, Martin Kälin Trachslau, Fritz Beglinger.

kniend von links: Josef Oettli, Heiri Züger, Leo Ziltener, Ruedi Hofstetter, Josef Huber, Josef Steinauer, Bruno Jud, Hans Kälin, Hans Jud.

Die goldene Blütezeit der Ringerriege STV Tuggen begann!

Die ersten wichtigen Schritte waren nun gemacht, das ganze Vorhaben von einem gesunden Verein auf den richtigen Weg gebracht und nun ging es steil aufwärts! Ein Sportverein wird immer an Erfolgen gemessen und davon lieferten die Tuggner Ringer in naher Zukunft massenhaft. Sie bewegten sich aber auch in einer guten Zeit, der Ringsport hatte wie das Nationalturnen Hochkonjunktur. Es gab eine immense Fülle an Wettkampfmöglichkeiten und man beteiligte sich rege daran. Auch war der Stellenwert des Ringsports bei der Bevölkerung sehr gross, man erkannte, dass der harte aber faire Zweikampf eine gute Lebensschule für junge Menschen darstellt und die Ringerriege konnte auf eine breite Unterstützung zählen. Die Tuggner Ringer liessen diese Situation nicht ungenutzt und starteten in ein goldenes Jahrzehnt.

1970

Als besonderes Merkmal dieses Vereinsjahres war mit Sicherheit die Gründung der Schülerriege. Fortan leiteten abwechselnd Daniel Birchler, Oskar Ochsner, Jakob Roos und Alois Züger das Training der jungen Rabauken und brachten ihnen das Ringen bei. Am 2. August wurde in Tuggen der Zentralschweizer Ringertag durchgeführt. Organisiert wurde der Anlass vom Turnverein und Ringerkameraden aus der Umgebung. Ein Drittel des Reingewinns ging zu Gunsten der Ringerriege.

Die Ringerkameraden aus Einsiedeln kauften zusammen eine eigene Matte und mussten die Strapazen das ganze Jahr hindurch nach Tuggen ins Training zu fahren, nicht mehr auf sich nehmen.



Die sportlichen Erfolge sind in diesem Jahr nicht genau auszumachen, da der Technische Leiter Bericht unauffindbar ist. Gemäss diversen Unterlagen müssen es aber ca. 36 Kränze und 5 Zweige gewesen sein.



Kranzer 1970

hinten von links : Karl Schnyder, Martin Kälin, Jakob Roos, Daniel Birchler, Paul Vogt, Ruedi Dettling, Vinzenz Huber
mitte von links : Oskar Ochsner, Ruedi Hofstetter, Alois Züger, Präsident Anton Züger, Anton Vogt, Martin Kälin Trachslau, Erkan Abduklerim, Josef Huber
sitzend von links: Josef Steinauer, Bruno Hausherr, Remo Hausherr, Bruno Jud, Hans Jud, Rene Steinauer, Leo Ziltener

Erfolge 1970 (genaue Ranglisten fehlen)

Kränze	36
Zweige	5
Total Auszeichnungen	41

Erfolgreichste Tuggner

Roos Jakob †	6 Kränze
Jud Hans †	5 Kränze
Abduklerim Erkan	4 Kränze

1971

Die GV für das Jahr 1970 wurde nicht mehr auf Ende Jahr durchgeführt, sondern im Frühjahr des neuen Jahres. Dies ist bis heute so der Fall. So trafen sich am 13. Februar 22 Anwesende zur 2. GV unserer Riege.

Was vorauszusehen war traf nun ein, am 10. Februar gaben unsere Einsiedler Ringerkameraden kollektiv den Austritt und gründeten eine eigene Ringerriege mit dem Namen Ringerriege ETV Einsiedeln. Mehrere Jahre lang waren die Einsiedler Kämpfer unsere Weggefährten. Sie konnten von der Tuggner Unterstützung profitieren, bis sie bereit waren ihre eigene Zukunft zu planen. Und obwohl man im Wettkampf Gegner ist, besteht zwischen der Ringerriege Einsiedeln und unserem Verein bis heute noch ein besonders gutes Verhältnis. An den



Schweizer Schülermeisterschaften holten sich mit Alfred Bamert und Emil Pfister, beide Jg. 58, zwei Tuggner Jungringer Edelmetall! In der Klasse bis 40 kg holte sich Pfister Bronze und bis 45 kg Bamert gar den Meistertitel. Die Aktivmannschaft bestritt vier Kämpfe auf der Matte, Niederlagen gegen Bern und Willisau, sowie Siege gegen Hausen a. A. und Rapperswil. Die Schülermannschaft bestritt deren zwei. Eine Niederlage gegen Wädenswil und ein Sieg gegen Rapperswil. Im Sägemehl wurden sieben Kantonale Ringertage bestritten, sowie die Teilnahme an den Eidg. Ringertagen in Kloten. Dieser Wettkampf war für unseren jungen Verein historisch, denn es gab die ersten fünf eidgenössischen Kränze zu bejubeln. Ein absolutes Glanzergebnis lieferte Jakob Roos ab mit einem Spitzenplatz in der Kat. 90 kg. In diesem Jahr konnten sich zehn verschiedene Tuggner Ringer unter die Kranzgewinner reihen.



Eidgenössischer Ringertag Kloten 1971

stehend von links : Gottfried Steiger, Josef Schuler, Remo Hausherr, Jakob Roos

kniend von links : Martin Kälin Trachslau, Erkan Abduklerim, Josef Steinauer, Hans Jud, es fehlt Hugo Lattmann

Erfolge 1971

Schüler SM Rebstein

45 kg	1. Rang	Bamert Alfred
40 kg	3. Rang	Pfister Emil

6. Eidg. Ringertag Kloten

65 kg	9. Rang	Abduklerim Erkan
70 kg	11. Rang	Jud Hans
70 kg	13. Rang	Steiger Gottfried
75 kg	20. Rang	Lattmann Hugo
90 kg	4. Rang	Roos Jakob

Zentralschweizer Ringertag Attinghausen

Basler Ringertag Liestal

70 kg	1. Rang	Jud Hans
86 kg	1. Rang	Roos Jakob

Medaillen

5

Kränze

25

Zweige

7

Total Auszeichnungen

7



Erfolgreichste Tuggner

Jud Hans †

Roos Jakob †

Hofstetter Ruedi

Ochsner Oskar †

5 Kränze wovon 1 Sieg

4 Kränze wovon 1 Sieg, 4. Rang Aktiv Greco SM

4 Kränze

3 Kränze

1972

Nach nur vier Jahren kam es zum ersten Wechsel im Vorstand. Daniel Birchler gab sein Amt als Technischer Leiter ab, welches er von 1969 - 1972 innehatte. Als sein Nachfolger wurde Jakob Roos gewählt. Der Jahresbeitrag wurde auf 12 Fr. festgesetzt und Kassier Hans Pfister konnte eine Vermögensvermehrung von 500 Fr. vorweisen. Auch wurden die trainingsfleissigsten Ringer mit einem schönen Zinnbecher geehrt, eine schöne Tradition die bis heute Bestand hat. Gemeinsam mit der Tuggner Damenriege wurde ein Lottomatch durchgeführt und der Erlös redlich geteilt.

Die zwei organisierten Aktivmannschaftskämpfe auf der Matte verliefen nicht ganz nach Wunsch, da die leichten Gewichte nicht besetzt werden konnten. Äusserst intensiv und erfolgreich war die Saison dagegen im Sägemehl. Ein wahrhaftiges Mammutprogramm mit 12!! Ringertagen konnte bestritten werden, was sich in der Rekordkranzausbeute von stolzen 50 Exemplaren auswirkte! Diese Zahl konnte danach nie mehr erreicht werden. Den Löwenanteil daran sicherte sich der kleine aber unverwundliche Reichenburger Kämpfer Hans Jud mit 10 Kränzen. 14 verschiedene Tuggner Ringer konnten sich in diesem Jahr unter die Kranzgewinner reihen.



Einheimische Elite

hinten von links : Jakob Roos, Daniel Birchler, Josef Huber, Vinzenz Huber, Anton Vogt

kniend von links : Leo Ziltener, Alois Züger, Oskar Ochsner



Erfolge 1972

Berner Ringertag Köniz	70 kg	1. Rang	Jud Hans
Luzerner Ringertag Luzern	72 kg	1. Rang	Jud Hans
Walliser Ringertag Naters	68 kg	1. Rang	Jud Hans
Thurgauer Ringertag Matzingen	64 kg	1. Rang	Kälin Martin
	70 kg	1. Rang	Jud Hans
Kränze	50		
Zweige	10		
Total Auszeichnungen	60		

Erfolgreichste Tugger

Jud Hans †	10 Kränze wovon 4 Siege
Kälin Martin †	6 Kränze wovon 1 Sieg
Roos Jakob †	6 Kränze
Hofstetter Ruedi	5 Kränze
Lattmann Hugo	5 Kränze
Ochsner Oskar †	4 Kränze

1973

Das Geburtsjahr des Schweizerischen Amateurringerverbandes (SARV) brachte einige grundlegende Änderungen im nationalen Ringsport herbei. Die Ringerclubs in unserem Land wurden in Regionen 1,2 und 3 eingeteilt. 1.Fédération Suisse Romandie de lutte Amateur (FSRLA) ganze Westschweiz, 2 Zentralschweizer Ringerverband (ZRV) Luzern, Bern, Solothurn und Basel, 3 Ostschweizer Ringerverband (ORV) ganze Ostschweiz, Aargau, Uri und Schwyz. Es wurden Lizenzen notwendig fürs Ringen, die betrugen 30.- Aktiv, 20.- Junioren und 5.- Schüler. Die Gründung des SARV bewirkte, dass sich die Ringer mehrheitlich aufs Mattenringen konzentrierten und das Sägemehlringen etwas vernachlässigten.

Auch in diesem Jahr war unsere Riege wieder aktiv am Werke. Mit einem Lottomatch, wieder mit der Damenriege zusammen, erarbeitete man sich das nötige Geld für anfällige Ausgaben. So entstand ein Gewinn von 900 Fr. für jeden Verein. Aktivringer Oskar Ochsner bewies, dass er nicht nur ringerisches Geschick besass, sondern auch handwerkliches. So erschuf er das erste Vereinsabzeichen unserer Ringerriege.

Eine sportliche Premiere gab es im Ringsport mit der Erschaffung des Zürichseecups. Der Vater dieses Wettkampfes auf der Matte war Fritz Thommen sen. von der RR Rapperswil. So wurde der erste Wettkampf auch in Rapperswil ausgetragen, damals noch als reines Mannschaftsturnier. In späteren Jahren wurde dann auch um Einzelmedaillen gerungen.

An der Jugend SM in Martigny feierte Alfred Bamert einen weiteren Grosse Erfolg! Mit seinem glanzvollen Sieg holte er den ersten offiziellen Schweizermeistertitel für die Ringerriege STV

Tuggen. Auch im Sägemehl lief es rund, und die Tuggner Ringer gingen fleissig auf Eichenlaub-jagd.



Kranz und Zweiggewinner 1973

hinten von links: Martin Kälin, Jakob Roos, Hugo Lattmann, Hansueli Lattmann, Ruedi Hofstetter, Oskar Ochsner
mitte von links: Albert Rast, Alois Artho, Alfred Bamert, Mathias Schuler, Wendelin Fäh, Fritz Beglinger, Karl Schnyder, Fredi John, Friedrich Mettler
vorne von links: Bruno Züger, Josef Diethelm, Gustav Schnyder, Balz Käslin, Urs Oberholzer, Anton Dobler, Urban Spiess, Emil Pfister

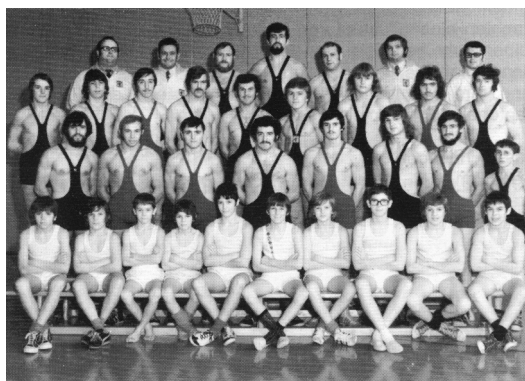
Erfolge 1973

Jugend SM Martigny	68 kg	1. Rang	Bamert Alfred
Internationales Jugend Turnier Rapperswil	57 kg	1. Rang	Pfister Emil
Schülerturnier Forch	60 kg	1. Rang	Bamert Alfred
Walliser Ringertag Agarn	68 kg	1. Rang	Jud Hans
Zentrals. Ringertag Wollerau	70 kg	1. Rang	Jud Hans

Kränze	36
Zweige	10
Diplome	9
Total Auszeichnungen	55

Erfolgreichste Tuggner

Jud Hans †	4 Kränze wovon 2 Siege
Kälin Martin †	6 Kränze
Hofstetter Ruedi	5 Kränze
Bamert Alfred	3 Kränze Neukranzer, Jugend Schweizermeister
Fäh Wendelin	1 Kränze Neukranzer



Ringerriege STV Tuggen 1973

hinten stehend v.l.: Präsident Anton Züger, Vizepräsident Anton Vogt, Hugo Lattman, Technischer Leiter Jakob Roos, Hansu-eli Lattman, Leiter Schülerriege Alois Züger, Kassier Hans Pfister

mitte stehend v.l.: Bruno Züger, Emil Pfister, Fredi John, Martin Kälin, Ruedi Hofstetter, Alfred Bamert, Friedrich Mettler, Albert Rast, Oskar Ochsner

vorne stehend v.l.: Karl Roos, Alois Artho, Wendelin Fäh, Mathias Schuler, Fritz Beglinger, Josef Geisler, Karl Schnyder, Gustav Schnyder

sitzend von links: Bernhard Mächler, Josef Diethelm, Manfred Spiess, Wendelin Dobler, Urban Spiess, Balz Käslin, Urs Oberholzer, Hermann Annen, Roland Oberholzer, Anton Dobler

1974

Es gab einen Führungswechsel in unserer Riege. Anton Züger übergab nach sechsjährigem Vorsitz das Präsidium an Ruedi Züger und Josef Geisler ersetzte Josef Huber als Aktuar. Zweimal, am 10/11. Mai und am 20/21. September führte man zusammen mit der Damenriege und Lottier Koller ein Superlotto durch, das einen gewaltigen Gewinn von rund 5000!! Fr. in unsere Vereinskasse spülte. Wer hätte damals gedacht, dass die Zusammenarbeit mit dem Lottier Koller einmal überlebenswichtig für unseren Verein würde!! Zusätzlich organisierte unsere Riege am 9/10. November die Kantonalen Ringermeisterschaften.

Sportlich war es wieder ein aktives Jahr. An insgesamt sieben Ringertagen ging man auf Kranzjagd. Und zum ersten Mal nahm die Aktivmannschaft an der Meisterschaft des Ostschweizer Ringerverband (ORV) teil und belegte den vierten Schlussrang. An der ETV Schülermeisterschaft holte sich Bernhard Mächler nach gutem Kampf die Silbermedaille. und Alfred Bamert an der Junioren Greco SM Bronze. Es war nicht nur finanziell, sondern auch sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr, noch nie konnten derart viele verschiedene Auszeichnungen gewonnen werden.

Erfolge 1974

ORV Aktivmannschaft - Meisterschaft

4. Rang



ETV SM Wädenswil	46 kg	2. Rang	Mächler Bernhard
Junioren SM Greco Genf	68 kg	3. Rang	Bamert Alfred
Kant. Schülermeisterschaft Tuggen	34 kg	1. Rang	Dobler Wendelin
Kant. Schülermeisterschaft Tuggen	42 kg	1. Rang	Oberholzer Urs
Kant. Schülermeisterschaft Tuggen	50 kg	1. Rang	Dobler Anton
Kant. Schülermeisterschaft Tuggen	55 kg	1. Rang	Spieß Urban
Thurgauer Ringtag Zihlschlacht	68 kg	1. Rang	Fäh Wendelin
Freiburger Ringtag Schmitten	65 kg	1. Rang	Ochsner Oskar
Zentrals. Ringtag Siebnen	57 kg	1. Rang	John Alfred
St.Galler Ringtag Dicken	68 kg	1. Rang	Kälin Martin
St.Galler Ringtag Dicken	75 kg	1. Rang	Jud Hans
Medaillen	26		
Kränze	27		
Zweige	15		
Diplome	7		
Total Auszeichnungen	75		

Erfolgreichste Tuggner

Ochsner Oskar †	4 Kränze wovon 1 Sieg
Kälin Martin †	3 Kränze wovon 1 Sieg
John Fredi	3 Kränze wovon 1 Sieg
Jud Hans †	2 Kränze wovon 1 Sieg
Fäh Wendelin	2 Kränze wovon 1 Sieg
Bamert Alfred	3 Kränze
Huber Vinzenz	2 Neukranzer
Pfister Emil	1 Neukranzer

1975

An der GV übergab Vizepräsident Anton Vogt sein Amt an Oskar Ochsner. Das Vereinsleben pulsierte in diesem Jahr etwas gemächlicher, dafür liefen die Tuggner Ringer auf absoluten Hochtouren! Im Februar organisierte man die ORV Junioren Ausscheidungen im Griechisch - Römischen Stil (Greco, ohne Beinkontakt) in Tuggen. Und als in Siebnen am 13. April die Aktiv SM Freistil durchgeführt wurde, halfen einige Tuggner Ringer dem benachbarten Organisator tatkräftig mit. Am Zürichseecup in Birmensdorf belegte die Aktivmannschaft den undankbaren vierten Platz, obwohl man nach der Vorrunde noch an zweiter Stelle gelegen war. Zusätzlich wurden zwei Freundschaftskämpfe bestritten, gegen Oberriet verlor man deutlich, dafür konnte man Brunnen bezwingen. An der ETV Jugendmeisterschaft in Bubikon trumpten die zwei halbwüchsigen Tuggner Ringer Walter Gmür und Bernhard Mächler, beide Jg. 60 gross auf! Gmür holte sich bis 46 kg den Meistertitel, Mächler bis 60 kg die Silbermedaille. In die-

sem, sportlich absolutem Rekordjahr bildeten aber die Eidg. Ringertage von Schattdorf den Höhepunkt mit vier gewonnenen Eidg. Kränzen für unseren Verein. Bestklassierter Tuggner war an diesem Wettkampf Hans Jud im achten Rang.



Erfolgreiche Ringer am Ringertag in Village neuve (F)

von links : Präsident Ruedi Züger, Hans Jud, Hans Kälin, Alfred Bamert, Oskar Ochsner, Emil Pfister, Jakob Roos

Erfolge 1975

Zürichseecup

Kant. Schülermeisterschaft Einsiedeln

Intern. Jugendturnier Jona

ETV Jugendmeisterschaft Bubikon

Kant. Ringermeisterschaft

Aktiv Einsiedeln

Aktiv Einsiedeln

Aktiv Einsiedeln

Aktiv Einsiedeln

Aktiv Einsiedeln

Ringertag Village-Neuf (FR)

7. Eidg. Ringertag Schattdorf

4. Rang Mannschaft

35 kg 1. Rang Tschirky David

50 kg 1. Rang Käslin Balz

60 kg 1. Rang Spiess Urban

60 kg 1. Rang Spiess Urban

46 kg 1. Rang Gmür Walter

60 kg 2. Rang Mächler Bernhard

48 kg 1. Rang Gmür Walter

57 kg 1. Rang Rohner Beat

74 kg 1. Rang Geisler Josef

82 kg 1. Rang Rast Albert

90 kg 1. Rang Roos Jakob

+82 kg 1. Rang Roos Jakob

68 kg 8. Rang Jud Hans

68 kg 15. Rang Hofstetter Ruedi



	68 kg	15. Rang	Ochsner Oskar
	68 kg	18. Rang	Kälin Martin
Medaillen	22		
Kränze	35		
Zweige	19		
Diplome	17		
Total Auszeichnungen	93		

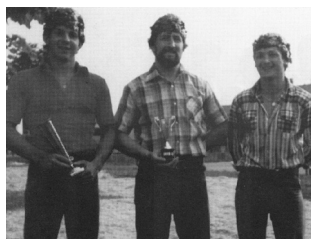
Erfolgreichste Tuggner

Roos Jakob †	5 Kränze wovon 1 Sieg
Jud Hans †	5 Kränze
Pfister Emil	5 Kränze
Bamert Alfred	4 Kränze
Ochsner Oskar †	4 Kränze
Hofstetter Ruedi	3 Kränze
Rast Albert	3 Neukranzer
Geisler Josef	1 Neukranzer

1976

Ein Stück Ringergeschichte ging zu Ende. Im April trainierte man zum letzten Mal im Hirschen, danach «zügelte» man das Trainingslokal ins Schulhaus Dorfhalde. Am 6. Mai führte unsere Riege im Rest. Freihof (Bolenberg) ein Maifest durch, welches einen schönen Gewinn einbrachte. Am 6. November wurde in der Turnhalle Tuggen die Kantonale Ringermeisterschaft durchgeführt.

Am Zürichseecup schrammte man nur hauchdünn am Sieg vorbei. Man belegte zwar punktgleich mit der Mannschaft aus Einsiedeln den ersten Rang, aufgrund der besseren Einzelpunkte durften aber unsere Kameraden mit dem Wanderpreis ins Klosterdorf pilgern. An der ETV Schülermeisterschaft machte sich ein neuer Name erstmals deutlich bemerkbar. Wendelin Dobler Jg. 63 erkämpfte sich verdient die Silbermedaille. Und an verschiedenen Turnieren und Ringertagen wurden wieder kräftig Medaillen und Kränze eingeheimst.



Ringertag in Village neuve (F)

von links : Emil Pfister, Jakob Roos, Josef (Güsi) Geisler



Erfolge 1976

Zürichseecup	1.b Rang Mannschaft	
ETV Schülermeisterschaft Emmenbrücke	42 kg	2. Rang Dobler Wendelin
Kant. Ringermeisterschaft Tuggen		
Schüler	45 kg	1. Rang Dobler Wendelin
Schüler	60 kg	1. Rang Spiess Urban
Kant. Ringermeisterschaft Tuggen		
Aktive	57 kg	1. Rang Gmür Walter
Aktive	62 kg	1. Rang John Fredi
Aktive	74 kg	1. Rang Jud Hans
Aktive	82 kg	1. Rang Kämpf Daniel
Zentrals. Ringermeisterschaft Lauerz		
Aktive	82 kg	1. Rang Kämpf Daniel
Aktive	90 kg	1. Rang Roos Jakob
Berner Ringertag Niederscherli	74 kg	1. Rang Kämpf Daniel
Solothurner Ringertag Olten	62 kg	1. Rang John Fredi
Solothurner Ringertag Olten	85 kg	1. Rang Jud Hans
Westschweizer Ringertag	74 kg	1. Rang Kämpf Daniel
Zürcher Ringertag Oberwenigen	60 kg	1. Rang John Fredi
Thurgauer Ringertag Lommis	74 kg	1. Rang Jud Hans

Medaillen	28
Kränze	32
Total Auszeichnungen	60

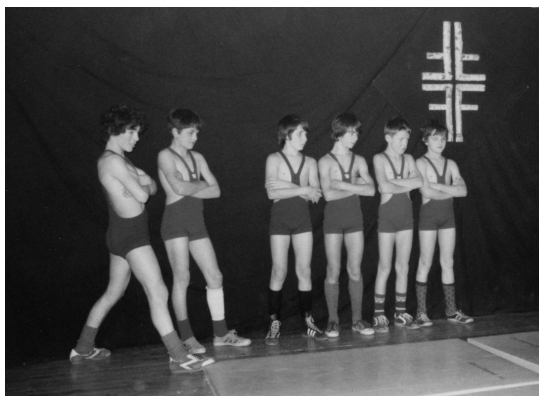
Erfolgreichste Tuggner

Kämpf Daniel	9 Kränze wovon 2 Siege
Jud Hans †	7 Kränze wovon 2 Siege
John Fredi	5 Kränze wovon 2 Siege
Bamert Fredi	3 Kränze
Ochsner Oskar †	2 Kränze
Roos Jakob †	2 Kränze
Kälin Martin †	2 Kränze
Müller Peter	1 Neukranzer
Spörri Alfred	1 Neukranzer

1977

Es war ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr! Man organisierte einen Bockabend und beteiligte sich damit aktiv am regen Tuggner Fasnachtsleben. Auch wurde wieder ein

Lottomatch durchgeführt um die Finanzen aufzubessern. Am 29/30. April wurde im Rest. Freihof ein Frühlingsfest durchgeführt. Die Lokalitäten wurde von den Wirten Käthi und Toni Bamert unendgeldlich zur Verfügung gestellt. Am 27. März wurde der Zürichseecup in Tuggen ausgetragen, und unsere Aktivmannschaft feierte einen glanzvollen Sieg, indem sie die vier gegnerischen Mannschaften von der Matte fegten. Am 28. kam es in Tuggen zu einem Freundschaftskampf zwischen den Mannschaften Tuggen, Einsiedeln und Ulm (BRD). Beide heimischen Mannschaften besiegten die deutschen Gäste und das interne Duell ging hauchdünn mit 19 zu 21 an Einsiedeln. Insgesamt bestritt die Mannschaft in diesem Jahr 19 Kämpfe, wovon neun gewonnen werden konnten. Zum ersten Mal nahm auch unsere Jugendmannschaft unter der Leitung von Josef (Güsi) Geisler an der Mannschaftsmeisterschaft teil, welche vom 23. April bis 5. November dauerte. So kamen unsere Jungen zu acht Ernstkämpfen und klassierten sich im Mittelfeld im achten Rang von 16 Mannschaften. Zwar hatte in diesem Jahr die Verletzungshexe unter den Tuggner Ringern tüchtig zugeschlagen, trotzdem wurde im Sägemehl mit beachtlichem Erfolg um die begehrten Kränze gerungen.



Turnerkränzli im Rest. Löwen, Tuggen. Jungringer warten auf Ihren Einsatz

Erfolge 1977

Zürichseecup

Jugendmannschaftsmeisterschaft (JMM)

1. Rang Mannschaft

8. Rang Mannschaft

Intern. Jugendturnier Rapperswil

Kant. Ringermeisterschaft Ibach

Schüler

Kant. Ringermeisterschaft Ibach

Aktive

Aktive

Zentrals. Ringermeisterschaft Rotkreuz

Aktive

52 kg 1. Rang Gmür Walter

+60 kg 1. Rang Bamert Ueli

52 kg 1. Rang Gmür Walter

62 kg 1. Rang John Fredi

52 kg 1. Rang Gmür Walter



<i>St. Galler Ringertag Diepoldsau</i>	75 kg	1. Rang	Jud Hans
<i>Walliser Ringertag Eyholz</i>	80 kg	1. Rang	Kämpf Daniel
<i>Waadtländer Ringertag Yens</i>	62 kg	1. Rang	John Fredi
<i>Waadtländer Ringertag Yens</i>	74 kg	1. Rang	Jud Hans
<i>Thurgauer Ringertag Fischingen</i>	74 kg	1. Rang	Jud Hans

<i>Medaillen</i>	14
<i>Kränze</i>	20
<i>Zweige</i>	17
<i>Total Auszeichnungen</i>	51

Erfolgreichste Tuggner

<i>Jud Hans †</i>	6 Kränze wovon 3 Siege
<i>Kämpf Daniel</i>	5 Kränze wovon 1 Sieg
<i>John Fredi</i>	2 Kränze wovon 1 Sieg
<i>Ochsner Oskar †</i>	2 Kränze
<i>Rast Albert</i>	2 Kränze
<i>Gmür Walter</i>	1 Kranz Neukranzer und 3 Goldmedaillen

1978

Da Präsident Ruedi Züger sein Amt nach vier Jahren aus geschäftlichen Gründen schon wieder abgab und aus Tuggen wegzog, übernahm Gründungspräsident Anton Züger noch einmal das Steuer. Erstmals überhaupt ergab ein durchgeführter Lottomatch keinen Gewinn, sondern ein Minus. Der Grund war das der Anlass sehr schlecht besucht wurde. Am 29/30. April reiste unsere Aktivmannschaft, verstärkt mit Ringern aus Einsiedeln nach Ulm (BRD), um dort ein Wochenende mit Freundschaftskämpfen und Gemütlichkeit zu verbringen. Das Hauptereignis in diesem Jahr waren aber die Zentralschweizer Nationalturner- und Ringertage in Tuggen vom 19/20. August. Unter der Leitung von Anton Vogt gelang unserer Riege zusammen mit dem Turnverein eine perfekte Organisation. Zusätzlich wurde im November wieder die Kantonale Ringermeisterschaft durchgeführt. Die ORV Aktiv Mannschaftsmeisterschaft wurde gemeinsam mit der Ringerriege Rapperswil bestritten und man holte sich hinter Sieger Weinfelden den ausgezeichneten zweiten Rang. Man hätte auch allein starten können, da die meisten Gewichte von Tuggnern besetzt wurden. An der Junioren SM erreichte Walter Gmür bis 52 kg die Bronzemedaille. Für den absoluten sportlichen Höhepunkt sorgte aber Jakob Roos! An der Aktiv SM in Weinfelden erkämpfte sich der stets bescheidene Draufgänger bis 100 kg den dritten Rang. Dies war die erste Aktivmedaille an offiziellen Schweizermeisterschaften für unsere Ringerriege.



Jungringer im Training, Ringkeller Dorfhalde

Erfolge 1978

ORV Aktiv MM

2. Rang Mannschaft

Aktiv SM Greco Weinfelden

100 kg 3. Rang Roos Jakob

Junioren SM Freistil Domdidier

52 kg 3. Rang Gmür Walter

ORV Junioren Freistil

Meisterschaft Kriessern

52 kg 1. Rang Gmür Walter

ORV Aktiv Greco

Meisterschaft Winterthur

100 kg 1. Rang Roos Jakob

ORV Aktiv Freistil

Meisterschaft Rapperswil

52 kg 1. Rang Gmür Walter

Kant. Ringermeisterschaft Tuggen

Schüler

+60 kg 1. Rang Rast Norbert

Aktive

52 kg 1. Rang Gmür Walter

Aktive

82 kg 1. Rang Geisler Josef

Aktive

100 kg 1. Rang Roos Jakob

Thurgauer Ringertag Rickenbach

74 kg 1. Rang Jud Hans

Waadtländer Ringertag Lavey

74 kg 1. Rang Jud Hans

Zentrals. Ringertag Luzern

78 kg 1. Rang Bamert Alfred

Medaillen

32

Kränze

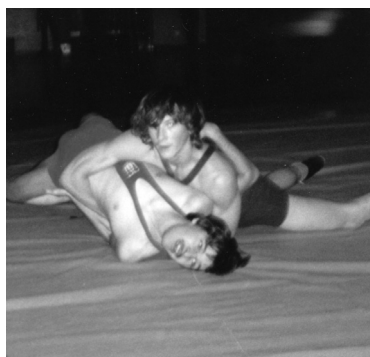
24

Zweige

19

Total Auszeichnungen

75



Walter Gmür am gewinnen

Erfolgreichste Tugger

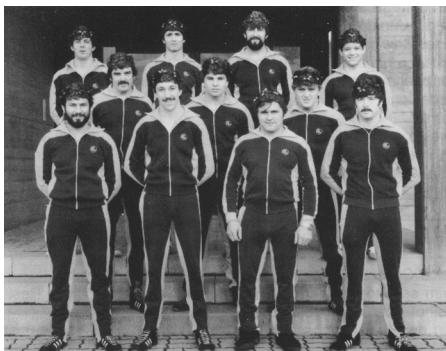
<i>Jud Hans †</i>	<i>5 Kränze wovon 2 Siege</i>
<i>Roos Jakob †</i>	<i>5 Kränze, 1 SM Aktiv Medaille</i>
<i>Geisler Josef</i>	<i>3 Kränze</i>
<i>Pfister Emil</i>	<i>2 Kränze</i>
<i>John Fredi</i>	<i>2 Kränze</i>
<i>Gmür Walter</i>	<i>1 Kranz, 1 SM Junioren Medaille</i>
<i>Soldan Florian</i>	<i>1 Neukranzer</i>
<i>Diethelm Melk</i>	<i>1 Neukranzer</i>
<i>Rohner Beat</i>	<i>1 Neukranzer</i>

1979

An der GV im Hirschen gab es einen erneuten Führungswechsel. Präsident Anton Züger gab sein Amt zum zweiten Mal ab, diesmal an Oskar Ochsner. Als neuer Vizepräsident wurde Hans Pfister bestimmt, der nun ein Doppelmandat als Vize und Kassier inne hatte. Zum ersten Mal wurden vereinstreue Mitglieder für eine zehnjährige Mitgliedschaft in der Ringerriege STV Tuggen zu Freimitgliedern ernannt. Ihnen wurde fortan der Jahresbeitrag erlassen. Die Geehrten waren Ruedi Hofstetter, Hans Pfister, Urban Spiess sen., Anton Züger und Ruedi Züger. Am 28. April wurde im Rest. Freihof wieder ein Frühlingstfest organisiert, welches einen schönen Gewinn abwarf.

In der Aktivmannschaft herrschte zu dieser Zeit eine gewisse Ringerknappheit und die Mannschaft konnte nicht vollständig besetzt werden. Dies wirkte sich am Zürichseecup negativ aus, man verpasste die Auszeichnungen klar. Trotzdem trat man an der Mannschaftsmeisterschaft ohne fremde Ringer an, der zweite Platz vom Vorjahr verpasste man dadurch deutlich. Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr waren jedoch die Eidg.

Ringertage in Weinfelden vom 18/19. August. Nicht weniger als acht!! Tuggner Ringer durften den Heimweg nach Tuggen mit eidgenössischem Eichenlaub geschmückt antreten. Davon preschten die erfahrenen Tuggner Alfred Bamert, Emil Pfister und Hans Jud in ihrer Kategorie mitten in die Spitzenplätze! Das war ein Traumergebnis welches in der fünfzigjährigen Vereinsgeschichte nicht mehr erreicht wurde. Dabei machten zwei blutjunge Grünschnäbel mit aussergewöhnlichen Leistungen auf sich aufmerksam! Der Tuggner Ueli Bamert Jg. 62 wurde mit 17 Jahren jüngster eidgenössischer Kranzringer unserer Riege und der Reichenburger Norbert Rast Jg. 65 ging im Alter von noch nicht einmal 15 Jahren als jüngster kantonaler Kranzgewinner in die Vereinsgeschichte ein. 12 Ringer konnten sich in diesem Jahr für unsere Riege unter die Kranzgewinner reihen. Um diesen Grosserfolg bildlich festzuhalten wurde im Dezember von unseren Kranzringern ein Vereinsfoto gemacht.



Eidgenössische Kranzgewinner 1979 (man beachte die schönen Taucheranzugtrainer von dazumal)

hinten von links: Emil Pfister, Reto Bartholet, Jakob Roos, Peter Bisig

mitte von links: Martin Kälin, Ueli Bamert, Fredi Bamert

vorne von links: Ueli Hofstetter, Fredi John, Hans Jud, Präsident Oskar Ochsner

Erfolge 1979

Kant. Ringermeisterschaft Einsiedeln

Aktive	82 kg	1. Rang	Kälin Martin
--------	-------	---------	--------------

Zentralschw. Ringermeisterschaft Tuggen

Aktive	57 kg	1. Rang	Gmür Walter
--------	-------	---------	-------------

Aktive	100 kg	1. Rang	Roos Jakob
--------	--------	---------	------------

9. Eidg. Ringertage Weinfelden

62 kg	15. Rang	John Alfred
68 kg	20. Rang	Bartholet Reto
68 kg	25. Rang	Ochsner Oskar
74 kg	3. Rang	Bamert Alfred
74 kg	4. Rang	Pfister Emil



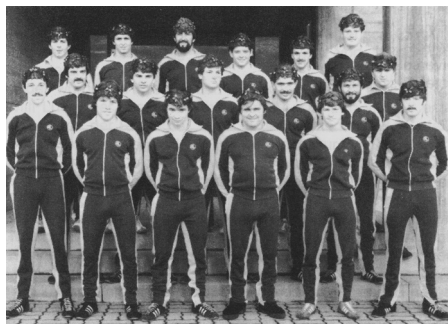
	74 kg	5. Rang	Jud Hans
	82 kg	12. Rang	Bamert Ueli
9. Eidg. Ringertage Weinfelden	82 kg	18. Rang	Bisig Peter

St. Galler Ringertag Oberriet	75 kg	1. Rang	Jud Hans
-------------------------------	-------	---------	----------

Medaillen	11
Kränze	24
Zweige	3
Total Auszeichnungen	38

Erfolgreichste Tuggner

Jud Hans †	5 Kränze
Pfister Emil	3 Kränze
Rast Albert	3 Kränze
Ochsner Oskar †	3 Kränze
John Fredi	2 Kränze
Rast Norbert	2 Neukranzer
Bamert Ueli	1 Neukranzer
Bisig Peter	1 Neukranzer



Kantonale Kranzgewinner 1979

hinten v.l. Emil Pfister, Reto Bartholet, Jakob Roos, Peter Bisig, Melk Diethelm, Peter Müller
mitte v.l. Martin Kälin, Ueli Bamert, Josef Geisler, Albert Rast, Ruedi Hofstetter, Fredi Bamert
vorne v. l. Fredi John, Beat Rohner, Norbert Rast, Hans Jud, Walter Gmür, Oskar Ochsner

Nach fetten Jahren kamen magere für unsere Riege!

Der Übergang ins neue Jahrzehnt brachte für unsere Riege auch grössere Probleme mit sich. Zwar stimmte die Vereinstruktur und dank umsichtigen und tatkräftigen Leuten im Vorstand, stand man auch finanziell auf einem gesunden Fundament. Doch sportlich



hing es an zu hapern. Dabei war es nicht mal nur selbstverschuldet, man wurde gewissermassen Opfer der Umstände. Denn das in den kommenden Jahren die sportlichen Erfolge spärlich ausfielen hatte verschiedene Gründe. Zum einten gab es einen ringerischen Aderlass in unserer Riege. Viele altgediente, äusserst erfolgreiche Kämpfer traten vom aktiven Ringsport zurück. Sie hinterliessen ein Loch, dass nur schwer zu stopfen war. Klar gab es auch zu dieser Zeit gute Tuggner Ringer, nur war die massige Fülle wie in den goldenen 60ziger und 70ziger Jahren nicht mehr vorhanden. Und die jungen Talente mussten erst aufgebaut werden und gingen nur zaghaft an die Wettkämpfe. Und genau hier kam das nächste Hindernis. Gab es früher unzählige Wettkampfmöglichkeiten im Sägemehl und auf der Matte, wurde auch dieses Angebot immer dünner. Vor allem die traditionellen Ringertage wurden immer weniger. Gab es früher zum Teil über zehn Ringertage pro Jahr, musste man in den 80zigern froh sein, wenn es noch eine Handvoll gab. Nach und nach wurde landesweit auch die Mannschaftsmeisterschaft weiterentwickelt. So entstand eine Nationalliga A, B, 1. Liga und 2. Liga. Während grosse Klubs wie Kriessern, Willisau, Freiamt, Oberriet, Einsiedeln und Brunnen mit vielen guten Ringern sich oben positionierten, belegten kleine Vereine wie Rapperswil, Winterthur, Thalheim, Uzwil und auch Tuggen die unteren Ligen. Zu ihnen gesellten sich dann auch noch zweite Mannschaften der grossen Klubs. Unsere Ringer liessen sich aber von diesen Änderungen und weniger erfreulichen Umständen nicht verunsichern und förderten weiter unbeirrt ihren geliebten Ringsport.

1980

An der GV im Hirschen übergab der technische Leiter Jakob Roos sein Amt nach achtjähriger Tätigkeit an Josef Geisler. Als neuer Aktuar wurde Fredi John gewählt. Am 22/23. März bot unsere Riege ihren Mitgliedern erstmals ein Skiwochenende auf dem Pizol an. Im Oktober wurde ein Tanzanlass im Freihof Bolenberg durchgeführt und zur Förderung der Kameradschaft lud die Reichenburger Käserfamilie Rast die ganze Riege zu einem Raclett - Abend ein. Mit dem wieder veranstalteten Lottowochenende wurde die Vereinskasse wieder aufgebeSSERT.

Sportlicher Höhepunkt von diesem Jahr war der Zürichseecup, wo die Aktivmannschaft sich den tollen zweiten Platz holte. In den Einzelwettkämpfen konzentrierte man sich voll aufs Sägemehl, da in diesem Jahr keine Mattenwettkämpfe auf dem Programm standen.

Erfolge 1980

Zürichseecup

2. Rang Mannschaft

Berner Ringertag Wilderswil Jugend

65 kg

1. Rang

Dobler Wendelin

Solothurner Ringertag Grenchen

Jugend

65 kg

1. Rang

Dobler Wendelin

Aktive	74 kg	2. Rang	Jud Hans
Neuenburger Ringertag Le Locle			
Aktive	62 kg	2. Rang	Rast Norbert
Aktive	75 kg	2. Rang	Jud Hans
Kränze	14		
Zweige	3		
Total Auszeichnungen	17		

Erfolgreichste Tuggner

Jud Hans †	3 Kränze
Geisler Josef	2 Kränze
Ochsner Oskar †	2 Kränze
Kälin Martin †	2 Kränze
Rast Norbert	2 Kränze



Tuggner Jungringer vor einem Turnier

1981

Nach wie vor gehörte der veranstaltete Lottomatch zu unseren Haupteinnahmequellen. Am 25. Juli verstarb unser Ringerkamerad Walter Kistler durch einen Verkehrsunfall. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. An der ORV Aktiv Mannschaftsmeisterschaft konnte man nur mit halber Besetzung antreten, was für gute Resultate nicht gerade förderlich war. So konnte der zweite Platz vom Vorjahr nicht wiederholt werden. Auch fiel die Saison im Sägemehl sehr mager aus, es hatte aber auch wenig Wettkämpfe, so für die Jungringer gar keinen! Wo kein Wettkampf ist da kann auch nichts gewonnen werden. Für einen Lichtblick sorgte ein junger strammer Kämpfer Namens Urban Spiess Jg. 1961. Er holte sich in diesem Jahr den ORV Meistertitel und an der Junioren SM errang er sich verdient die Silbermedaille.



Zürcher Ringertag Bauma

h.v.l. Kälin Martin, Geisler Josef, Rast Norbert, Ochsner Oskar

v.v.l. Rohner Beat, Lendi Willi, John Fredi

Erfolge 1981

ORV Junioren Meisterschaft

Schattdorf Freistil

90 kg 1. Rang Spiess Urban

Junioren SM Freistil Vevey

90 kg 2. Rang Spiess Urban

ORV Aktiv Meisterschaft

Oberriet

90 kg 3. Rang Spiess Urban

Medaillen

3

Kränze

4

Total Auszeichnungen

7

Erfolgreichste Tuggner

Spiess Urban

3 Medaillen

Rast Norbert

1 Kranz

Kälin Martin †

1 Kranz

Geisler Josef

1 Kranz

Ochsner Oskar †

1 Kranz

1982

Auch in diesem Jahr war man wieder aktiv, und organisierte am 1. Mai den Zentralschweizerischen Jugend-Junioren Nationalturntag in Tuggen. Unter der Leitung von Jakob Roos ging dieser Wettkampf reibungslos über die Bühne. Leider wurde die Freude über den gelungenen Anlass getrübt, weil mit Willi Lüchinger, Wirt vom Rest. Hirschen, ein grosser Gönner unserer Riege für immer von uns gegangen war. Er trug einen grossen Anteil am guten Start unserer Riege, durften wir doch den Hirschensaal in den Jahren 1968 - 76 als

Trainingslokal benützen. Aufgrund vieler Rücktritte von altgedienten Kämpfern in unserem Verein, waren die Reihen unter den Aktivringern stark gelichtet. Dies hatte zur negativen Folge, dass man für den Zürichseecup wegen unvollständiger Mannschaft Forfait geben musste. Den grössten Lichtblick dieser Saison waren die Eidg. Ringertage in Orbe/VD. Zusammen mit diesem Anlass wurde das 150jährige Bestehen des Eidg. Turnerverbands gefeiert. Dieser Wettkampf brachte eine Premiere für drei Tuggner Ringer! Albert Rast, Josef Geisler und Wendelin Dobler durften sich zum ersten Mal den Eidgenössischen Kranz aufsetzen lassen. Irgendwie gelang es doch frische Ringer zu mobilisieren und so begab man sich am 15. Oktober ins Mythen - Center Schwyz und absolvierte einen Freundschaftskampf gegen die Ringerriege Brunnen. Man ging mit vielen blutjungen Ringern in den Kampf. Der Match ging zwar klar verloren, aber das wichtigste war, dass man wieder eine Mannschaft hatte.

Erfolge 1982

ORV Aktiv Meisterschaft

Freistil Einsiedeln

74 kg 2. Rang Geisler Josef

ORV Ausscheidung Jugend

Winterthur Greco

68 kg 3. Rang Rast Norbert

9. Eidg. Ringertage Orbe

68 kg 15. Rang Dobler Wendelin

74 kg 19. Rang Rast Albert

74 kg 25. Rang Geisler Josef

Medaillen

2

Kränze

14

Zweige

1

Total Auszeichnungen

17

Erfolgreichste Tuggner

Geisler Josef

4 Kränze

Rast Albert

4 Kränze

Rast Norbert

3 Kränze

Dobler Wendelin

3 Kränze Neukranzer

1983

Die beste Einnahmequelle war auch in diesem Jahr der Lottomatch, welcher am 12/13. März unter der Spielleitung von Jakob Artho durchgeführt wurde. Am 14. Mai wurde die Vorrunde des Zürichseecups in Näfels ausgetragen. Wieder war unsere Aktivmannschaft arg dezimiert angetreten, was zur Folge hatte, dass man nach Abschluss der Rückrunde mit einem hinteren Rang Vorlieb nehmen musste. Mangels unvollständiger Mannschaft

beschloss man die Mannschaftsmeisterschaft nicht mehr zu bestreiten bis sich die Lage bessert. Aber auch in diesem, sportlich gesehen düsteren Jahr gab es einige Lichtblicke, so durften mit Bernhard Mächler und Beat Dreier zwei junge Ringer an kantonalen Ringertagen erstmals vor die Ehrendamen treten.



Josef Geisler im Bodenkampf

Erfolge 1983

ORM Mannschaftsmeisterschaft

5b. Rang Mannschaft

ETV Schülermeisterschaft Horw

32 kg 5. Rang Müller Urs

ORV Regionalmeisterschaft Kriessern

Aktiv

82 kg 3. Rang Dreier Beat

Aktiv

74 kg 4. Rang Geisler Josef

Aktiv

68 kg 6. Rang Dobler Wendelin

Aargauer Ringertag Endingen

Aktiv

75 kg 13. Rang Rast Albert

Aktiv

+75 kg 9. Rang Mächler Bernhard

Schüler

48 kg 3. Rang Müller Meinrad

Zürcher Ringertag Benken

74 kg 5. Rang Rast Albert

74 kg 8. Rang Geisler Josef

82 kg 5. Rang Dreier Beat

+82 kg 4. Rang Mächler Bernhard

68 kg 6. Rang Dobler Wendelin

Zentralschw. Ringertag Küssnacht

Medaillen

1

Kränze

7

Zweige

4

Diplome

3

Total Auszeichnungen

15

Erfolgreichste Tuggner



Rast Albert
Mächler Bernhard
Dreier Beat
Geisler Josef
Dobler Wendelin

2 Kränze
2 Kränze Neukranzer
1 Kranz Neukranzer 1 ORV Medaille
1 Kranz
1 Kranz

1984

Es war das Jahr des letzten Schweizer Medaillengewinners an Olympischen Spielen. Der Kriessener Spitzenringer Hugo Dietsche erkämpfte sich an den Spielen von Sarajewo die Bronzemedaille. Danach schaffte bis zum heutigen Tag kein Schweizer Ringer mehr einen Gewinn von Olympischen Edelmetall. An der GV durfte Präsident Oskar Ochsner zum ersten Mal zwei verdiente Kameraden besonders ehren. Ruedi Hofstetter und Jakob Roos traten aus dem Vorstand aus und wurden in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Beide waren hervorragende Ringer und vor allem Jakob Roos hatte sich mehrmals als gewiefter Organisator ausgezeichnet. Am 17/18. März wurde ein Lottomatch durchgeführt, welcher knapp 900 Fr. abwarf.

Sportlich verlief das Jahr nicht zufriedenstellend. Vor allem die schlechte Trainingsmoral gab zu denken, so konnte kein Ringer für fleissigen Trainingsbesuch geehrt werden. Wegen Ringermangel wurden in diesem Jahr keine SARV Lizenzen gelöst! Man nahm also an keiner Meisterschaft im ORV oder SARV Gebiet teil. Als Folge waren die Erfolge recht dünn gesät, der dritte Rang von Urs Krauer an der ETV Schüler Schweizermeistermeisterschaft bis 60 kg war der grösste Erfolg.

Erfolge 1984

ETV Schüler SM Weinfelden Jugend A	60 kg	3. Rang	Krauer Urs
ETV Schüler SM Weinfelden Jugend B	53 kg	4. Rang	Eggenberger Daniel
Zentralschw. Ringermeisterschaft Baar			
Aktive	74 kg	2. Rang	Geisler Josef
Appenzeller Ringertag Herisau	74 kg	8. Rang	Geisler Josef
Luzerner Ringertag Winikon			
Aktive	72 kg	6. Rang	Dobler Wendelin
Jugend	55 kg	5. Rang	Krauer Urs
Zentralschw. Jugendringertag Hagedorn	52 kg	6. Rang	Ronner Markus
	57 kg	1. Rang	Krauer Urs
Schweizerischer Ringertag Bern			
Aktive	68 kg	4. Rang	Dobler Wendelin
Jugend	57 kg	3. Rang	Krauer Urs
Jugend	57 kg	5. Rang	Krauer Urs

Medaillen	2
Kränze	3
Zweige	6
Diplome	3
Total Auszeichnungen	14

Erfolgreichste Tuggner

Dobler Wendelin	2 Kränze
Geisler Josef	1 Kranz, 1 Medaille
Krauer Urs	1 Medaille 4 Zweige

1985

In diesem Jahr ging wie ein Ruck durch unsere Riege, man war gewillt wieder mehr zu tun um sportlich erfolgreich zu sein, quasi ein Neustart. Sinnbildlich dafür wurde ein neuer Vereinstrainer angeschafft, so dass die Tuggner Ringer ordentlich angezogen an die Wettkämpfe konnten. Dies riss zwar ein zünftiges Loch in unsere Kasse, wurde aber durch die Einnahmen des am 15/16. März durchgeführten Lottomatches etwas geschmälert.

Es wurde wieder fleissiger trainiert und bereits am Zürichseecup am 29. Juni kamen die ersten Früchte zum tragen und es konnte mit der Aktivmannschaft ein toller dritter Platz errungen werden. Und erstmals wurden in 13 Gewichtsklassen auch Einzelmedaillen vergeben, was vor allem unsere jungen Rabauken begeisterte. Bei der Jugendmannschaftsmeisterschaft welche am 27. Oktober in Brunnen stattfand wurde wieder mitgemacht. An den Eidg. Ringertagen in Horw holte Josef Geisler bis 74 kg den guten neunten Rang und damit den einzigen Kranz für unsere Riege. Die meisten Auszeichnungen in diesem Jahr erkämpften sich unsere Jungringer, was als positives Zeichen zu werten war.



Beat Rohner vor dem Sieg, beobachtet von Kampfrichter Paul Bisig



Erfolge 1985

Zürichseecup Uznach	3. Rang Mannschaft
Jugend	38 kg 3. Rang Rüegg Erich
Aktiv	68 kg 3. Rang Dobler Wendelin
Aktiv	74 kg 2. Rang Rohner Beat
Aktiv	90 kg 1. Rang Mächler Bernhard
Aktiv	90 kg 2. Rang Dreier Beat
Zentralschw. Ringermeisterschaft Schattdorf	90 kg 2. Rang Dreier Beat
Zentralschw. Jugendringertag Reichenburg	65 kg 3. Rang Krauer Urs
10. Eidg. Ringertage Horw	74 kg 9. Rang Geisler Josef
Aargauer Ringertag Hirscenthal	75 kg 7. Rang Geisler Josef
Zürcher Ringertag Turbenthal	74 kg 1. Rang Geisler Josef
Aktive	82 kg 3. Rang Rast Albert
Jugend	57 kg 3. Rang Ronner Markus
Tessiner Ringertag Arbedo	74 kg 5. Rang Geisler Josef
Berner Ringertag Vinelz	74 kg 3. Rang Dobler Wendelin
Medaillen	8
Kränze	6
Zweige	9
Diplome	2
Total Auszeichnungen	25

Erfolgreichste Tuggner

Geisler Josef	4 Kränze wovon 1 Sieg
Dobler Wendelin	1 Kranz 1 Medaille
Rast Albert	1 Kranz
Dreier Beat	2 Medaillen
Mächler Bernhard	1 Medaille

1986

An der GV im Hirschen kam es zu einem Führungswechsel. Präsident Oskar Ochsner übergab sein Amt an Hans Pfister, welcher seit der Gründung als Kassier tätig war. Oskar Ochsner war zehn Jahre im Vorstand unserer Riege, zuletzt sechs Jahre als Präsident. Als neuer Vizepräsident wurde Josef Geisler bestimmt der nun die Doppelaufgabe als Vize und technischer Leiter auf sich genommen hatte. Auch Aktuar Fredi John verliess den Vorstand, fand aber in seinem Kameraden Martin Kälin einen würdigen Nachfolger. Und als neuer Kassier wurde Urban Spiess jun. gewählt. In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden Urban Spiess sen. und Anton Züger aufgenommen. Beide waren Männer der ersten Stunde und bei der Gründung der Ringerriege STV Tuggen zuvorderst dabei, Anton Züger

gar als erster Präsident. Am 25/26. April wurde der Lottomatch durchgeführt, welcher die Ausgaben übers Jahr hindurch mehr oder weniger abdeckte.

Es war ein Jahr in dem die Aktiven keine grossen Stricke zerrissen, aber die Leistungen der Jungen um so erfreulicher waren. Mit dem stämmigen Vorderthaler Josef Schnyder durfte man einen frischen jungen Kranzringer feiern und an der STV (ehemals ETV) Schüler Schweizermeisterschaften in Oberriet konnten gleich zwei Tuggner Talente Edelmetall abholen. In der Jugend A holte sich bis 44 kg Andreas Krauer Bronze und in der Jugend B erkämpfte sich bis 45 kg Patrick Züger den Vizemeistertitel.

Erfolge 1986

STV Schüler SM Jugend A	44 kg	3. Rang	Krauer Andreas
STV Schüler SM Jugend B	45 kg	2. Rang	Züger Patrick
Zürcher Ringertag Fischenthal	+82 kg	6. Rang	Schnyder Josef
Berner Ringertag Sigriswil			
Jugend	65 kg	5. Rang	Krauer Urs
Zentralschw. Ringertag Rotkreuz			
Jugend	35 kg	6. Rang	Rüegg Reto
Jugend	40 kg	8. Rang	Krauer Andreas
Jugend	55 kg	6. Rang	Pfister Ivo
Jugend	60 kg	6. Rang	Derungs Kurt

Medaillen	10
Kränze	1
Zweige	10
Diplome	8
Total Auszeichnungen	29

Erfolgreichste Tuggner

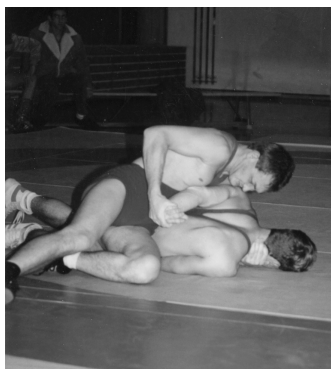
Schnyder Josef	1 Kranz Neukranzer
Krauer Andreas	1 Medaille 3 Zweige
Krauer Urs	1 Medaille 2 Zweige
Züger Patrick	2 Medaillen
Pfister Ivo	2 Medaillen

1987

Es war ein arbeitsreiches Jahr und die Tuggner Ringer scheuten keinen Aufwand um ihr Vereinsleben aktiv zu gestalten. Mit einer enormen Beteiligung von 120 Ringern wurde am 5. April der Zürichseecup in Tuggen ausgetragen. Der Lottomatch brachte einen Gewinn von 800 Fr. in die Kasse. Am 30. Mai wurde von unserer Riege der Zentralschweizer Jugendringertag durchgeführt. Zwar nicht mehr im Vorstand, konnte man einmal mehr

auf die grosse Erfahrung von Ehrenmitglied Jakob Roos zählen, der sich als OK Präsident zur Verfügung stellte. Es wurde ein würdiger Anlass mit über 120 Teilnehmern, von denen in jeder Kategorie die drei Erstrangierten eine schöne Glocke in Empfang nehmen durften. Und am 29/30. August half man als Unterriege des Turnvereins Tuggen am Linthverband Einzelturntag mit, was wieder einen schönen Betrag in unsere Kasse fliessen liess.

Als sportlichen Höhepunkt durfte man wieder nationales Edelmetall bejubeln. An der Greco - Junioren Schweizermeisterschaft in Moosseedorf errang sich der stämmige Vorderthaler Josef Schnyder den Vizemeistertitel bis 120 kg Auch mannschaftsmässig witterte man aufgrund guten Trainings mit mehreren Beteiligten Morgenluft und entschloss sich an der ORV Aktiv Mannschaftsmeisterschaft wieder teilzunehmen. So rang die Ringerriege Tuggen fortan in der zweiten Liga um die begehrten Punkte. Man musste aber in der Mannschaft einen sehr wertvollen Tuggner Ringer ziehen lassen. Zum ersten Mal transferierte unsere Riege einen eigenen Ringer in eine höhere Liga. Der starke Beat Rohner verstärkte von da an die Ringerriege Rapperswil in der Nationalliga B.



Josef Geisler (oben) im Zweikampf

Erfolge 1987

Junioren SM Greco Moosseedorf
Zentralschw. Ringermeisterschaft Baar

120 kg	2. Rang	Schnyder Josef
62 kg	2. Rang	Ronner Markus
62 kg	2. Rang	Lendi Willi
62 kg	3. Rang	Krauer Urs
74 kg	1. Rang	Rohner Beat
74 kg	2. Rang	Geisler Josef

Zürichseecup Tuggen

44 kg	2. Rang	Hegner Rolf
74 kg	2. Rang	Rohner Beat
+82 kg	3. Rang	Mächler Bernhard

Zentralschw. Jugendringertag Tuggen



	45 kg	2. Rang	Hegner Rolf
	60 kg	2. Rang	Pfister Ivo
Zürcher Ringertag Dielsdorf	82kg	5. Rang	Dreier Beat
	+82kg	2. Rang	Schnyder Josef
Zentralschw. Ringertag Menzingen			
Jugend	50 kg	2. Rang	Krauer Andreas
Jugend	55 kg	4. Rang	Müller Urs
Jugend	60 kg	2. Rang	Pfister Ivo
Jugend	70 kg	2. Rang	Krauer Urs
Medaillen	11		
Kränze	2		
Zweige	17		
Diplome	9		
Total Auszeichnungen	39		
Erfolgreichste Tuggner			
Schnyder Josef	1 Kranz	1 SM Medaille	
Dreier Beat	1 Kranz		
Hegner Rolf	4 Zweige	2 Medaillen	
Krauer Urs	2 Zweige	2 Medaillen	
Geisler Josef	1 Medaille		

1988

Unsere Riege wurde 20jährig in diesem Jahr. Man wurde nicht nur älter, sondern wuchs auch zahlenmässig. So konnte an der GV unser Präsident Hans Pfister gleich sieben neuen Mitgliedern die Vereinsstatuten überreichen. Aber nicht alles lief wie gewollt, so kam der geplante Jubiläumsausflug nach Ulm leider nicht zustande. Mit Lottier Artho wurde wiederum ein Lottomatch organisiert und zusätzlich erwirtschaftete Jakob Roos an einem gleichen Anlass in Arth - Goldau 500 Fr. in unsere Kasse.

In ihrer ersten Saison in der zweiten Liga musste unsere Aktivmannschaft zwar noch Lehrgeld bezahlen und auch unsere Jungringer mussten unten durch. Man liess sich da-
 rob aber nicht beirren und der Trainingsfleiss nahm kräftig zu, was sich auch in den Re-
 sultaten niederschlug. Zum ersten Mal seit Jahren konnten unsere Ringer wieder mehr
 als fünfzig Auszeichnungen in der Jahresbilanz vorweisen. Vor allem die 28 ergatterten
 Zweige, was Rekord bedeutete, zeigte auf, dass man mit der Jugendförderung auf dem
 richtigen Weg war. Und am Waadtländer Ringertag in Alle machten unsere Kämpfer un-
 serem Verein zum 20igsten ein schönes Geburtstagsgeschenk! Von alt bis jung über-
 zeugten alle und man konnte den Siegerpreis für die beste Mannschaft gewinnen.



Foto Ringerriege Tuggen nach Ringertag in Alle mit Wanderpokal

hinten v. l.: Beat Dreier, Bernhard Mächler, Urs Krauer, Josef Geisler, Erwin Kälin, Andreas Krauer, Melk Diethelm, Präsident Hans Pfister

mitte v. l.: Rolf Hegner, Fabian Steiner, Remo Näf, Patrick Züger, Markus Spiess, Markus Bamert, Urs Jöhl

vorne v. l.: Martin Kistler, Roland Züger, Thomas Geisler, Stefan Kistler

Erfolge 1988

Mannschaftsmeisterschaft Aktiv

Mannschaftsmeisterschaft Jugend

Zürichseecup Brunnen

Internat. Jugendturnier Zürich

Zentralschw. Ringermeisterschaft Bürglen

Jugend

Aktiv

Aktiv

Zürichseecup Brunnen

5b. Rang Mannschaft

7. Rang Mannschaft

4. Rang Mannschaft

46 kg 2. Rang Spiess Markus

45 kg 3. Rang Kistler Kaspar

68 kg 3. Rang Krauer Urs

74 kg 2. Rang Rohner Beat

62 kg 3. Rang Näf Remo

57 kg 3. Rang Müller Urs

74 kg 3. Rang Rohner Beat

Zentralschw. Jugendringertag Allenwinden

50 kg 3. Rang Holdener Josef

57 kg 1. Rang Schwyter Richard

60 kg 1. Rang Müller Urs

Aargauer Ringertag Bottenwil

74 kg 4. Rang Rohner Beat

82 kg 4. Rang Geisler Josef

74 kg 6. Rang Rohner Beat

1. Rang Mannschaft

74 kg 1. Rang Krauer Urs

74 kg 2. Rang Diethelm Melk

84 kg 2. Rang Geisler Josef

82 kg 4. Rang Geisler Josef

Verbandsringertag Bilten

Waadtländer Ringertag Alle

Aktive

Aktive

Aktive

Zentralschw. Ringertag Schattdorf

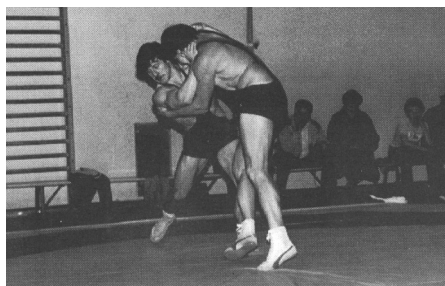


Tuggner Ringer am Zentralschweizer Ringertag in Schattdorf

<i>Medaillen</i>	9
<i>Kränze</i>	7
<i>Zweige</i>	28
<i>Diplome</i>	12
<i>Total Auszeichnungen</i>	56

Erfolgreichste Tuggner

<i>Rohner Beat</i>	2 Kränze 2 Medaillen
<i>Geisler Josef</i>	3 Kränze
<i>Krauer Urs</i>	1 Kranz wovon 1 Sieg 2 Medaillen Neukranzer
<i>Diethelm Melk</i>	1 Kranz
<i>Müller Urs</i>	3 Zweige 2 Medaillen



Aktiv Mannschaftsmeisterschaft

Bernhard Mächler rechts, im Kampf gegen Daniel Zraggen Schattdorf

1989

Anlässlich des 20. Jubiläum wurde im Frühjahr unter der Leitung von Josef Geisler ein Tischset kreiert, welches einen schönen Reingewinn brachte. Der Lottomatch, welcher immer wieder half die Unkosten zu decken, wurde gleichwohl durchgeführt. Und unter der Leitung unseres Präsidenten Hans Pfister wurde am 19. März in Tuggen die Zentralschweizerische Ringermeisterschaft durchgeführt. An diesem flott durchgeführten Wettkampf starteten 98

Ringer. Die Jugendmannschaft startete mit zwei Siegen verheissungsvoll in die Saison, in der Rückrunde musste aber man aufgrund einer unkompletten Mannschaft Forfait geben. Schlussendlich resultierte der vierte Rang. Die Aktivmannschaft belegte nach gelungenen Vorstellungen den guten 2. Schlussrang in der 2. Liga. Und man konnte völlig überraschend in die 1. Liga aufsteigen, da Sieger Oberriet 2 verzichtete. Man durfte gespannt sein wie sich die Tuggner Ringer in der höheren Klasse schlagen würden, war doch die Vorbereitung auf die neue Saison alles andere als überzeugend. An der STV Jugend SM in Willisau erreichte Andreas Ronner Jg. 75 bis 41 kg den tollen Silberrang. Und als Höhepunkt durften sich an den Eidg. Ringertagen in Thun Josef Geisler und Beat Rohner eidgenössisches Eichenlaub aufsetzen lassen, wo vor allem Güsi mit einem starken vierten Rang ein Glanzergebnis erzielte.

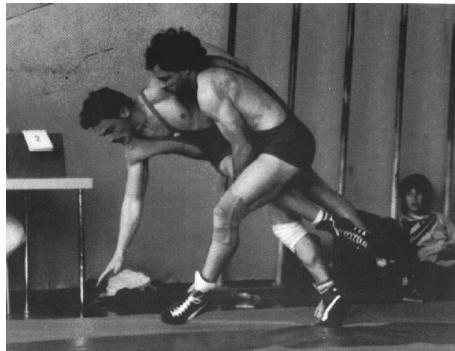


Foto Zentralschw. Ringermeisterschaften Tuggen 1989
Internes Duell zwischen Beat Rohner rechts und Urs Krauer

Erfolge 1989

Jugendmannschaft

4. Rang

Aktivmannschaft

2. Rang Aufstieg in 1. Liga

Zentralschweizer Ringermeisterschaft

2. Rang

Tuggen Mannschaftswertung

STV Jugend SM Willisau

41 kg 2. Rang Ronner Andreas

Zentralschweizer Ringermeisterschaft Tuggen



Einzel	26 kg	3. Rang	Geisler Thomas
	35 kg	3. Rang	Kistler Martin
	41 kg	2. Rang	Ronner Andreas
	48 kg	3. Rang	Näf Remo
	52 kg	2. Rang	Spiess Markus
	57 kg	3. Rang	Schwyter Richard
	74 kg	3. Rang	Rohner Beat

Zürichseecup Rapperswil	26 kg	2. Rang	Geisler Thomas
	48 kg	2. Rang	Näf Remo
	52 kg	2. Rang	Spiess Markus
Zürcher Ringertag Ottenbach Aktive	74 kg	2. Rang	Rohner Beat
Zürcher Ringertag Ottenbach Jugend	56 kg	1. Rang	Spiess Markus

11. Eidg. Ringertage Thun	74 kg	4. Rang	Geisler Josef
	74 kg	13. Rang	Rohner Beat

Medaillen	16
Kränze	3
Zweige	9
Diplome	29
Total Auszeichnungen	67

Erfolgreichste Tugger

Rohner Beat	2 Kränze 2 Medaillen
Geisler Josef	1 Kranz
Spiess Markus	2 Medaillen 4 Zweige
Näf Remo	3 Medaillen 2 Zweige
Ronner Andreas	1 Medaillen 4 Zweige
Geisler Thomas	2 Medaillen 2 Zweige



Eidgenössische Ringertage Thun

v. links : Josef Geisler, Markus Spiess, Melk Diethelm, Urs Krauer, Bernhard Mächler, Beat Rohner

Mit Aufschwung in die modernen Neunziger

Die sportlich eher mageren 80ziger waren vorbei. Mit Elan startete unsere Riege ins neue Jahrzehnt. Der Ringsport allgemein wurde immer mehr modernisiert, was zur Folge hatte, dass das Mattenringen immer mehr Vorzug erhielt und das Sägemehlringen langsam reduziert wurde. Das Vereinsleben war auch in diesen Jahren äusserst aktiv, ein Markenzeichen unserer Riege war die Nachwuchsförderung, immer wieder entdeckte man junge Talente und schulte sie gekonnt in den Ringsport ein. Leider entpuppte es sich aber auch als schwierig diese Talente bis ins Aktivalter zu behalten, da der Ringsport in unserem Land allgemein an Attraktivität verlor und die jungen Männer in den modernen 90zigen viele andere Beschäftigungen fanden. Unsere Aktivmannschaft erlebte in diesen Jahren eine starke Phase mit vielen heissen Duellen gegen andere Mannschaften. Zwar hatte man anfangs noch Personalprobleme, doch plötzlich gab es unerwartete Verstärkung. Vor allem Aktivringer Ueli Bamert gelang es einigen jungen Schwingern das Ringen schmackhaft zu machen. Diese fanden hauptsächlich am Sägemehlringen gefallen und blieben so viele Jahre lang unserer Riege treu. Auch verstärkten sie immer wieder unsere Mannschaft in den schweren Gewichten. Hervorzuheben sind hier Peter und Albert Diethelm, die jahrelang zuverlässige Mannschaftsringer waren. Die Kameradschaft in unserer Riege war ausgezeichnet, und niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt dass dieses Jahrzehnt in einer Katastrophe enden würde.....

1990

An der GV kam es zu einem Führungswechsel. Hans Pfister übergab das Steuer unserer Riege an Melk Diethelm. Dem scheidenden Präsidenten und Gründungsmitglied Hans Pfister wurde für sein unermüdliches Schaffen für unsere Riege die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Hans war 21! Jahre im Vorstand tätig, wovon vier Jahre als Präsident.

Die Tuggner Ringer wechselten für einmal das Tenü, Am Dorffussballturnier siegten sie in der Kategorie unlizenziiert. Vom Turnverein erhielt man eine Einladung zu einer Schifffahrt, welches vom Turnerehrenmitglied Beat Jud unendgeldlich zur Verfügung gestellt wurde. Am vom Turnverein organisierten Spiel ohne Grenzen konnten zwei Ringerteams in den Wettkampf geschickt werden. Am 1/2. September ging man zum ersten Mal auf Wanderschaft. Die Route führte ins Speergebiet, mit Übernachtung in der Federihütte. Ein gelungener Anlass der allen Beteiligten in bester Erinnerung blieb. Erwähnt werden will auch das Turnerskirennen, an dem die Tuggner Ringer schon viele Jahre mitmachen durften. Dank des grosszügigen Sponsors Josef Riget, Dachdeckergeschäft Gommiswald, durfte unsere Jugendmannschaft zum ersten Mal in einem einheitlichen Trainer an den Wettkämpfen antreten. Der alljährliche Lottomatch brachte eine willkommene Finanz-

spritze in unsere Kasse.

Die Wettkämpfe im Sägemehl waren mit vier Ringertagen dünnbesetzt. Das war wenig, in den 70zern konnte man zum Teil bis zwölf solche Wettkämpfe besuchen. Die Jugendmannschaft belegte in der Meisterschaft den tollen zweiten Rang hinter Brunnen. Die Aktivmannschaft konnte sich mit Glück in der ersten Liga halten, da sie auf sechs Mannschaften aufgestockt wurde. Man konnte den Nationalliga B Absteiger Thalheim sicher bezwingen, bezog aber gegen Oberriet2 und Freiamt2 deutliche Niederlagen.



Jugendmannschaft 1990

hinten v. links: Roland Züger, Anton Krieg, Kornel Bruhin, Markus Spiess, Remo Näf, Markus Bamert, Rolf Strub
vorne v. links: Patrick Diethelm, Thomas Geisler, Stefan Kistler, Martin Kistler, Dominik Fontana, Martin Rechsteiner

An der STV Jugend SM in Willisau erkämpfte sich in der Kategorie bis 28 kg Thomas Geisler den hervorragenden dritten Rang.

Um alljährlich die besten Tuggner Ringer zu küren, wurde neu eine Vereinsmeisterschaft erschaffen. Mit einem ausgeklügelten Punktesystem wurden die besten sechs Einzelergebnisse gezählt und ausgewertet. So wurden dieses Jahr bei den Aktiven Markus Spiess und bei der Jugend Thomas Geisler die ersten Vereinsmeister der Ringerriege Tuggen.



Foto Aargauer Ringertag Veltheim 1990

hinten v. links: Markus Spiess, Elmar Knobel, Urs Krauer, Markus Ronner, Präsident Melk Diethelm
mitte v. links: Roland Züger, Martin Rechsteiner, Richard Schwyter, Andreas Ronner, Urs Jöhl, Gabriel Schwyter, Martin Kistler
kniend v. links: Patrick Diethelm, Thomas Geisler, Stefan Kistler, Dominik Fontana, Remo Näf



Erfolge 1990

Mannschaftsmeisterschaft Aktiv	4. Rang
Mannschaftsmeisterschaft Jugend	2. Rang

STV Jugend SM Willisau,	28 kg	3. Rang	Geisler Thomas
Zentralschw. Ringermeisterschaft Oberägeri	28 kg	1. Rang	Geisler Thomas
	45 kg	1. Rang	Ronner Andreas
	57 kg	2. Rang	Spiess Markus
	68 kg	2. Rang	Stachel Christian
Zürichseecup Rapperswil	44 kg	1. Rang	Züger Roland
	48 kg	1. Rang	Ronner Andreas
	74 kg	1. Rang	Rohner Beat

Intern. Jugendturnier Winterthur	74 kg	2. Rang	Pfister Ivo
Berner Oberländer Ringertag Reichenbach	75 kg	1. Rang	Krauer Urs
Aktive	+75kg	2. Rang	Schnyder Josef
Jugend	65kg	2. Rang	Knobel Elmar
Zentralschw. Jugendringertag Schattdorf	45 kg	1. Rang	Züger Roland
	55 kg	1. Rang	Näf Remo
	64 kg	2. Rang	Knobel Elmar

Zürcher Ringertag Weiningen	74 kg	3. Rang	Rohner Beat
Aktive	30 kg	2. Rang	Geisler Thomas
	48 kg	3. Rang	Ronner Andreas

Medaillen	16
Kränze	3
Zweige	19
Diplome	20
Total Auszeichnungen	58

Vereinsmeister Aktive	Spiess Markus	2 Medaillen 5 Zweige
2. Rang	Rohner Beat	1 Kranz 2 Medaillen
3. Rang	Krauer Urs	1 Kranz 1 Medaillen
4. Rang	Schnyder Josef	1 Kranz

Vereinsmeister Jugend	Geisler Thomas	4 Medaillen 3 Zweige
2. Rang	Ronner Andreas	2 Medaillen 4 Zweige
3. Rang	Näf Remo	2 Medaillen 2 Zweige

1991

Schon seit der Gründung erarbeitete sich unsere Riege immer wieder Geld an Lottomatchen in diversen Restaurants. Nun zog man für diesen Anlass zum ersten Mal in die Tuggner Turnhalle. Der am 5/6. Januar zusammen mit Lottier Koller durchgeführte Match war mit einem Gewinn von 5400 Fr. ein überwältigender Erfolg. Dieses Geld konnte man gut gebrauchen, schuf man sich doch für 8000 Fr. neue Mattenteile an, wobei sich die Gemeinde Tuggen in verdankenswerter Weise mit 1000 Fr. beteiligte. An der GV am Valentinstag 14. Februar wurden keine Rosen verteilt, sondern über ein sehr heisses Thema abgestimmt. Zur Debatte stand eine Fusion mit den Rapperswilern. Die Vereine sollten weiterhin getrennt sein, nur die Mannschaften sich zusammen schliessen um in der Meisterschaft stärker zu werden. Nach hitzigen Wortmeldungen wurde dieser Antrag klar verworfen. Am 23. Juni empfingen unsere Ringer zusammen mit anderen Vereinsdelegationen, die glorreichen Tuggner Turnerinnen und Turner vom Eidg. Turnfest in Luzern. Am 10. August begaben sich unsere Ringer mit Beat Jud zur Turnerschiffahrt aufs Wasser und am Wochenende 31.8./1.9. erstürmte man in der Herbstwanderung via Alp Schwarzenegg den Bockmattligipfel. Erwähnt werden will hier auch mal das Tuggner Turnerkränzli an dem unsere Riege immer wieder mitmachte und das Publikum mit gelungenen Vorstellungen verzauberte.

Sportlich war man auch aktiv und wagte nach langem mit der Mannschaft wieder einen internationalen Vergleich. Am Deutsch-Schweizerischen Ringertreffen in Flums am 5. April erkämpften sich unsere Aktiven den vierten Rang und die Jugendmannschaft wie auch die Aktiven standen in der Meisterschaft als Dritte auf dem Podest. Und es gab ein Novum in unserer Riege, unsere ehemalige Ringerin Andrea Pfister stand als Schiedsrichterin zum ersten Mal für unsere Riege im Einsatz und ermöglichte damit überhaupt einen Start in der Meisterschaft, da jedes Team einen Schiedsrichter stellen musste.



Mannschaft am Ringertreffen im Hotel Flumserhof in Flums



Erfolge 1991

Intern. Freundschaftsturnier Flums	4. Rang Mannschaft	
Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga	3. Rang	
Mannschaftsmeisterschaft Jugend 3. Stärkeklasse	3. Rang	
Zentralschw. Ringermeisterschaft Bürglen	74 kg 2. Rang	Krauer Urs
Zürichseecup Näfels	30 kg 2. Rang	Geisler Thomas
	44 kg 2. Rang	Rechsteiner Martin
	74 kg 1. Rang	Rohner Beat
Zentralschw. Jugendringertag Morgarten		
Aktiv	50 kg 1. Rang	Ronner Andreas
Jugend	64 kg 2. Rang	Spiess Markus
Berner Ringertag Sigriswil	68 kg 5. Rang	Dobler Wendelin
	75 kg 4. Rang	Diethelm Melk
Genfer Ringertag Thönex Jugend	28 kg 1. Rang	Diethelm Patrick
	68 kg 1. Rang	Spiess Markus
Aktive	74 kg 3. Rang	Diethelm Melk
Aktive	+82 kg 1. Rang	Bamert Ueli
Waadtländer Ringertag e Château/ Ste Crix		
Jugend	68 kg 1. Rang	Spiess Markus
Aktive	+82 kg 2. Rang	Bamert Ueli
Zürcher Ringertag Rafz		
Jugend	68 kg 2. Rang	Spiess Markus
Aktive	74 kg 2. Rang	Rohner Beat



Mannschaft Aktiv 1991

hinten v. links: Geisler Josef, Schwyter Richard, Krauer Urs, Näf Remo, Bamert Felix, Bamert Ueli, Schnyder Josef
kniend v. links: Spiess Markus, Diethelm Melk, Knobel Elmar, Rechsteiner Martin, Ronner Andreas

Medaillen	11
Zweige	10



Kränze	6
Diplome	10
Total Auszeichnungen	37

Vereinsmeister Aktive	Spiess Markus	5 Zweige wovon 2 Siege
2. Rang	Ronner Andreas	2 Zweige wovon 1 Sieg 2 Medaillen
3. Rang	Bamert Ueli	2 Kränze wovon 1 Sieg
4. Rang	Näf Remo	2 Zweige 1 Medaille
5. Rang	Rohner Beat	1 Kranz 1 Medaille
6. Rang	Diethelm Melk	2 Kränze
7. Rang	Dobler Wendelin	1 Kranz

Vereinsmeister Jugend	Geisler Thomas	2 Zweige 1 Medaille
2. Vereinsmeister	Rechsteiner Martin	1 Zweig 2 Medaillen
3. Vereinsmeister	Diethelm Patrick	1 Zweig 1 Medaille

1992

Es war ein eher ruhiges Jahr, es gab weniger Vereinsanlässe als auch schon. Der am 4/5. Januar durchgeführte Lottomatch in der Turnhalle war wieder ein voller Erfolg. Das Geld konnte man gut brauchen, kaufte man doch von der Ringerriege Rapperswil eine 9 mal 9 Meter grosse Occasions-Matte. An der GV im Hirschen kam es im Vorstand zu zwei Neu-besetzungen. Josef Geisler übergab das Amt des technischen Leiters an Richard Schwyter und konnte sich somit voll auf sein Amt als Vizepräsident konzentrieren und im zarten Alter von 17!! Jahren wurde Remo Näf als Pressechef gewählt. Am 3. Mai wurde der Zürichseecup in Tuggen ausgetragen. Am Dorffest im August unterhielt man die Besucher mit einer gelungenen Ringerdemonstration. Ein plötzlicher Wintereinbruch verunmöglichte die geplante Herbstwanderung und am 28. November rügte oder lobte der Samichlaus unsere Ringer am erstmaligen Chlaushock im Hirschen. Gerüchte gingen um, dass unsere Ringer vom Schmutzli mehr Respekt hatten als vor ihren Ringergegnern!! Sportlich war dieses Jahr eher ein Rückschritt. Die Jugendmannschaft vermochte ihre Leistung in der Meisterschaft vom Vorjahr nicht zu wiederholen und musste sich mit einem hinteren Rang begnügen. Noch schlimmer erwischte es die Aktiven. Sie belegten den fünften Rang. Da die davorgelegenen Mannschaften allesamt auf den Aufstieg in die Nationalliga B verzichteten, beschloss der ORV die erste Liga auf vier Teams zu kürzen, was für Tuggen den Abstieg in die zweite Liga bedeutete. Der sportliche Höhepunkt waren aber mit Sicherheit die Eidg. Ringertage in Ottenbach. Elf Tuggner Ringer gingen an den Start, mit Josef Geisler der seinen vierten eidgenössischen Kranz gewann und Ueli Bamert im starken siebten Rang, mit seinem zweiten eidgenössischen Kranz gab es zwei Kränze für unsere Riege. Und am Luzerner Ringertag in Eschenbach tat der Vater mit seinem Sohne erfolgreich eine Ringerreise! Vater Melk Diethelm erkämpfte sich einen weiteren Ringerkranz und sein blondes Bübchen Patrick erkämpfte sich verdient den Zweig.



Sepp Geisler in Action am Eidgen. Ringertag in Ottenbach

Erfolge 1992

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktiv
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend

5. Rang Abstieg in die 2. Liga
5. Rang

Zentralschw. Ringermeisterschaft Brunnen

74 kg	3. Rang	Pfister Ivo
+90kg	1. Rang	Bamert Ueli
+90kg	3. Rang	Bruhin Bruno

Zürichseecup Tuggen

68 kg	3. Rang	Spiess Markus
-------	---------	---------------

Luzerner Ringertag Eschenbach

Jugend

32 kg	3. Rang	Diethelm Patrick
-------	---------	------------------

Jugend

56 kg	6. Rang	Näf Remo
-------	---------	----------

Aktive

72kg	6. Rang	Diethelm Melk
------	---------	---------------

12. Eidg. Ringertage Ottenbach

74 kg	19. Rang	Geisler Josef
+85kg	7. Rang	Bamert Ueli

Aargauer Ringertag Zuzgen

Jugend

60 kg	5. Rang	Näf Remo
-------	---------	----------

Jugend

70 kg	4. Rang	Spiess Markus
-------	---------	---------------

Medaillen

4

Zweige

4

Kränze

3

Diplome

9

Total Auszeichnungen

20

Vereinsmeister Aktive

	<i>Spiess Markus</i>	<i>1 Zweig 1 Medaille</i>
<i>2. Rang</i>	<i>Pfister Ivo</i>	<i>1 Medaille</i>
<i>3. Rang</i>	<i>Näf Remo</i>	<i>2 Zweige</i>
<i>4. Rang</i>	<i>Bamert Ueli</i>	<i>1 Kranz 1 Medaille</i>
<i>5. Rang</i>	<i>Geisler Josef</i>	<i>1 Kranz</i>
<i>6. Rang</i>	<i>Diethelm Melk</i>	<i>1 Kranz</i>

Vereinsmeister Jugend

<i>Diethelm Patrick</i>	<i>1 Zweig 2 Diplome</i>
-------------------------	--------------------------

1993

Jubiläum!!! 25 Jahre Ringerriege Tuggen. Wie schnell doch die Zeit verging. Seit der Gründung 1968 hatten unsere Ringer im ersten Vierteljahrhundert einiges erlebt! Hoch und Tiefs wechselten sich ab, doch man half sich gegenseitig, stand zusammen wenn es schwierig wurde und feierte zusammen wenn es gute Zeiten gab! Und vereint wurde der richtige Kurs beibehalten und man steuerte guten Mutes in die Zukunft. Aber nicht ohne das 25Jahr Jubiläum richtig zu feiern! Doch zuerst wollte man etwas Geld verdienen, so wurde im Januar wieder mit schönem Erfolg der Lottomatch in der Turnhalle mit Lottier Koller durchgeführt. Und im November führte man im Hirschen gleich nochmals einen Lottomatch durch, diesmal mit Lottier Artho. An der GV im Februar gab es einen Führungswechsel. Präsident Melk Diethelm übergab sein Amt an Josef Geisler und Ueli Bamert wurde als neuer Vizepräsident gewählt. Auch der Kassier wurde gewechselt, Bernhard Mächler ersetzte den scheidenden Urban Spiess jun.. Man bildete sich auch weiter, so besuchte Remo Näf den J+S Leiterkurs und Melk Diethelm einen Kampfrichterkurs und stand fortan für unsere Riege als Kampfrichter im Einsatz. Der sportliche Jubiläumsanlass fand am 22. Mai statt. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Jakob Roos wurde der Zentralschweizer Ringertag in Tuggen mit vollem Erfolg durchgeführt. Zu diesem schönen Anlass halfen von jung bis alt alle mit. Ehrenmitglied Urban Spiess sen. mit herstellen von wunderschönen Holzgaben, Bernhard Mächler und Ueli Bamert die einen Gabentempel im Wert von über 25000 Fr. auf die Beine stellten, und alle Mitglieder am Sonntagmorgen zum Aufräumen. Das war intaktes Vereinsleben! Unser technischer Leiter Richard Schwyter beschenkte sich in diesem Jahr auch gleich selber, indem er sich seine ersten Ringerkränze erkämpfte. Im Juli machte man erstmals am Ferienpass Obermarch mit und organisierte eine Ringerlektion die von 22 Jungen und Mädchen besucht wurde. Und am Wochenende 9/10. Oktober brach man auf zur Jubiläumsfahrt! Es ging nach Innsbruck wo man ab der Berg Isel Schanze hüpfte und in der Mine Schwaz tüchtig Silber schürfte. Es war ein aussergewöhnlich schöner Ausflug mit vielen feuchtfröhlichen Erinnerungen!! Und als spezielles Geburtstagsgeschenk schrieb der abtretende Präsident Diethelm mit viel Herzblut eine gelungene Festschrift über unsere Riege.

Erfolge 1993



ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend

3. Rang
5. Rang

Intern. Jugendturnier Olten
Zentralschw. Ringermeisterschaft Menzingen
Aktive Freistil SM Einsiedeln

65 kg 3. Rang Kistler Martin
74 kg 3. Rang Krauer Urs
100 kg 6. Rang Schnyder Josef
130 kg 5. Rang Bamert Ueli

Berner Ringertag Vinelz
Zürcher Ringertag Thalheim an der Thur

65 kg 4. Rang Schwyter Richard

Aktive

65 kg 4. Rang Schwyter Richard

Jugend

56 kg 2. Rang Ronner Andreas

Zentralschw. Ringertag Tuggen

Aktive

68 kg 4. Rang Schwyter Richard

Aktive

74 kg 5. Rang Krauer Urs

Aktive

+ 82 kg 3. Rang Bamert Ueli

Jugend

57 kg 1. Rang Ronner Andreas

Jugend

70 kg 1. Rang Spiess Markus

Jugend

+70kg 1. Rang Holdener Josef

Jugend

60 kg 2. Rang Rechsteiner Martin

Jugend

60kg 3. Rang Hofstetter Daniel



Schwyster Richi fängt seinen Gegner

Medaillen

2

Kränze

5

Zweige

10

Diplome

10

Total Auszeichnungen

27

Vereinsmeister Aktive Näf Remo

1 Medaille 4 Diplome



2. Rang	Ronner Andreas	2 Zweige wovon 1 Sieg
3. Rang	Schwyter Richard	3 Kränze Neukranzer
4. Rang	Krauer Urs	1 Kranz 1 Medaille
5. Rang	Bamert Ueli	1 Kranz 1 Diplom

Vereinsmeister Jugend

Diethelm Patrick

1 Zweig 1 Medaille 2 Diplome

1994

Es gab ein Novum in der Geschichte unserer Riege. An der GV durfte der neue Präsident Josef Geisler die Rekordzahl von 36 Mitgliedern notieren, was zur Folge hatte das die Versammlung aus Platzgründen im Hirschensaal abgehalten wurde. Nach dem intensiven Jubiläumsjahr gönnte man sich eine eher ruhige Phase. Trotzdem wurden die Jahresanlässe wie Lottomatch, Chlaushock und Teilnahme am Turnerkränzli erfolgreich durchgeführt. Zum ersten Mal führte unsere Riege auch ein nationales ORV Jugendturnier durch, dieses kam wegen Platzmangel in Tuggen in Pfäffikon zur Austragung.

Sportlich war das Jahr äusserst erfolgreich und an Spannung kaum zu überbieten! Im Sägemehlringen durften die drei vom Schwingen kommenden Kämpfer Peter Diethelm, Alois Laimbacher und Hansruedi Ulrich zum ersten Mal vor die Ehrendamen knien. Und zum ersten Mal verstärkte sich unsere Riege auf die Mannschaftsmeisterschaft hin mit einem fremden Ringer. Der Einsiedler Roger Rohrer war nicht nur ein guter Mittelgewichtler, mit seiner kameradschaftlichen Art passte er auch bestens ins Tuggner Team.

Der Höhepunkt des Jahres war aber klar der Aufstieg der Aktivmannschaft in die 1. Liga. Dieser war nur dank aussergewöhnlicher Leistungen möglich und die entscheidenden Duelle waren heftig umkämpft. Die Tuggner Mannschaft waren in ihrer Gruppe vorne gut dabei, doch die zwei Niederlagen gegen den Rivalen Rapperswil hatten zur Folge das man im Halbfinal den anderen Gruppensieger Winterthur zum Gegner hatte. Schon in diesen zwei Kämpfen gegen die Zürcher überraschten unsere Ringer und besiegten sie beide Male knapp. Nun kam es im Final um den Aufstieg wieder zum Duell gegen die Rosenstädter. Man hatte kein gutes Gefühl, waren doch die Niederlagen in der Vorrunde deutlich. Dank einem unglaublich guten Teamgeist kam aber plötzlich ein noch nie dagewesener Ehrgeiz ins Spiel. Dazu spielten unsere Ringer zwei clevere Schachzüge. Präsident Josef Geisler streifte sich für den Final nach Jahren nochmals das Ringertrikot über und eine extreme Willensleistung zeigte auch unser Kämpfer Wendelin Dobler!! Die ganze Vorrunde rang er 74 oder 82 kg Für den Final hungerte er sich mit unzähligen Sondertrainings auf 62kg!! Das Entsetzen der Rapperswiler über die Tuggner Aufstellung in den beiden Finalkämpfen war allgegenwärtig und sie waren zu keiner Reaktion mehr fähig. Angepeitscht von vielen Tuggner Ringerfans kam unsere Mannschaft gegen den Favoriten zu zwei knappen, vielumjubelten Siegen und der Aufstieg in die 1. Liga war perfekt.



Mannschaft 1994

h.v.l. Geisler Josef, Diethelm Peter, Rohrer Roger, Bamert Ueli, Hofstetter Daniel

v.v.l. Diethelm Patrick, Hofstetter Martin, Kälin René, Ronner Andi, Kühne Peter, Schwyter Richard, Dobler Wendel

Erfolge 1994

ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive

1. Rang Aufstieg in 1. Liga

Jugend

5. Rang

Aktiv Freistil SM Schmitten

90 kg 6. Rang Diethelm Peter

130 kg 4. Rang Bamert Ueli

Intern. Jugendturnier

Hörbranz (A)

65 kg 3. Rang Hofstetter Daniel

Nachwuchsturnier Pfäffikon

50 kg 3. Rang Hofstetter Martin

54 kg 2. Rang Kühne Peter

Zentralschw. Ringermeisterschaft Schattdorf

32 kg 1. Rang Oezgür Azili

45 kg 3. Rang Heer Christoph

57 kg 3. Rang Ronner Andreas

68 kg 2. Rang Schwyter Richard

Zürichseecup Einsiedeln

57 kg 2. Rang Ronner Andreas

68 kg 2. Rang Schwyter Richard

Luzerner Ringertag Horw

Jugend

28 kg 3. Rang Kühne Beat

32 kg 2. Rang Oezgür Azili

Zentralschw. Jugendringertag Allenwinden

60 kg 2. Rang Hofstetter Daniel

+82 kg 3. Rang Laimbacher Alois

Aargauer Ringertag Reitnau

+90 kg 1. Rang Diethelm Peter

Zürcher Ringertag Wehntal

+ 90 kg 3. Rang Ulrich Hansruedi

Jugend

41 kg 3. Rang Diethelm Patrick

Berner Oberländer Ringertag Meiringen

+75 kg 2. Rang Bamert Ueli

+75 kg 3. Rang Ulrich Hansruedi



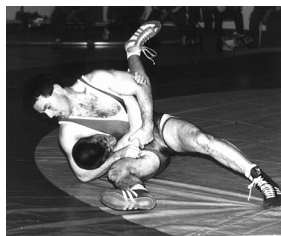
Medaillen	9
Kränze	5
Zweige	13
Diplome	16
Total Auszeichnungen	43

Vereinsmeister Aktive	Ronner Andreas	2 Medaillen	1 Zweig	
2. Rang	Schwyter Richard	2 Medaillen		
3. Rang	Diethelm Peter	1 Kranz	1 Diplom	Neukranzer
4. Rang	Bamert Ueli	1 Kranz	1 Diplom	
5. Rang	Laimbacher Alois	1 Kranz	Neukranzer	
6. Rang	Ulrich Hansruedi	2 Kränze	Neukranzer	
Vereinsmeister Jugend	Kühne Peter	1 Medaille	2 Zweige	2 Diplome
2. Rang	Oezgür Azili	2 Medaillen	1 Zweig	
3. Rang	Hofstetter Daniel	1 Medaille	1 Zweig	2 Diplome

1995

In diesem Jahr ereignete sich eine dubiose Geschichte. Der technische Leiter Richard Schwyter wollte sein Amt abgeben. Als sein Nachfolger wurde Paul Bisig angefragt, welcher sich dafür bereit erklärte und an der GV auch gewählt wurde. Doch kaum im Amt entpuppte sich dieser als Phantom. Er kam seinen Aufgaben nie nach, war nie erreichbar, ja er war einfach spurlos verschwunden. Zum Glück erklärte sich Richard Schwyter bereit nochmals ein Jahr sein Amt zu machen, so dass die sportlichen Abläufe doch noch abgewickelt werden konnten. Der Jahresbeitrag betrug zu dieser Zeit 20 Fr. Mit dem Lotto-match im Januar erarbeitete man sich wieder Geld um die Ausgaben zu erfüllen. Im März gingen unsere Ringer an das Skiweekend vom Turnverein. Die Herbstwanderung führte die Ringerschar auf die Federi und am gelungenen Chlaushock mussten die unartigen Ringer lange Zeit auf einem Holzscheit knien.

Sportlich verlief das Jahr eher trüb. Man ging zu selten an die Wettkämpfe! Zwar wurde mit der Aktivmannschaft das Ziel Ligaerhalt geschafft, doch mit mehr Einsatz wäre sogar der zweite Rang drinnen gelegen, was den Gewinn eines Pokals bedeutet hätte.



Wendel Dobler, ein langjähriger zuverlässiger Ringer



Erfolge 1995

ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive

3. Rang

Jugend

4. Rang

Aktiv Greco SM Muri

130 kg 6. Rang Bamert Ueli

Jugend A/B Freistil SM Oberriet

60 kg 6. Rang Kälin Rene

Zürichseecup Rapperswil

62 kg 2. Rang Ronner Andreas

68 kg 1. Rang Schwyter Richard

57 kg 2. Rang Kälin Rene

Zentralschw. Ringermeisterschaft Brunnen

41 kg 1. Rang Hofstetter Marcel

41 kg 2. Rang Steiner Christoph

57 kg 2. Rang Ronner Andreas

57 kg 3. Rang Kühne Peter

68 kg 1. Rang Schwyter Richard

68 kg 3. Rang Hofstetter Daniel

Zürcher Ringertag Wülflingen

90 kg 2. Rang Ulrich Hansruedi

90 kg 3. Rang Diethelm Peter

Medaillen

9

Kränze

2

Diplome

10

Total Auszeichnungen

21

Vereinsmeister Aktive

	Schwyster Richard	2 Medaillen
2. Rang	Ronner Andreas	2 Medaillen
3. Rang	Ulrich Hansruedi	1 Kranz
4. Rang	Diethelm Peter	1 Kranz
5. Rang	Bamert Ueli	1 Diplom

Vereinsmeister Jugend

	Kälin Rene	1 Medaille	3 Diplome
2. Rang	Türker Murat	2 Diplome	
3. Rang	Hofstetter Marcel	1 Medaille	

1996

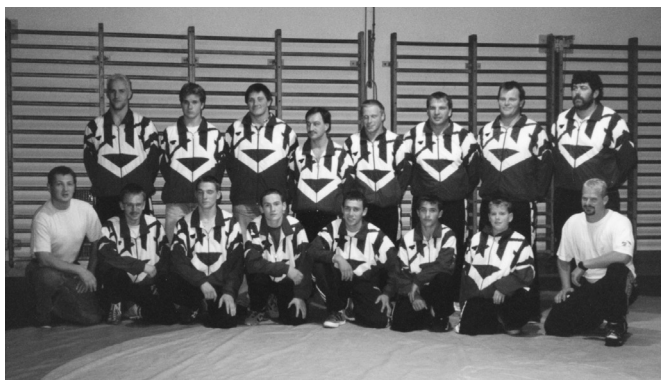
Es war ein Jahr mit wenigen vereinsinternen Anlässen. Mit dem Lottomatch in der Turnhalle im Januar holte man sich das nötige Geld um die Ausgaben zu erfüllen. Ein Teil davon wurde in neue Trainingsanzüge investiert. An der GV fand Richard Schwyter in Alois Laimbacher einen geeigneten Nachfolger als technischer Leiter. Und unsere Riege trenn-



te sich vom unsichtbaren Phantom Paul Bisig. Einen grossen Anklang fanden am Turnerkränzli die spektakulären Vorführungen unserer Ringer, die sogar nach Zugaberufen des Publikums ihr Programm wiederholen durften.

Sportlich hatte dieses Jahr klar zwei Gesichter! Stark im Sägemehl und eher schwach auf der Matte. Die Aktivmannschaft kam in der 1. Liga nie richtig vom Fleck und belegte den sechsten und damit letzten Platz. Weil einige davor rangierten Teams auf einen Aufstieg verzichteten, blieb man mit viel Glück vom Abstieg in die 2. Liga verschont. Die Jugendmannschaft belegte den zehnten Rang von dreizehn Teams in der zweiten Stärkeklasse. Unsere Jungen wurden aber auch ein Opfer des neuen Reglements, in dem nicht nur die einzelnen Kämpfe gewertet wurden, sondern es zusätzlich pro Team für jeden antretenden Ringer einen Punkt gab. Somit waren unsere Jungringer, die eigentlich gut kämpften, im Voraus schon chancenlos da sie zahlenmässig deutlich unterlegen waren.

Eine viel erfreulichere Situation zeigte sich im Sägemehlringen. Da gab es plötzlich wieder mehr Möglichkeiten und unsere Ringer nutzten diese rege. Es konnten seit langem wieder durch Ueli Bamert und Hansruedi Ulrich gleich mehrere kantonale Festsiege in einem Jahr eingefahren werden und mit Albert Diethelm und Josef Holdener durften zwei junge Ringer zum ersten Mal bekränzt das Müntschi der Ehrendamen geniessen.



Mannschaft 1996

h.v.l. Senn Rolf, Diethelm Patrick, Laimbacher Alois, Lendi Willi, Diethelm Albert, Bamert Ueli, Diethelm Peter, Ulrich Hansruedi

v.v.l. Geisler Sepp, Kälin Peter, Fuchs Roger, Acili Özgür, Ronner Andi, Suleymani Krenar, Anderegg Marcel, Friedlos Jürg

Erfolge 1996

ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive

6. Rang

Jugend

10. Rang

Jugend A/B Freistil SM Windau

60 kg 6. Rang Kälin Rene

Nat. Jugendturnier Freistil Olten

65 kg 3. Rang Kälin Rene

Zentralschw. Ringermeisterschaft Rotkreuz

41 kg 1. Rang Steiner Martina



	41 kg	2. Rang	Kühne Manuela
	52 kg	2. Rang	Diethelm Patrick
	57 kg	3. Rang	Kälin Rene
	62 kg	2. Rang	Kühne Peter
	68 kg	1. Rang	Schwyter Richard
	74 kg	3. Rang	Hofstetter Daniel
	82 kg	2. Rang	Hösli Mario
	90 kg	2. Rang	Laimbacher Alois
ORV Jugend Meisterschaft Weinfelden	60 kg	3. Rang	Kälin Rene
Thurgauer Jungringertag Weinfelden	40 kg	2. Rang	Türker Murat
Zentralschw. Jungringertag Bürglen			
	26 kg	3. Rang	Türker Burak
	45 kg	3. Rang	Türker Murat
	55 kg	3. Rang	Diethelm Patrick
	60 kg	2. Rang	Kälin Rene
Zentralschw. Ringertag Küssnacht	82 kg	3. Rang	Diethelm Albert
Berner Oberländer Ringertag Frutigen	+75 kg	1. Rang	Ulrich Hansruedi
Berner Ringertag Riggisberg			
Jugend	55 kg	2. Rang	Diethelm Patrick
Aktive	+85 kg	1. Rang	Bamert Ueli
	+85 kg	2. Rang	Diethelm Peter
Aargauer Ringertag Leutwil	82 kg	2. Rang	Diethelm Albert
	+82 kg	1. Rang	Ulrich Hansruedi
Solothurner Ringertag Laupersdorf Jugend	55 kg	1. Rang	Diethelm Patrick
Aktive	82 kg	2. Rang	Diethelm Albert
	+82 kg	3. Rang	Laimbacher Alois
Medaillen	11		
Kränze	14		
Zweige	9		
Diplome	8		
Total Auszeichnungen	42		

Vereinsmeister Aktive	Ulrich Hansruedi	4 Kränze	wovon 2 Siege
2. Rang	Diethelm Albert	3 Kränze	Neukranzer
3. Rang	Schwyter Richard	1 Kranz	1 Medaille
4. Rang	Diethelm Peter	3 Kränze	
5. Rang	Laimbacher Alois	1 Kranz	1 Medaille
6. Rang	Bamert Ueli	1 Kranz	wovon ein Sieg
7. Rang	Holdener Josef	1 Kranz	Neukranzer

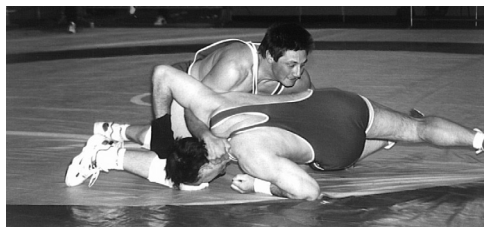
Vereinsmeister Jugend	Diethelm Patrick	5 Zweige	1 Medaille	
2. Rang	Kälin Rene	3 Medaillen	1 Zweig	1 Diplom



3. Rang	Türker Murat	2 Zweige	1 Diplom
4. Rang	Türker Burak	1 Zweig	1 Diplom
5. Rang	Burkhalter Marco	1 Zweig	1 Diplom

1997

In diesem Jahr musste man leider von der guten Seele im Hirschen, Elisabeth Lüchinger für immer Abschied nehmen. Der Lottomatch im Januar war zwar wieder eine erfolgreiche Sache, aber es entstanden für die Zukunft Probleme, weil für den ehrgeizigen Lottier Koller die Tuggner Turnhalle zu klein schien. So begannen Abklärungen ob man nach Wangen gehen könnte, wo eine neue grosse Mehrzweckhalle entstanden war. An der GV übergab der Kassier Bernhard Mächler sein Amt an Christian Stachel. Niemand konnte damals erahnen was dies zur Folge hatte..... Das Amt Versicherungskassier welches der jeweilige Kassier in der Vergangenheit inne hatte, wurde aufgelöst. Am ORV Kampfrichterkurs waren mit Melk Diethelm, Wendelin Dobler und Remo Näf gleich drei Tuggner dabei. Für Remo Näf, der wegen Verletzungen früh mit Ringen aufhören musste, begann damit eine eindruckliche Schiedsrichterkarriere! Leider verliessen mit Richard Schwyter und Rene Kälin auch zwei ganz gute Ringer unsere Riege. Während Kälin die Freude am Ringsport verloren hatte und aufhörte, zog es Schwyter, der ja aus einer Uznacher Ringfamilie stammte, wieder zurück zu den Rapperswilern. Dieser Aderlass war für unsere Riege merklich spürbar. Es gab ein mageres Jahr! Der technische Leiter Alois Laimbacher versuchte gegen die sportliche Misere anzukämpfen und organisierte zwei Ringkurse mit den Spitzenringern Hans Birrer und Peter Suter. Auch ging er mit gutem Beispiel voran und gewann in diesem Jahr seinen ersten Sägemehlringertag. Doch war damals die Trainingsmotivation alles andere als gut und die Mannschaften an den Wettkämpfen praktisch nie voll besetzt. Die Quittung wurde an den Mannschaftsmeisterschaften präsentiert! Die Jungringer belegten den 12. und letzten Platz und auch die Aktivmannschaft wurde letzter. Mit sehr viel Glück durfte man in der 1. Liga verbleiben, da Gegner Thalheim freiwillig abstieg. Und wenn man einmal den guten Willen zeigte wurde man auch noch versetzt!! So fuhren unsere Ringer guten Mutes und mit einer kompletten Mannschaft an den internationalen Alpencup in Jona, welcher vor Ort kurzfristig abgesagt wurde, da die ausländischen Teams nicht erschienen.



Alois Laimbacher im Angriff, SM in Martigny



Erfolge 1997

ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive	6. Rang
Jugend	12. Rang

ORV Nachwuchsturnier Niederwil	28 kg	2. Rang	Türker Burak
	52 kg	1. Rang	Türker Murat
	59 kg	6. Rang	Kamer Remo
	65 kg	5. Rang	Diethelm Patrick
Zentralschw. Ringermeisterschaft Schattdorf	69 kg	2. Rang	Schwyter Richard
Aktive Freistil SM Martigny	97 kg	6. Rang	Laimbacher Alois

Berner Oberländer Ringertag Meiringen Unterbach

Jugend	30 kg	3. Rang	Türker Burak
	50 kg	4. Rang	Türker Murat
Aktive	+75 kg	1. Rang	Laimbacher Alois
	+75 kg	2. Rang	Holdener Josef
	+75 kg	3. Rang	Ulrich Hansruedi

Medaillen	3
Kränze	3
Zweige	2
Diplome	3
Total Auszeichnungen	11

Vereinsmeister Aktive	Laimbacher Alois	1 Kranzestsieg	1 Diplom
2. Rang	Schwyter Richard	1 Medaille	
2b. Rang	Holdener Josef	1 Kranz	
3. Rang	Diethelm Albert		
4. Rang	Ulrich Hansruedi	1 Kranz	

Vereinsmeister Jugend	Türker Murat	1 Medaille	1 Zweig
2. Rang	Türker Burak	1 Medaille	1 Zweig
3. Rang	Diethelm Patrick	1 Zweig	1 Diplom

1998

In diesem Jahr wurden im Januar in der Turnhalle zwei Lottomatche durchgeführt welche gut 8000 Fr. abwarfen. Da eigentlich jeder Verein nur ein Match durchführen durfte, liess man diese Anlässe unter dem Namen Aktivringer und Jungringer laufen. Da die Lizenzen des SARV immer teurer wurden, erhöhte man die Jahresbeiträge drastisch. Aktive be-

zahlten von da an 80.-, wovon 30.- Lizenzanteil, Vorstandsmitglieder 55.-, Jugendringer 30.- und Schüler blieben gratis. Diese Ansätze gelten bis heute noch. Im August erlebte in Tuggen das von der Gemeinde und Kulturkommission geförderte Riedlandfest ihre Feuertaufe. Alle Tuggner Vereine machten an diesem gelungenen Anlass mit, so auch unsere Ringerriege mit einem Hamburgerstand unter fachkundiger Leitung von Wendelin Dobler.

Sportlich verlief das Jahr nur leicht besser. Da unsere Mannschaften praktisch nie vollständig antraten, obwohl sie mit Einsiedlern verstärkt wurden, resultierten meist nur Niederlagen. Die Jugendmannschaft belegte den elften und vorletzten Rang in der 2. Stärkeklasse und die Aktivmannschaft sieglos den letzten Rang. Trotzdem musste man wieder nicht absteigen, weil eine andere Mannschaft sich freiwillig verabschiedete. Zum dritten Mal hintereinander konnte man so nun den Kopf aus der Abstiegschlinge ziehen und man musste sich fragen wann das Glück der Tuggner Ringer aufgebraucht war. Sportliche Lichtblicke in diesem Jahr waren der Sieg von Peter Diethelm am Zürcher Ringertag, die Schlussangteilnahme von Alois Laimbacher am Zentralschweizer Ringertag, sowie der erste Ringerkranz vom zähen Reichenburger Kämpfer Lorenz Kistler.



Lachen Zentralschweizer Ringertag

mit Ronner Andi, Suleymani Krenar, Laimbacher Alois, Diethelm Peter, Kistler Lorenz
v.l. Ueli Bamert, Pfister Hans, Dobler Wendel, Züger Heiri

Erfolge 1998

ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive

6. Rang

Jugend

11. Rang

Zentralschweizer Ringertag Lachen

Jugend

45 kg 2. Rang

Suleymani Krenar

Aktive

85 kg 4. Rang

Kistler Lorenz

+85 kg 3. Rang

Laimbacher Alois

+85 kg 4. Rang

Diethelm Peter

Zürcher Ringertag Mettmenstetten

+85 kg	1. Rang	Diethelm Peter
+85 kg	2. Rang	Bamert Ueli
+85 kg	2. Rang	Ulrich Hansruedi
+85 kg	2. Rang	Diethelm Peter
+85 kg	4. Rang	Laimbacher Alois

Luzerner Ringertag Richenthal



Erfolgreiche Ringer am Luzerner Ringertag Richenthal

Medaillen	0
Kränze	8
Zweige	9
Diplome	3
Total Auszeichnungen	20

Vereinsmeister Aktive	Diethelm Peter	3 Kränze
2. Rang	Ronner Andreas	
3. Rang	Ulrich Hansruedi	1 Kranz
4. Rang	Laimbacher Alois	2 Kränze
5. Rang	Kistler Lorenz	1 Kranz
6. Rang	Bamert Ueli	1 Kranz

Vereinsmeister Jugend	Suleymani Krenar	2 Zweige	1 Diplom
2. Rang	Suleymani Jagupe	1 Diplom	
3. Rang	Keller Ronny	2 Zweige	

1999

Wie aus dem Nichts kam eine riesige finanzielle Katastrophe über unsere Riege und erschütterte alle!! Kassier Christian Stachel hatte fast das ganze Vereinsvermögen der Rin-



gerriege Tuggen veruntreut! Zuerst deutete nichts auf dieses Fiasko hin, doch an der Jugend SM in Giffers im Januar kam es zu den ersten peinlichen Ungereimtheiten. Man liess unsere Jungringer vor Ort nicht starten, da die fälligen SARV Lizenzen noch nicht bezahlt waren. Unsere Jugendbetreuer legten ihr Geld zusammen und bezahlten 1000 Fr. Depot, damit die jungen Athleten doch noch ringen durften. An der GV kam es zum nächsten Eklat! Kassier Stachel war abwesend, die Jahresrechnung 1998 fehlte und war vorgängig von nur einem Revisor geprüft worden. Dies war ein unzumutbarer Zustand und die Versammlung verweigerte klar die Abnahme der Jahresrechnung. Der Vorstand wurde beauftragt, der ganzen Geschichte auf den Grund zu gehen. Stachel wurde umgehend seines Amtes enthoben und das Amt Kassier war im Jahr 1999 vakant. Bei der genauen Untersuchung des Fall Stachel erkannte man erst die verheerende Tragweite seines Vergehens. Schock, Wut, Empörung und Enttäuschung brandete unter unseren Vereinsmitgliedern auf, ab soviel hinterlistiger Dreistigkeit eines Vereinskassiers! Stachel hatte im Ganzen über 34000Fr. Vereinsgelder veruntreut! Auf dem Vereinskonto waren gerade mal noch gut 300 Fr. liegen. In dieser schweren Zeit standen unsere Vorstandsmitglieder zusammen und versuchten vereint so schnell als möglich wieder an die Vereinsgelder zu kommen. Eine riesige Hilfe war damals die Lebenspartnerin des Präsidenten Geisler. Der Zufall half mit, arbeitete sie doch als Bankfrau auf der selben Bank bei der Stachel Konten besass. Mit allen Mitteln wurde Stachel bearbeitet um wenigstens einen Teil des Ringervermögens zurück zu holen. Man ging zwar nicht über Leichen, aber man begab sich in eine Grauzone der Legalität um ans Geld zu kommen! Und dies fruchtete, man konnte sich ca. 25000 Fr. Vermögen wieder zurückholen. Präsident Geisler wickelte fortan in diesem Jahr die finanziellen Geschäfte ab und man versuchte so gut als möglich wieder ein normales Vereinsleben zu führen. So führte man am 18. April die Innerschweizer Ringermeisterschaft in Tuggen durch. Doch schon am 28. April kam die nächste niederschmetternde Kunde für unsere Riege. Unser Ehrenmitglied Jakob Roos hatte im Alter von nur 53 Jahren seinen letzten Kampf gegen den Krebs verloren. Mit Jakob Roos verlor man nicht nur einen guten Sportler und Vereinsmitglied. Roos war ein echter Kamerad!! Aufrecht, bescheiden und immer aufopfernd für unsere Ringerriege. Am 8. Mai begleiteten etliche Ringerkameraden Köbi auf seinem letzten Weg.

Trotz all den Hiobsbotschaften konzentrierten sich unsere Ringer auch auf den Sport. Und dies mit beachtlichem Erfolg. In der Mannschaftsmeisterschaft hatten unsere Aktivringer realisiert, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hände nehmen mussten. Sie kämpften mit Herz, holten sich seit langem wieder zwei Siege und ein Remis und schafften somit den Ligaerhalt aus eigener Kraft. Auch die Jugendmannschaft machte wieder Freude. Das Leitertrio Josef Geisler, Ueli Bamert und Andreas Ronner, hatte plötzlich wieder eine stattliche Schar talentierter Knirpse um sich und man belegte mit Rang sieben einen Mittelfeldplatz in der Schlussrangliste der Meisterschaft. Ein junger Bursche machte speziell auf sich aufmerksam. An der Jugend A/B Greco SM in Kriessern holte sich Krenar Suleymani verdient Bronze. Und am Baselländer Ringertag sicherten sich Albert und Peter Diethelm zwei schöne Festsiege.

Erfolge 1999



ORV Mannschaftsmeisterschaft

Aktive 5. Rang

Jugend 7. Rang

Jugend A/B Greco SM Kriessern 50 kg 3. Rang Suleymani Krenar

Innerschw. Ringermeisterschaft Tuggen

Jugend 35 kg 1. Rang Suleymani Jagupe

35 kg 3. Rang Bisig Martin

Aktive 63 kg 3. Rang Ronner Andreas

86 kg 3. Rang Diethelm Albert

+86kg 3. Rang Laimbacher Alois

ORV Nachwuchsturnier Niederwil 56 kg 1. Rang Suleymani Krenar

ORV Nachwuchsturnier Thalheim 23 kg 2. Rang Gerber Yannick

35 kg 2. Rang Suleymani Jagupe

Chlausturnier DorfZH 35 kg 1. Rang Bisig Martin

56 kg 2. Rang Suleymani Krenar

Obwaldner Jugendringertag

Flüeli - Ranft 48 kg 2. Rang Suleymani Krenar

Baselländer Ringertag Oftringen

Jugend 30 kg 1. Rang Anderegg David

35 kg 1. Rang Bisig Daniel

35 kg 2. Rang Mettler Michael

Aktive 85 kg 1. Rang Diethelm Albert

+85kg 1. Rang Diethelm Peter

Medaillen 18

Kränze 2

Zweige 9

Diplome 13

Total Auszeichnungen 42

Vereinsmeister Aktive Diethelm Albert 1 Kranzfestsieg 1 Medaille

2. Rang Diethelm Peter 1 Kranzfestsieg 1 Diplom

3. Rang Laimbacher Alois 1 Medaille

4. Rang Ronner Andreas 1 Medaille

5. Rang Bamert Felix 1 Diplom

Vereinsmeister Jugend Suleymani Krenar 3 Medaillen 2 Zweige 4 Diplome

2. Rang Suleymani Jagupe 4 Medaillen

3. Rang Bisig Martin 2 Medaillen 2 Zweige

4. Rang Anderegg David 1 Medaille 1 Zweige

5. Rang Bamert Toni 1 Medaille 1 Diplom



Man dreht sich im Kreis!

Jahrtausendwende!!! Viele Menschen auf der ganzen Welt hatten Angst ein Chaos könnte ausbrechen und doch geschah nichts! Unsere Ringer machten den Schritt ins neue Zeitalter locker, denn sie waren sich nach dem Finanzdebakel von 1999 gewitzte Stürme gewohnt. Man war zusammengerückt in den schweren Momenten, die Kameradschaft untereinander war gut und man war nicht mehr so schnell zu erschrecken. Durch die schnelle Reaktion des Vorstands konnte man einen grossen Teil des Vermögens der Ringerriege Tuggen retten. Zwar war die finanzielle Geschichte unserer Riege, Belege und Rechnungsbücher für immer verschwunden. Doch das wichtigste war, dass der drohende Pleitegeier abgeschossen werden konnte. Aber Spuren hinterlassen hatte die ganze Geschichte schon. Man musste etwas unternehmen um die Reserven wieder aufzubessern. Der Kontakt zu dem Lottier Koller war in diesem Jahrzehnt ausgesprochen wichtig. Der kantige Geschäftsmann war weis Gott nicht immer ein bequemer Eidgenosse, und seine Launen vielfältig! Doch er erkannte unsere prekäre Lage und bot uns Hand zur Hilfe. Dies machte er nicht nur aus sozialer Ader, sondern er profitierte auch davon, war doch mit der Ringerriege Tuggen ein geregelter Lottomatch immer garantiert. Nur mit dem Standort Tuggen war er nicht mehr glücklich. Er wollte sich an guten Orten platzieren und so führte er viele Anlässe im Dorfzentrum Einsiedeln durch. So konnten wir keine eigene Festwirtschaft mehr führen, aber der Kartenverkauf war rentabel, da viel mehr Spieler anwesend waren. So kam es dass unsere Mitglieder manchmal gleich dreimal jährlich nach Einsiedeln pilgerten um Geld für unsere Riege zu verdienen. Die Art der Ringeranlässe veränderte sich in diesem Jahrzehnt rigoros! Sägemehlwettkämpfe gab es fast keine mehr. Traditionelle Wettkämpfe wie Zürichseecup, Zentralschweizer- und ORV Ringermeisterschaften wurden abgeschafft. Alles konzentrierte sich hauptsächlich auf die Mannschaftskämpfe. Für die Jungringer wurden zwar neue Turniere erschaffen, aber für Aktivringer gab es nur wenige Möglichkeiten für Einzelwettkämpfe.

Sportlich ging man zuversichtlich ins neue Jahrzehnt. Irgendwie gelang es unserer Riege immer wieder zahlreiche junge Talente zu entdecken und fördern. Die Jugendleiter Josef Geisler und Ueli Bamert wurden manchmal förmlich von jungen Rabauken überschwemmt. Mit viel Herzblut förderte man die Jungen und diese holten sich auch regelmässig Spitzenplätze. Aber aus Lust wurde vielfach auch Frust! Man musste immer wieder das gleiche Phänomen beobachten. Junge Knaben und Mädchen kamen, wurden gut, sprangen aber als junge Erwachsene schon wieder ab. Man drehte sich gewissermassen im Kreis! Negativ wirkte sich für unsere Riege auch die neue Regelung im ORV aus, wo SM Medaillengewinner nicht mehr an den nationalen Nachwuchsturnieren teilnehmen durften. Aufgrund von zu wenig Wettkampfmöglichkeiten, sprangen immer wieder gute Talente ab. Darunter litt der Aktivbestand unserer Riege, dessen Reihen immer dünner wurden. Während die Jugendmannschaft in diesem Jahrzehnt schöne Erfolge feierte, machte die Aktivmannschaft schwere Zeiten durch.



Ueli Bamert in seiner Lieblingsstellung am Eidg. Ringertag in Wimmis

2000

Am 5. Februar führte man in Tuggen ein J+S Nachwuchsturnier durch. An der GV im Hirschen kam es im Vorstand zu Neubesetzungen. Felix Bamert wurde als neuer Kassier gewählt und Wendelin Dobler ersetzte Martin Kälin als Aktuar. Für das Amt Materialverwalter wurde Peter Diethelm bestimmt. Präsident Geisler durfte zwei jahrelangen Mitstreitern die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft verleihen. Melk Diethelm war vier Jahre lang Präsident und sieben Jahre als Kampfrichter tätig, Martin Kälin war ganze 19 Jahre im Vorstand, davon 14 Jahre als Schreiberling. Der frischgebackene Kassier Bamert war nicht zu beneiden, denn im Fall Stachel hatte er die Aufgabe die fehlenden 8500 Fr. wieder zu besorgen. Da Stachel Privatkonkurs angemeldet hatte, entwickelte sich das Ganze zu einer mühsamen und nervenaufreibenden Quälerei. Die Lottomatche, erstmals in Einsiedeln, warfen knapp 7000 Fr. ab. Am alle zwei Jahre stattfindenden Tuggner Riedlandfest gingen unsere von Wendelin Dobler zubereiteten Ringerburger blitzartig weg. Und am Turnerkränzli verzückten unsere Ringer mit dem Motto auf der Alp erneut das Publikum.

In den Mannschaftsmeisterschaften kehrte wieder Tristesse ein. Die Aktiven, verstärkt mit drei Einsiedlern, konnten nur einen Kampf gewinnen und wurden letzter. Absteigen musste man wieder nicht! Es waren immer weniger Teams vorhanden, so dass die zweite Liga abgeschafft wurde. Neu war jetzt die erste Liga die unterste, aber das Niveau dort beachtlich hoch. Auch die Jungringer wurden letzter, hier fehlte es aber an der Quantität als an der Qualität! Der sportliche Höhepunkt bildete aber die Eidg. Ringertage in Wimmis. Gleich drei Tuggner Ringer holten sich zum ersten Mal eidgenössisches Eichenlaub. Und alle mit Topklassierungen! Mit seinem ersten Kranzgewinn überhaupt preschte Andreas Ronner auf den dritten Rang vor. Auch Albert Diethelm, der unbesiegt blieb wurde



dritter und Alois Laimbacher wurde guter sechster. Ebenfalls für Schlagzeilen sorgte ein jung gebliebener! Willi Lendi erkämpfte sich am Zürcher Ringertag im zarten Alter von 40!! Lenzen seinen ersten Ringerkranz.

Erfolge 2000

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive	6. Rang	
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend	6. Rang	
ORV Nachwuchsturnier Kriessern	33 kg	2. Rang Suleymani Jagupe
ORV Nachwuchsturnier Tuggen	23 kg	2. Rang Gerber Yannik
ORV Nachwuchsturnier Grabs	35 kg	2. Rang Suleymani Jagupe
ORV Nachwuchsturnier Stein am Rhein	25 kg	1. Rang Gerber Yannik
ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln	38 kg	3. Rang Suleymani Jagupe
Chlausturnier Dorf ZH	35 kg	2. Rang Suleymani Jagupe
	35 kg	2. Rang Bisig Martin
	55 kg	3. Rang Bamert Stefan
Innerschw. Ringermeisterschaft Horw	63 kg	2. Rang Ronner Andreas
Zürcher Ringertag Männedorf		
	63 kg	5. Rang Lendi Willi
	+85 kg	2. Rang Ulrich Hansruedi
13. Eidg. Ringertage Wimmis		
Jugend	39 kg	2. Rang Bisig Martin
	57 kg	2. Rang Suleymani Krenar
Aktive	58 kg	3. Rang Ronner Andreas
	85 kg	3. Rang Diethelm Albert
	+85 kg	6. Rang Laimbacher Alois



Ronner Andi am Eidg. Ringertag in Wimmis

Medaillen	10
Kränze	5
Zweige	5
Diplome	12
Total Auszeichnungen	32

Vereinsmeister Aktive	Ronner Andreas	1 Kranz	1 Medaille	Neukranzer
2. Rang	Suleymani Krenar	2 Zweige	1 Diplom	
3. Rang	Ulrich Hansruedi	1 Kranz		
4. Rang	Diethelm Albert	1 Kranz		
5. Rang	Lendi Willi	1 Kranz		Neukranzer
6. Rang	Laimbacher Alois	1 Kranz		

Vereinsmeister Jugend	Suleymani Jagupe	4 Medaillen	2 Diplome
2. Rang	Gerber Yannik	2 Medaillen	
3. Rang	Bisig Martin	2 Medaillen	1 Zweig
4. Rang	Bamert Stefan	1 Medaille	3 Diplome
5. Rang	Mächler Thomas	1 Zweig	2 Diplome



Tuggner am Eidg. in Wimmis

*h.v.l. Patrick Diethelm, Josef Holdener, Josef Geisler, Ueli Bamert, Urs Krauer mit Eidg. Turnerfahne
v.v.l. Andreas Ronner, Martin Bisig, Alois Laimbacher, Albert Diethelm*

2001

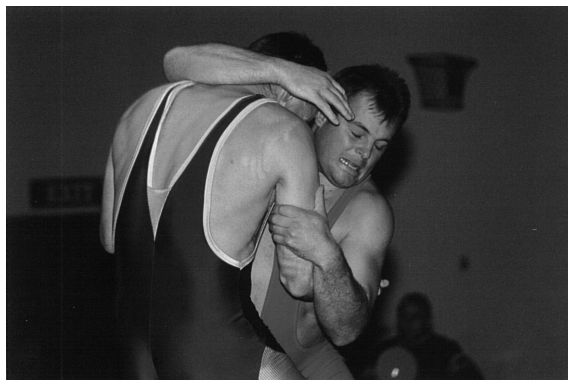
Auch in diesem Jahr war man wieder aktiv. Man organisierte die ORV Delegiertenversammlung im Hirschen und auch eine Deckenvorführung, die einen schönen Zustupf in die Kasse gab. Auch bildete man sich fleissig weiter. So besuchte Remo Näf weitere Kampfrichterurse, Patrick Diethelm absolvierte den J+S Kurs1 und Andreas Ronner den J+S Kurs3. Im nationalen J+S Wesen gab es eine Änderung. Im neuen Leitersystem gab es nun Angebote für bestens ausgebildete J+S Coachs und von unserer Riege war Andre-



as Ronner der einzige mit diesen Qualifikationen. An der Tuggner Sportlerehrung wurde unser Präsident Josef Geisler für seine langjährige Nachwuchsförderung im Ringsport geehrt. Und noch etwas machte in diesem Jahr Schlagzeilen. Für den von der Gemeinde Tuggen geplanten Neubau der Rietlandhalle, ging der Projektwettbewerb über die Bühne. Von 96 verschiedenen Bauprojekten wurde das Projekt « purpur Weide » auserkoren. Sportlich machten 2001 zwei Tuggner Ringer von sich reden. Suleymani Krenar holte sich an zwei Junioren Schweizermeisterschaften die Silbermedaille und Andreas Ronner war nach Beat Rohner der zweite Tuggner Ringer der eine Nationalliga B Mannschaft verstärkte. Ronner verstärkte die Ringerriege Brunnen in den leichten Gewichten und im Gegenzug erhielt man zwei Brunner Ringer für unsere Mannschaft. Zwar musste die Aktivmannschaft auch dieses Jahr in der Meisterschaft das Schlusslicht bilden, da aber mehrere Kämpfe nur hauchdünn verloren gingen, spürte man das, man nahe an den anderen Teams dran war. Die Jugendmannschaft kämpfte auch nicht schlecht, aufgrund zahlenmässiger Unterlegenheit war man aber auch hier chancenlos.

Erfolge 2001

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive	6. Rang	
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend	6. Rang	
Aktive Freistil SM Willisau	58 kg	6. Rang Ronner Andreas
Junioren Greco SM Domdidier		2. Rang Suleymani Krenar
Jugend A/B Greco Ebikon		2. Rang Suleymani Krenar
Max Amman Turnier Mäder (A)	1. Rang	Bisig Martin
	1. Rang	Mettler Florian
	2. Rang	Schnellmann Christoph
Intern. Nachwuchsturnier Schmittlen	1. Rang	Suleymani Krenar
	3. Rang	Suleymani Jagupe
	3. Rang	Bisig Martin
ORV Nachwuchsturnier Schattdorf	1. Rang	Suleymani Jagupe
	2. Rang	Bisig Martin
Regionalmeisterschaft Weinfelden	2. Rang	Bisig Martin
Jugendringertag Engelberg	1. Rang	Suleymani Jagupe
	1. Rang	Bisig Martin
Chlausturnier Dorf ZH	1. Rang	Bisig Martin
	3. Rang	Gerber Yannik
Medaillen	14	
Zweige	2	
Diplome	20	
Total Auszeichnungen	36	



Peter Diethelm - ein starker und zuverlässiger Ringer

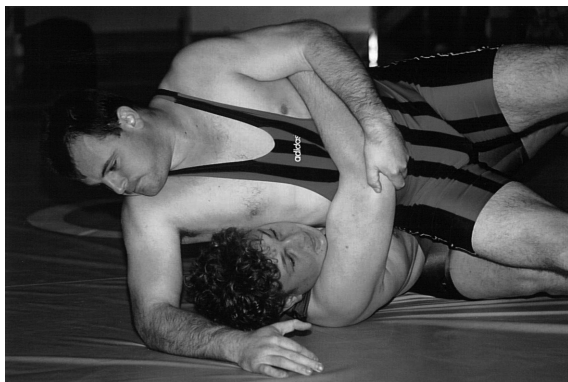
<i>Vereinsmeister Aktive</i>	<i>Suleymani Krenar</i>	<i>73 Pt.</i>	<i>3 Medaillen</i>
<i>2. Rang</i>	<i>Flück Bruno</i>	<i>15 Pt.</i>	
<i>3. Rang</i>	<i>Ronner Andreas</i>	<i>10 Pt.</i>	
<i>4. Rang</i>	<i>Diethelm Patrick</i>	<i>9 Pt.</i>	
<i>Vereinsmeister Jugend</i>	<i>Bisig Martin</i>	<i>130 Pt.</i>	<i>5 Medaillen 1 Med. 1 Diplom</i>
<i>2. Rang</i>	<i>Suleymani Jagupe</i>	<i>77 Pt.</i>	<i>2 Medaillen 1 Zweig 1 Diplom</i>
<i>3. Rang</i>	<i>Gerber Yannik</i>	<i>58 Pt.</i>	<i>1 Medaille 2 Diplome</i>
<i>4. Rang</i>	<i>Schnellmann Christoph</i>	<i>44 Pt.</i>	<i>1 Medaille 2 Diplome</i>
<i>5. Rang</i>	<i>Bamert Stefan</i>	<i>37 Pt.</i>	<i>2 Diplome</i>

2002

Auch in diesem Jahr beschäftigte der Fall Stachel unsere Riege, hauptsächlich den Kassier Felix Bamert. Stachel hatte Privatkonzurs angemeldet, was alles noch verkomplizierte und mühseliger machte. Einen Teil des Geldes wurde zurückgezahlt, doch betrug Stachels Schuld gegenüber unserer Riege immer noch gut 6500 Fr. Im Rest. Alpenrösli Lachen fand eine technische Aussprache der vierzehn ORV Vereine statt, auch mit Tuggner Beteiligung. Dabei wurde entschieden, dass an den ORV Nachwuchsturnieren keine SM Medaillengewinner mehr teilnehmen dürfen. Diese heftig umstrittene Massnahme, die bis heute noch gilt, sollte dazu führen, dass Neueinsteiger bessere Erfolgsmöglichkeiten hätten. Die Kehrseite war aber relativ heikel. Nicht selten kam es vor, dass gute Ringer fast keine Startmöglichkeiten hatten und sich vom Ringsport zurückzogen. Am Ferienpass zeigte man den Schulkindern unseren geliebten Ringsport. Man leistete sich aber auch etwas, so wurden neue Ringertrikots angeschafft. Modern, mit Tuggen beschriftet und ersetzte damit die bis zu 30 Jahre alten Stofftrikots. Am völlig verregneten Riedland-

fest machte man wieder unsere bestens bekannten Ringerburger und zur allgemeinen Aufmunterung stellte man einen « Hau den Lukas » auf, welcher von der Tuggner Bevölkerung rege malträtirt wurde. Mit einem gemütlichen Fondueabend beschlossen unsere Aktive ihr Jahrespensum und am Turnerkränzli unter dem Motto Dschungel gaben unsere Ringer vollsten Einsatz.

Sportlich gab es in diesem Jahr einige gute Resultate zu verzeichnen. So gewann an der Junioren SM in Osiere Martin Bisig den Vizemeistertitel. Auch im ORV Verband merkte man, dass Tuggen gute Talente besass. Mit Martin Bisig und Krenar Suleymani wurden gleich zwei junge Tuggner Ringer ins Kader aufgenommen. Am einzigen Sägemehlwettkampf der Saison, dem Berner Ringertag in Gampel, gab es durch Andreas Ronner und Rolf Senn zwei schöne Siege. Für den Reichenburger Rolf Senn war dies gleichbedeutend der erste Kranzgewinn. Unsere Mannschaften schlugen sich in den Meisterschaften wacker. Die Aktiven belegten den guten vierten Rang von sieben Teams und die Jungringer, obwohl zahlenmässig deutlich unterlegen, den sechsten Rang von zehn Teams.



Peter Diethelm vor dem Sieg

Erfolge 2002

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga	4. Rang	
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse	6. Rang	
Junioren Greco SM Willisau	5. Rang	Suleymani Krenar
Junioren Freistil SM Osiere	2. Rang	Bisig Martin
ORV Regionalmeisterschaft Rapperswil	2. Rang	Flück Bruno
	1. Rang	Suleymani Krenar
Intern. Nachwuchsturnier Klaus (A)	1. Rang	Mettler Florian
ORV Nachwuchsturnier Brunnen	1. Rang	Mettler Florian
	1. Rang	Bisig Martin
Rapperswil	2. Rang	Bisig Martin

2. Rang Gerber Yannik

Jugendringertag Engelberg
Berner Ringertag Gampel
Jugend

1. Rang Mettler Florian

1. Rang Oertig Fabian
1. Rang Suleymani Jagupe
2. Rang Mettler Florian
1. Rang Ronner Andreas
1. Rang Senn Rolf

Aktive

63 kg
+85kg

Medaillen 15
Kränze 2
Zweige 6
Diplome 22
Total Auszeichnungen 45

Vereinsmeister Aktive	Suleymani Krenar	64 Pt.	1 Medaille	2 Diplome
2. Rang	Ronner Andreas	38 Pt.	1 Kranzestsieg	
3. Rang	Senn Rolf	25 Pt.	1 Kranzestsieg	Neukranzer
4. Rang	Flück Bruno	13 Pt.		
5. Rang	Diethelm Patrick	9 Pt.		

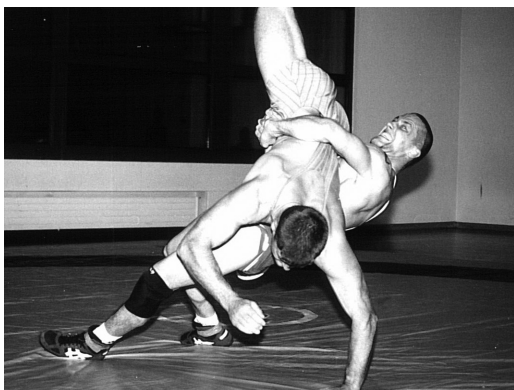
Vereinsmeister Jugend	Mettler Florian	114 Pt.	2 Medaillen	2 Zweige	2 Diplome
2. Rang	Kempf Ivo	107 Pt.	3 Medaillen	3 Diplome	
3. Rang	Bisig Martin	95 Pt.	3 Medaillen	2 Diplome	
4. Rang	Suleymani Jagupe	74 Pt.	2 Medaillen	1 Zweig	2 Diplome
5. Rang	Gerber Yannik	58 Pt.	1 Medaille	1 Zweig	2 Diplome

2003

Im langwierigen Rückzahlungsprozess Stachels kam es zu einem absoluten Stillstand. Die Forderungen unserer Riege beim Konkursamt Höfe blieben fruchtlos, man bekam nur noch einen Verlustschein in der Höhe von gut 6500 Fr.. So beschloss man an der GV den fehlenden Betrag nicht mehr alljährlich in der Jahresrechnung mitzuschleppen, sondern abzuschreiben und unter Debitor Stachel immer auf der Bilanz aufzuführen, dass er nicht in Vergessenheit gerät. Um Geld zu verdienen ging man in diesem Jahr gleich dreimal nach Einsiedeln um Lottokarten zu verkaufen, was gut 6000 Fr. in die Vereinskasse fliessen liess. Vor allem das aufwendige und zeitintensive Silvesterlotto verlangte von unseren Mitgliedern viel Aufopferung. Im Sommer brach der Goldtausch unter den Tuggner Ringern aus! So begab man sich auf eine Reise in St.Galler Rehetobel um das gelbe Vermögen zu schürfen. Im Oktober führte man in Tuggen ein ORV Nachwuchsturn-

nier durch. Man bildete sich auf technischer Basis fleissig weiter um unsere Jungringer bestmöglich zu fördern. So besuchten Bruno Flück und Krenar Suleymani den J+S Leiterkurs 1, und Andreas Ronner bildete sich auf Verbandstrainerebene weiter aus. Und auch Kampfrichter Remo Näf wurde in der Nationalliga zu einer festen Grösse und wurde zu immer höheren Aufgaben berufen.

Sportlich fiel das Jahr zwiespältig aus. Der technische Leiter Andreas Ronner versuchte immer wieder die schlechte Trainingsmoral der Aktiven zu verbessern. Seine Brandreden verhallten aber ungehört, so dass es bei den Aktiven sportliche Magerkost gab. So belegte die Mannschaft in der Meisterschaft den sechsten und zweitletzten Platz. Und an den Eidg. Ringertagen in Schattdorf blieben unsere Aktivringer ohne Kranzgewinn. Das gab es noch nie in der Vereinsgeschichte. Besser machten es die Jungringer. Mit einer schlagkräftigen Minitruppe belegten sie in der Meisterschaft den siebten Rang von 13 Teams. Und auch an den Nachwuchswettkämpfen machten sie eine gute Figur. Hervorzuheben waren die beiden rassigen Kämpfer Martin Bisig und Florian Mettler. Bisig holte sich am Eidgenössischen in Schattdorf den Siegeszweig und Mettler an der Jugend SM in Giffers den Vizeschweizermeistertitel.



Senn Rolf wirft Edi Kündig

Erfolge 2003

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga	6. Rang
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse	7. Rang

SM Jugend A/B Greco Giffers	56 kg	2. Rang	Mettler Florian
Intern. Turnier Mäder F (A)		1. Rang	Reichmuth Remo
ORV Regionalmeisterschaft Greco Einsiedeln		1. Rang	Mettler Florian
		1. Rang	Bamert Sylvan
		2. Rang	Kempf Ivo
ORV Regionalmeisterschaft Freistil Brunnen		1. Rang	Reichmuth Patrick
		1. Rang	Bamert Sylvan



ORV Nachwuchsturnier Schattdorf

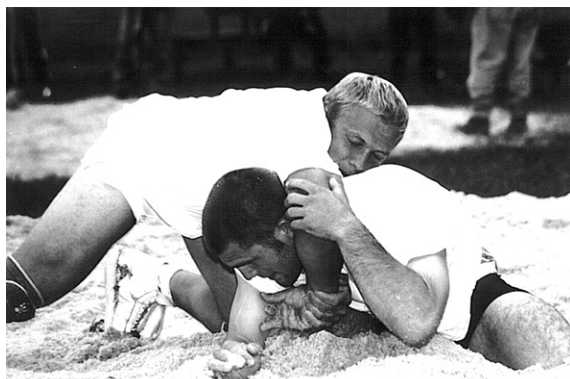
ORV Nachwuchsturnier Uzwil

ORV Nachwuchsturnier Tuggen

Chlausturnier Flaach

Eidg. Ringertage Schattdorf Jugend

1. Rang	Mettler Florian
2. Rang	Jöhl Christian
2. Rang	Kempf Ivo
2. Rang	Mettler Florian
2. Rang	Kempf Ivo
1. Rang	Bamert Sylvan
1. Rang	Kempf Ivo
1. Rang	Bamert Silvan
2. Rang	Kempf Ivo
2. Rang	Mettler Florian
1. Rang	Mettler Florian
1. Rang	Bisig Martin



Eine langjährige Teamstütze – Albert Diethelm

Medaillen	24
Zweige	5
Diplome	17
Total Auszeichnungen	46

Vereinsmeister Aktive	Bisig Martin	28 Pt.	1 Zweig Sieg Eidgenössisches
2. Rang	Suleymani Krenar	27 Pt.	1 Diplom
3. Rang	Flück Bruno	16 Pt.	1 Diplom
4. Rang	Ronner Andreas	8 Pt.	

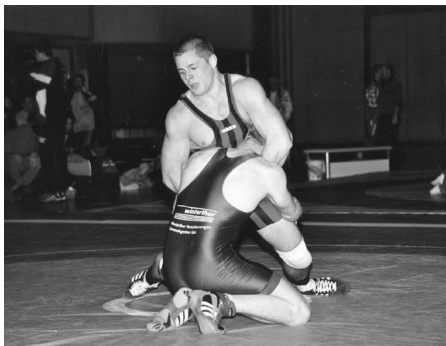
Vereinsmeister Jugend	Mettler Florian	135 Pt.	6 Medaillen	1 Zweig
2. Rang	Bamert Silvan	119 Pt.	4 Medaillen	1 Zweig 1 Diplom
3. Rang	Kempf Ivo	105 Pt.	4 Medaillen	1 Zweig 1 Diplom
4. Rang	Bamert Stefan	79 Pt.	3 Medaillen	4 Diplome
5. Rang	Reichmuth Patrick	73 Pt.	1 Medaille	4 Diplome



2004

An der GV wechselten Felix Bamert und Bernhard Mächler die Positionen. Aufgrund eines geplanten Neubaus seines Eigenheims hatte Bamert zu wenig Zeit um als Kassier zu amten. So wurde Mächler wieder für ein Jahr Kassier und Bamert Rechnungsprüfer. Es wurde auch zünftig investiert. So schuf man neue Vereinstrainer und Ringertrikots an, die ein grosses Loch in die Kasse rissen. Mit den Lottomatches in Einsiedeln, konnte ein Teil davon wieder gestopft werden. Erwähnt werden soll hier auch einmal der alljährliche Abschlussabend der Jungringer im Februar. Anstelle eines Trainings wurde schon viele Jahre lang unter der Leitung von Anneliese und Ueli Bamert ein feines Spaghettiesen organisiert, wo unsere Jungringer ihre Vereinsmeister kürten und für fleissigen Trainingsbesuch mit einer von Anneliese Bamert gebrannten Holztafel geehrt wurden. Am Tuggener Riedlandfest bestürmten die Besucher unseren von Wendelin Dobler geführten Ringerburgerstand, im Ringerfestzelt gabs urchige Ländlermusik und aus dem Wäschehafen ein gut gestampftes « Kafi Lutz ». Anfangs September führte man wieder ein ORV Nachwuchsturnier durch und am Wochenende 11/12. September führte unsere Vereinsreise ins Berner Oberland nach Müren. Reiseleiter Bernhard Mächler organisierte unseren Mitgliedern einige unvergessliche Momente. Am traditionellen Turnerkränzli unter dem Motto « Phantom der Oper » boten unsere Ringer beste Unterhaltung. Und auch etwas Aussergewöhnliches ereignete sich 2004. Zum ersten Mal war ein Mitglied unserer Riege an einer Weltmeisterschaft aktiv vertreten. Im Kampf um die weltweit schönsten Bärte belegte unser Rechnungsrevisor Karl Roos einen absoluten Spitzenplatz.

Sportlich mochte man nicht mehr an die Vorjahre anknüpfen. Mit nur einem Sieg wurde die Aktivmannschaft achte und letzte, die Jugendmannschaft belegte Platz sechs von acht Mannschaften und verpasste damit die Medaillenkämpfe der besten vier. Dafür trumpten unsere Ringer am Zentralschweizer Ringertag in Lachen gross auf und holten sich vier Kränze, allen voran Peter Diethelm mit dem Festsieg in der schwersten Kategorie.



Flück Bruno – ein zäher Kämpfer

Erfolge 2004

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga 8. Rang
 ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse 6. Rang

ORV Nachwuchsturnier Tuggen
 1. Rang Reichmuth Patrick
 2. Rang Dobler Kilian
 2. Rang Bamert Silvan
 3. Rang Kempf Ivo
 1. Rang Mettler Florian
 2. Rang Bamert Stefan
 ORV Nachwuchsturnier Weinfelden
 2. Rang Bruhin Fredi
 3. Rang Bamert Silvan
 ORV Nachwuchsturnier Schinznach
 1. Rang Bamert Ueli jun.
 2. Rang Kempf Ivo
 3. Rang Bamert Stefan
 1. Rang Huber Alex

Zentralschweizer Ringertag Lachen
 74 kg 2. Rang Ronner Andreas
 +90 kg 1. Rang Diethelm Peter
 +90kg 2. Rang Diethelm Albert
 +90 kg 5. Rang Laimbacher Alois

Medaillen 18
 Kränze 4
 Zweige 3
 Diplome 15
 Total Auszeichnungen 40

Vereinsmeister Aktive Diethelm Peter 25 Pt. 1 Kranzestsieg
 2. Rang Diethelm Albert 20 Pt. 1 Kranz
 3. Rang Ronner Andreas 20 Pt. 1 Kranz
 4. Rang Laimbacher Alois 11 Pt. 1 Kranz
 5. Rang Flück Bruno 10 Pt.

Vereinsmeister Jugend Kempf Ivo 78 Pt. 3 Medaillen 1 Zweig
 2. Rang Bamert Stefan 77 Pt. 3 Medaillen 1 Diplom
 3. Rang Reichmuth Patrick 75 Pt. 1 Medaille 1 Zweig 4 Diplome
 4. Rang Bamert Silvan 74 Pt. 2 Medaillen 1 Zweig 3 Diplome
 5. Rang Huber Alex 65 Pt. 1 Medaille 3 Diplome

2005

Auch in diesem Jahr organisierte man wieder einen Ringerwettkampf. Am 23. April wurde ein ORV Nachwuchsturnier in Tuggen durchgeführt. Am Dorffussballturnier jagten unsere Ringer plauschhalber dem runden Leder hinterher und an der Jungringerreise zog man in die Glarner Berge. Bei dichtem Nebel auf der Mullern, musste man aufpassen, dass man keines der Schäfchen verlor. Die Lottomatche, zwei im Sommer und an Silvester, brachten knapp 7000 Fr. ein. Am 8. November um 17 Uhr war ein grosser Moment für die Tuggner Bevölkerung und ihre Vereine. Die Vorbereitungsphase war endlich vorbei und es erfolgte der erste Spatenstich zum Neubau der Riedlandhalle. Der Samichlaus besuchte unsere Jungringer wieder im Training und unser Schiedsrichter Remo Näf piffte mehrere Kämpfe in der Nationalliga B.

Sportlich war dieses Jahr wie Licht und Schatten. Die Aktiven hatten nichts zu lachen. Gleich einige gute Talente hörten auf zu ringen oder wurden unzuverlässig. Dies wirkte sich in der Mannschaftsmeisterschaft brutal aus, wo man abgeschlagen letzter wurde. Einziger Lichtblick war der untersetzte Kämpfer Bruno Flück, der sich als grosse Überraschung an der Junioren Greco SM in Brunnen den dritten Platz erkämpfte. Bei den Jung-ringern sah es deutlich besser aus. Unter der Leitung von Ueli Bamert, Josef Geisler und Andreas Ronner, wuchs eine schlagkräftige Truppe heran, die nun auch zahlenmässig besser vertreten war. Damit wurde man in der Meisterschaft immer gefährlicher und man verpasste mit dem fünften Rang die Finalkämpfe nur hauchdünn. Herausragender Ringer bei den Jungen war Alex Huber mit fünf Goldmedaillen.



Albert Diethelm



Erfolge 2005

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga		8. Rang	
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse		5. Rang	
Juniores SM Greco Brunnen	74 kg	3. Rang	Flück Bruno
	82 kg	5. Rang	Bidese Ricardo
Int. Nachwuchsturnier Olten		2. Rang	Anderegg Roman
Int. ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln		2. Rang	Bamert Ueli
		3. Rang	Dobler Kilian
		1. Rang	Huber Alex
		3. Rang	Reichmuth Remo
ORV Nachwuchsturnier Altdorf		1. Rang	Bamert Stefan
		1. Rang	Huber Alex
		1. Rang	Mettler Florian
		1. Rang	Reichmuth Remo
ORV Nachwuchsturnier Tuggen		1. Rang	Bamert Stefan
		1. Rang	Bruhin Fredi
		1. Rang	Dobler Jonny
		1. Rang	Dobler Kilian
		1. Rang	Mettler Florian
ORV Nachwuchsturnier Kriessern		1. Rang	Huber Alex
		1. Rang	Mettler Florian
ORV Nachwuchsturnier Freiamt		1. Rang	Bamert Stefan
		1. Rang	Bruhin Fredi
		1. Rang	Huber Alex
Chlausturnier Flaach		1. Rang	Helbling Simon
		1. Rang	Huber Alex
Medaillen	31		
Diplome	14		
Total Auszeichnungen	45		



Mannschaft 2005

h.v.l. Diethelm Patrick, Ricardo Bidese, Mettler Florian, Bamert Stefan, Anderegg Roman, Diethelm Albert
v.v.l. Ronner Andi, Flück Bruno, Dobler Jonny, Reichmuth Patrick



Vereinsmeister Aktive	Flück Bruno	28 Pt.	1 Medaille	
2. Rang	Bidese Ricardo	21 Pt.	2 Diplome	
Vereinsmeister Jugend	Huber Alex	145 Pt.	6 Medaillen	
2. Rang	Bamert Stefan	19 Pt.	5 Medaillen	
3. Rang	Bruhin Fredi	113 Pt.	4 Medaillen	2 Diplome
4. Rang	Mettler Florian	104 Pt.	4 Medaillen	
5. Rang	Kempf Ivo	66 Pt.	1 Medaille	6 Diplome

2006

An der GV gab es einen Wechsel im Vorstand. Schreiberling Wendelin Dobler legte seinen Bleistift nieder und Stefan Bamert wurde im zarten Alter von 16!! Jahren als Aktuar gewählt.

Mit Wendelin Dobler und Bernhard Mächler wurden zwei unermüdliche Schaffer unserer Riege in den erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Beide waren gute Ringer, treue Helfer und mehrere Jahre im Vorstand, Mächler als Kassier, Dobler als Aktuar. Im Mai machte man mit der Jugendmannschaft ein Vereinsfoto mit den neuen Trainingsanzügen. Mit dabei waren natürlich auch die beiden Sponsoren Barbara Krieg Rest. Kapellhof, sowie Bruno Huber sen. Kutschenfahrten. Und genau auf Brunos Kutsche fahrend, zogen unsere Jungringer an ihrem Ausflug nach Schänis, um ihre FISCHERKünste unter Beweis zu stellen. Ebenfalls im Mai pilgerte man zweimal nach Einsiedeln, um mit den Lottomatchen Geld für unsere Riege zu erarbeiten. Am total verregneten Riedlandfest kam es zu einer Terminkollision. Genau an diesem Wochenende fanden auch die Eidg. Ringertage in Emmen statt, wo einige Tuggner Ringer im Einsatz standen. Trotzdem wurden wieder unsere bestens bekannten Ringerburger angeboten, sowie Ländlerzelt und Kafi Lutz aus dem Wäschehafen.

Am 9. September organisierte unsere Riege wieder ein ORV Nachwuchsturnier in Tuggen. Dieses wurde mit ein bisschen Abschiedswehmut zum letzten Male in der alten Turnhalle durchgeführt und von über 130 Ringern besucht. Einen weiteren Schritt nach oben machte unser Schiedsrichter Remo Näf, wurde er doch zum ersten Mal in der Mannschaftsmeisterschaft in der Nationalliga A eingesetzt. Remo bestand seine Feuertaufe bravourös. Der 9. Dezember war ein grosser Tag für die Gemeinde Tuggen und seine Vereine!! Mit einem rauschenden Fest wurde die neue Riedlandhalle eingeweiht. Ein wunderschönes Mehrzweckgebäude mit einer dreifachen Turnhalle war entstanden. Dies ermöglichte der Tuggner Bevölkerung und ihren Vereinen ganz neue Möglichkeiten. Bei den Eröffnungsvorbereitungen halfen unsere Ringer tatkräftig mit. Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden bei den Sportler Ehrungen Ueli Bamert und Remo Näf für ihren jahrelangen Einsatz für den Tuggner Ringsport geehrt.

Sportlich verlief das Jahr weniger berauschend. Bei den Aktiven herrschte Flaute und auch die Jungringer vermochten ihren Medaillenregen vom Vorjahr bei weitem nicht zu

wiederholen. Manchmal hatten unsere Betreuer Ueli Bamert und Andreas Ronner das Gefühl, dass alles wichtiger sei bei den Jungen als das Ringen. Den absoluten Tiefpunkt leisteten sich aber die Aktiven. Man wollte im Vorfeld der Meisterschaft als Vorbereitung das international besuchte Thomas Suter Turnier in Rapperswil bestreiten. Zehn Gewichte hätten besetzt werden müssen, mit fünf Mann war man angetreten!! Und da ein Tugger noch verletzt war, musste ein Rapperswiler einspringen, dass man überhaupt mitmachen durfte..... Diese Schmach nützte und an der Mannschaftsmeisterschaft zeigte unsere Ringer eine andere Seite. Mit drei Siegen und zwei Remis schlug man sich wacker und belegte den sechsten Rang. Und auch die Jungen kämpften gut, verpassten aber als fünfte wieder knapp den Finaleinzug.



Jungringerausflug 2006

Erfolge 2006

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga 6. Rang

ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse 5. Rang

Linthverbandsringertag Bilten	4. Rang	Bamert Stefan
	6. Rang	Kempf Ivo
	7. Rang	Dobler Kilian

ORV Nachwuchsturnier Niederwil	1. Rang	Bruhin Fredi
ORV Nachwuchsturnier Tuggen	1. Rang	Bruhin Fredi
Chlausturnier Flaach	2. Rang	Bamert Silvan
	2. Rang	Bruhin Fredi
	1. Rang	Kempf Ivo

Medaillen	6
Zweige	3
Diplome	8



Total Auszeichnungen

17

Vereinsmeister Aktive	Bamert Stefan	28 Pt.	1 Zweig	1 Diplom
2. Rang	Anderegg Roman	8 Pt.		
3. Rang	Flück Bruno	5 Pt.		
4. Rang	Diethelm Albert	4Pt.		
5. Rang	Diethelm Peter	1 Pt.		

Vereinsmeister Jugend	Bruhin Fredi	72 Pt.	3 Medaillen		
2. Rang	Kempff Ivo	56 Pt.	1 Medaille	1 Zweig	1 Diplom
3. Rang	Dobler Kilian	41 Pt.	1 Medaille	1 Zweig	1 Diplom
4. Rang	Bamert Silvan	28 Pt.	1 Medaille	1 Zweig	
5. Rang	Bruhin Adrian	22 Pt.	2 Diplome		

2007

Im Januar war unsere Riege Gastgeber der ORV Delegiertenversammlung. Im Hirschen wurden die sportlichen Fäden fürs kommende Jahr gezogen.

Unsere Lottomatche in Einsiedeln fanden in diesem Jahr im Februar statt und warfen gutes Geld ab. Das Silvesterlotto teilte man mit der Schübelbachner Feuerwehr, da man nicht genug eigene Leute rekrutieren konnte. Der Gewinn wurde redlich geteilt. Am 3. März musste man vom kleinen, aber unverwüsthlichen Kämpfer Hans Jud für immer Abschied nehmen. « Hänsel » hatte im Alter von 63 Jahren seinen letzten Kampf gegen den Krebs verloren. Hans Jud war mit Abstand der erfolgreichste Sägemehlringer der Ringerriege Tuggen. Mit seinem unnachahmlichen Kampfeswillen errang sich der leidenschaftliche Dachdecker über 100 Ringerkränze, wovon er ca. 50zig mal als Festsieger abzog. Im April holte man sich mit einer Werbevorführung im Hirschen 1000 Fr. in die Vereinskasse. Am Wochenende 14./15. April begaben sich unsere Mitglieder auf Vereinsreise. Zielort war München wo man an diesen Tagen allerlei Heiteres und Kameradschaftliches erleben durfte. Am 1. September führte man zum ersten Mal in der neuen Riedlandhalle ein ORV Nachwuchsturnier durch. Man war sichtlich überrascht wie ruhig es in der neuen Halle trotz 130 Ringern war. An der Tuggner Sportlerehrung wurde Silvan Bamert für seinen errungenen Vizeschweizermeistertitel ausgezeichnet.

Und damit zum Sportlichem. Da geschahen im Jahr 2007 aussergewöhnlich viele erfolgreiche Ereignisse! Gegenüber dem Vorjahr liessen es unsere Ringer richtig krachen!! Angefangen mit Bruno Flück, an den beiden Aktiven SM klassierte er sich in den bestbesetzten Gewichten im vorderen Mittelfeld, was ein Achtungserfolg war. Dann waren es drei junge Wilde, die zuschlugen. An den beiden Jugend/Kadetten SM gab es durch Simon Helbling (Gold und Bronze), Ivo Kempf (zweimal Silber) und Silvan Bamert (Silber) gleich fünf Schweizermeisterschaftsmedaillen in einem Jahr. Das gab es noch nie in der Geschichte der Ringerriege Tuggen!! Dazu kämpften in der Meisterschaft beide Teams

erfolgreich. Die Aktiven holten sich mit vier Siegen und zwei Remis den sechsten Rang und die Jungringer qualifizierten sich erstmals überhaupt für den Final der 2. Stärkeklasse! Im finalen Kampf der besten vier Teams verpassten sie zwar eine Medaille, doch das Erreichte machte Hunger auf mehr...



Das erste Ringerturnier in der Riedlandhalle war ein Erfolg.

Erfolge 2007

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga	6. Rang	
Jugend 2. Stärkeklasse	4. Rang	
SM Aktive Freistil Willisau	74 kg	8. Rang Flück Bruno
SM Aktive Greco Weinfelden	74 kg	9. Rang Flück Bruno
SM Jugend/Kadetten Freistil Schmitten	53kg	2. Rang Kempf Ivo
	+76kg	1. Rang Helbling Simon
SM Jugend/Kadetten Greco Olten	53 kg	2. Rang Kempf Ivo
	60 kg	2. Rang Bamert Silvan
	+76 kg	3. Rang Helbling Simon
Int. ORV Nachwuchsturnier Brunnen	1. Rang	Kempf Ivo
	3. Rang	Helbling Simon
ORV Nachwuchsturnier Rapperswil	1. Rang	Bamert Silvan
	2. Rang	Dobler Kilian
	2. Rang	Kempf Ivo
ORV Nachwuchsturnier Niederwil	1. Rang	Bruhin Adrian
	1. Rang	Dobler Kilian
	1. Rang	Huber Beat
ORV Nachwuchsturnier Tuggen	1. Rang	Bruhin Adrian
	1. Rang	Dobler Kilian



ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln

Chlausturnier Flaach

1. Rang	Huber Beat
2. Rang	Kempf Ivo
1. Rang	Bruhin Adrian
2. Rang	Huber Alex
2. Rang	Bruhin Adrian
2. Rang	Bruhin Fredi
3. Rang	Dobler Jonny
3. Rang	Kempf Ivo



Kadetten SM Olten

v.l. Bamert Ueli, Kempf Ivo, Helbling Simon, Bamert Stefan, Bamert Silvan

Medaillen	25
Diplome	22
Total Auszeichnungen	47

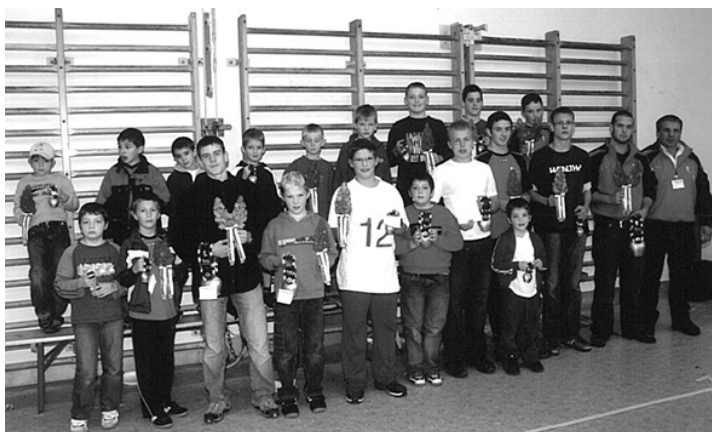
Vereinsmeister Aktive	Helbling Simon	55 Pt.	3 Medaillen
2. Rang	Bamert Stefan	28 Pt.	1 Diplom
3. Rang	Anderegg Roman	15 Pt.	1 Diplom
3. Rang	Flück Bruno	15 Pt.	

Vereinsmeister Jugend	Kempf Ivo	120 Pt.	6 Medaillen	1 Diplom
2. Rang	Dobler Kilian	96 Pt.	4 Medaillen	1 Diplom
3. Rang	Bruhin Adrian	95 Pt.	4 Medaillen	
4. Rang	Bamert Silvan	92 Pt.	2 Medaillen	4 Diplome
5. Rang	Huber Beat	79 Pt.	2 Medaillen	1 Diplom

2008

An der GV kam es zu einem Wechsel im Vorstand. Kassier Felix Bamert war amtsmüde geworden und wurde durch Hansruedi Ulrich ersetzt. Wohl kein anderer Kassier unserer Riege hatte es so ungemütlich wie Bamert es hatte. Nur schon der Fall Stachel bedeutete mühselige und nervenaufreibende Arbeit. Präsident Josef Geisler wurde für all sein investiertes Herzblut wohlverdient in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. « Güsi » war nicht nur ein guter Ringer, er war für unsere Riege auch jahrelang ein Zugpferd und ein unermüdlicher Schaffer. Seit er 1974 als 18jähriger in den Vorstand kam, war er als Aktuar, technischer Leiter, Vizepräsident und seit 1994 als Präsident tätig. Geisler wurde in diesem Jahr auch für den kantonalen Sportverdienstpreis nominiert, wo er an der Sportlergala in Einsiedeln den ausgezeichneten zweiten Platz belegte. Die Lottomatche kamen in diesem Jahr zweimal im April und Silvester zur Austragung. Am Jugendausflug inspizierten unsere Schützlinge die Festung Grynau und am Riedlandfest machte das Motto Ramba Zamba die Runde. Unsere Riege war wieder mit köstlichen, von Wendelin Dobler zubereiteten Ringerburgern, Ländlerzelt und Kafi Lutz aus dem Wäschezuber vertreten. Am 6. September führte man in der Riedlandhalle ein ORV Nachwuchsturnier durch, an dem sich gut 100 Ringer beteiligten. Der organisatorische Höhepunkt fand aber klar am 4. Oktober statt. Unsere Ringerriege wollte dem Sägemehlingen neues Leben einhauchen und führte unter der Leitung von Ueli Bamert einen Zentralschweizer Jugendringertag durch. Dieser Wettkampf fand bei kühlem aber trockenem Wetter statt und war ein voller Erfolg. 148 junge Ringer raufte sich im Sägemehl um die begehrten Zweige, bei diesem Anblick hüpfte wieder manch altes Ringerherz! Am 22. Oktober lud man die vielen Helfer bei unserer Ringermutter Bernie Lüchinger in den Hirschen zum Haxenessen ein. Über 50 Helfer genossen zusammen einen überaus gemütlichen Abend. An der Sportlerlehre wurde unsere Jugendmannschaft und Jonny Dobler für ihre Erfolge ausgezeichnet und am Turnerkränzli unter dem Motto Rumpelstilzchen, machten unsere Ringer die Bühne als Zwerge unsicher.

Sportlich waren es wieder vor allem unsere Jungringer, die für Furore sorgten. Die Jugendmannschaft hatte sich unter der Leitung von Ueli Bamert und Josef Geisler zu einer schlagkräftigen Truppe entwickelt. Und da plötzlich auch viele junge Ringer vorhanden waren, holte man sich die Finalqualifikation der besten vier Teams sicher. Das Ziel war klar, nur nicht wieder leer ausgehen wie im Vorjahr. Und tatsächlich konnte man überraschend hinter Sieger Einsiedeln die Silbermedaille gewinnen. Dies war die erste Medaille einer Tuggner Jugendmannschaft seit 17!! Jahren. Und auch an den Einzelmeisterschaften gab es einen Exploit! Der stramme Blondschof Jonny Dobler wurde Doppelschweizermeister der Jugend/Kadettenringer. Und auch Simon Helbling holte sich mit der Junioren Silbermedaille ein weiteres nationales Edelmetall. Die Aktiven schlugen sich in der Mannschaftsmeisterschaft auch wacker. Mit fünf schönen Siegen und zwei Remis holte man sich den sechsten Rang von neun Teams.



Tuggner Ringerschar am Zentralschweizer Jugendringertag Tuggen 2008

Erfolge 2008

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga 6. Rang
Jugend 2. Stärkeklasse 2. Rang

SM Jugend/Kadetten Greco Uzwil	+ 60 kg 1. Rang	Dobler Jonny
SM Jugend/Kadetten Freistil Olten	+ 60kg 1. Rang	Dobler Jonny
SM Junioren Greco Willisau	120 kg 2. Rang	Helbling Simon

Int. ORV Nachwuchsturnier Rapperswil	2. Rang	Dobler Jonny
ORV Nachwuchsturnier Brunnen	1. Rang	Bruhin Adrian
	2. Rang	Bamert Ueli
ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln	2. Rang	Bamert Silvan
	2. Rang	Dobler Jonny
	1. Rang	Hutter Marco
	2. Rang	Hutter Stefan
	1. Rang	Kempff Ivo
ORV Nachwuchsturnier Tuggen	1. Rang	Bamert Silvan
	2. Rang	Grob Brenden
	2. Rang	Huber Beat
	2. Rang	Hutter Marco
	2. Rang	Hutter Stefan
	1. Rang	Kempff Ivo
	2. Rang	Reichmuth Mike
ORV Nachwuchsturnier Oberriet	1. Rang	Bamert Ueli
	1. Rang	Bruhin Adrian
	2. Rang	Bruhin Fredi



Chlausturnier Flaach

2. Rang	Grob Brenden
2. Rang	Huber Beat
1. Rang	Bruhin Adrian
2. Rang	Dobler Jonny
3. Rang	Grob Brenden
3. Rang	Huber Alex
2. Rang	Huber Beat
1. Rang	Kempf Ivo
3. Rang	Lacher Fabian
1. Rang	Müller Jonas
3. Rang	Ulrich Adrian

Zentralschw. Jugendringertag Tuggen

1. Rang	Bruhin Adrian
1. Rang	Kempf Ivo
1. Rang	Helbling Simon
1. Rang	Mettler Florian
3. Rang	Ulrich Adrian

Medaillen	32
Zweige	14
Diplome	14
Total Auszeichnungen	60

Vereinsmeister Aktive	Helbling Simon	68 Pt.	1 Medaille	1 Zweig
2. Rang	Mettler Florian	25 Pt.	1 Zweig	
3. Rang	Diethelm Albert	9 Pt.		
4. Rang	Flück Bruno	6 Pt.		

Vereinsmeister Jugend	Dobler Jonny	125 Pt.	6 Medaillen	1 Zweig
2. Rang	Kempf Ivo	123 Pt.	4 Medaillen	1 Zweig
3. Rang	Bruhin Adrian	100 Pt.	3 Medaillen	1 Zweig
4. Rang	Bamert Ueli	90 Pt.	3 Medaillen	2 Diplome
5. Rang	Huber Beat	88 Pt.	3 Medaillen	1 Zweig

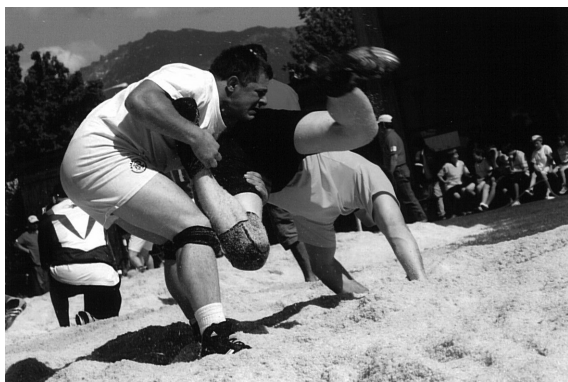
2009

Es war ein sehr arbeitsintensives Jahr mit vielen schönen Ereignissen. An der ORV Delegiertenversammlung wurde die gute Arbeit unserer Riege mit der sogenannten Turbo-prämie von 500 Fr. belohnt. An der GV im Hirschen wurde Felix Bamert in den erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder gewählt. Bamert war 15 Jahre im Vorstand und unzählige Male als zuverlässiger Helfer im Einsatz. Die drei Lottomatche in Einsiedeln spülten knapp



9000 Fr. in die Vereinskasse. Am 30. Mai war es soweit, man führte in Tuggen den Zentralschweizer Ringertag durch. Unter der Leitung von Ueli Bamert wurde dieser Anlass zu einem vollen Erfolg. Bei bestem Wetter trafen sich 257 Ringer, davon 34!! Tuggner zum friedlichen Wettkampf. Mit Anneliese Bamert, Luzia Huber, Gabi Kempf und Wendelin Dobler sorgte ein eingespieltes Quartett dafür, dass der Hunger und Durst bei allen Gästen perfekt gestillt wurde. Und mit den drei frischgebackenen Kranzgewinnern Simon Helbling, Florian Mettler und Stefan Hutter, sowie zehn Zweiggewinnern, war dieser Anlass für unsere Riege auch sportlich ein Erfolg. Nach der Arbeit das Vergnügen und man begab sich auf die Vereinsreise ins Tirol. Dort wurden unsere Ringer in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht und am Feuerwehrfest machte unser stämmiger Kämpfer Albert Diethelm Bekanntschaft mit einem österreichischen Rangglerchef. Auch unsere Jungen gingen auf Reisen und wanderten ins Müllerschwänd. Nach einer Übernachtung ohne Schlaf waren sie froh, auf der Rückreise von Bruno Huber sen. mit Ross und Wagen abgeholt zu werden. An den Eidg. Ringertagen in Willisau durfte Bruno Flück zum ersten Mal vor die Ehrendamen knien. Mit dem eidgenössischen Kranz auf dem Kopf, holte sich Bruno am Rangverlesen aus dem sehr mageren Gabentempel ein stolzes Paar Badelatschen. Am 28. August lud unsere Riege alle Helfer als Dank für ihren Einsatz in den Hirschen ein. Mit riesigen Haxen und noch mehr Gemütlichkeit erlebte man einen wunderschönen Abend. An der Sportlerehrung wurden nicht nur die erfolgreichsten Tuggner Ringer geehrt, sondern man führte zugleich die Festwirtschaft, was einen schönen Zustupf in die Kasse erbrachte. Und am Turnerkränzli unter dem Motto Sabotage konnte man die urwüchsige Kraft unseres jungen Ringers Toni Bamert bewundern.

Auch auf der Matte war sportlich dieses Jahr mit vielen Höhepunkten bestückt. An Schweizermeisterschaften konnte gleich wieder viermal nationales Edelmetall eingeholst werden. An den Jugend A/B Freistil Meisterschaft gab es Silber für Alex Huber und Bronze für Fredi Bruhin und Thomas Rickenbach. Und an der Greco Meisterschaft holte sich Alex Huber auch noch Bronze. Die Jugendmannschaft schaffte das Kunststück in der 2. Stärkeklasse den zweiten Rang vom Vorjahr zu wiederholen und auch die Aktiven kämpften nicht schlecht und wurden mit drei Siegen und zwei Remis siebter von zehn Teams.



Bruno Flück im Angriff, Zentralschweizer Ringertag Tuggen 2009



Erfolge 2009

ORV Mannschaftsmeisterschaft	Aktive 1. Liga	7. Rang	
	Jugend 2. Stärkeklasse	2. Rang	
SM Jugend A/B Greco	Domdidier +60 kg	3. Rang	Huber Alex
SM Jugend Freistil	Diepoldsau 53 kg	3. Rang	Bruhin Fredi
	+60 kg	2. Rang	Huber Alex
	+60 kg	3. Rang	Rickenbach Thomas
Int. ORV Nachwuchsturnier Grabs		3. Rang	Rickenbach Thomas
ORV Nachwuchsturnier Rapperswil		1. Rang	Kempf Ivo
		1. Rang	Bruhin Adrian
		2. Rang	Rickenbach Thomas
ORV Nachwuchsturnier Thalheim		2. Rang	Müller Jonas
ORV Nachwuchsturnier Schattdorf		2. Rang	Ulrich Roman
		2. Rang	Bamert Ueli
		2. Rang	Kessler Florian
Chlausturnier Flaach		3. Rang	Huber Alex
		1. Rang	Kempf Ivo
		1. Rang	Gemperli Michael
		3. Rang	Ulrich Damian
		3. Rang	Dobler Jonny
		2. Rang	Reber Fritz
Zentralschweizer Ringertag Tuggen Aktive		4. Rang	Helbling Simon
		10. Rang	Mettler Florian
Jugend		4. Rang	Hutter Stefan
		1. Rang	Gemperli Michael
		3. Rang	Ulrich Roman
Eidgenössische Ringertage Willisau Aktive		14. Rang	Flück Bruno
Jugend		2. Rang	Gemperli Michael



Klubinternes Duell am Zentralschweizer Ringertag Tuggen 2009

Helbling Simon, Diethelm Albert



Medaillen	22
Kränze	4
Zweige	9
Diplome	19
Total Auszeichnungen	54

Vereinsmeister Aktive	Helbling Simon	30 Pt.	1 Kranz	1 Diplom	Neukranzer
2. Rang	Hutter Stefan	5 Pt.	1 Kranz	Neukranzer	
3. Rang	Reichmuth Mike	12 Pt.	2 Zweige		
4. Rang	Flück Bruno	9 Pt.	1 Kranz	Neukranzer	
5. Rang	Mettler Florian	8 Pt.	1 Kranz	Neukranzer	

Vereinsmeister Jugend	Huber Alex	86 Pt.	3 Medaillen	1 Zweig	2 Diplome
2. Rang	Kempf Ivo	77 Pt.	2 Medaillen	2 Zweige	
3. Rang	Ulrich Roman	73 Pt.	2 Medaillen	1 Zweige	2 Diplome
4. Rang	Gemperli Michael	70 Pt.	1 Medaillen	2 Zweige	
5. Rang	Kessler Florian	69 Pt.	1 Medaillen	2 Diplome	

Zum Start ins aktuelle Jahrzehnt ergaben sich in unserer Riege einige wichtige Veränderungen, sportlich wie im Vereinsleben. Die Zeit der Lottomatche in Einsiedeln lief langsam aber sicher ab. Das Rauchverbot wirkte sich für solche Anlässe nicht gerade förderlich aus und auch Lottier Koller wollte altersmässig kürzertreten. So schaute man sich nach Neuem um und fand in der Gemeinde Tuggen mit den Papiersammlungen sinnvolle Arbeit zum Geld verdienen. Auch schaute man, dass die eigenen Ringeranlässe besser vermarktet werden konnten. Da war es gerade ideal, dass unsere Riege in dieser Zeit zum ersten Mal nationale Titelkämpfe durchführen durfte. Dabei war die perfekte Tuggner Infrastruktur für unsere Riege eine grosse Starthilfe dazu. Die neue Tuggner Riedlandhalle offenbarte für einen Sportverein perfekte Bedingungen für Trainings und Wettkämpfe und motivierte unsere Ringerriege dazu auch grösste Ringerwettkämpfe zu organisieren. Auch sportlich lief einiges bewegendes in diesen Jahren. Zwar mussten unsere Aktiven in den ersten Jahren zünftig unten durch und man machte sich ernsthafte Gedanken sich aus der Mannschaftsmeisterschaft zurück zu ziehen. Bei den Jungringern waren zu dieser Zeit erfreulich viele Talente vorhanden, doch litt man immer noch unter etlichen unvorhergesehen und schmerzenden Abgängen. Doch etwas machte allen Mut, auf einmal bildete sich unter den Jungen ein harter Kern die mit dem Ringervirus richtiggehend infiziert waren. Und noch viel wichtiger, die Eltern dieser Knaben standen total hinter der Leidenschaft ihrer Schützlinge und unterstützten sie nach Kräften. Und genau dieses gesunde Fundament war für unsere Riege der Auslöser um Neues zu wagen. Auf ein Gesuch an die Gemeinde Tuggen hin, durfte man auch in der Riedlandhalle trainieren, das Training in der Dorfhalle wurde beibehalten und so konnten die ehrgeizigsten Ringer zweimal üben, was erhebliche Fortschritte ergab. Ein wichtiger und wagemutiger Schritt wurde 2014 gemacht! Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte holte man sich einen

ausländischen Trainingsleiter. Mit dem ehemaligen deutschen Spitzenringer Olaf Brandt kam ein Fachmann dazu, der unseren Ringern noch nie Gesehenes zeigen konnte. Unsere Kämpfer dankten es auf ihre Weise! Sie bekamen neue Freude am Ringsport, wurden immer motivierter und trainingsfleissiger, was sich mit schon ewig nicht mehr erlebten schönen Erfolgen auswirkte. Unsere Trainingsleiter Ueli Bamert, Patrick Diethelm und Simon Helbling und Dominik Streiff reagierten auf ihre Weise und fuhren mit den wett-kampfhungrigen, jungen und aktiven Athleten fast um halb Europa um für unsere Ringerriege Tuggen Ruhm und Ehre zu erobern. Irgendwie spürte man damals dass man auf dem richtigen Weg war und blickte hoffnungsvoll in die Zukunft.....

2010

Es war wieder ein arbeitsreiches Jahr. Und man bildete sich fleissig weiter. So besuchten gleich mehrere Ringer die J+S Leiterkurse 1 und 2. Unser Schiedsrichter Remo Näf bestand mit Bravour die FILA 3 Prüfung und war damit berechtigt an internationalen Anlässen zu pfeifen. Aufgrund der vielen Jungringer entschied man sich damals nicht mehr mit Privatautos an die Wettkämpfe zu fahren, sondern Busse zu mieten. An der GV ersetzte Bruno Flück den scheidenden Materialwart Peter Diethelm. Irgendwie brachte Kassier Hansruedi Ulrich den alten Kassier Christian Stachel dazu seine Geldbörse zu öffnen, in kleinen Raten begann dieser seine Restschuld abzubezahlen. Am 6. März führte man ein ORV Nachwuchsturnier durch. 115 Jungringer gingen in der Riedlandhalle auf Medaillenjagd. Die Festwirtschaft unter der Leitung von Annelies Bamert und Luzia Huber bereitete allerlei Köstliches zu, so dass mit diesem Anlass über 2500 Fr. erwirtschaftet werden konnte. Unsere Riege beteiligte sich damals auch an der gross boomenden Schweiz bewegt Aktion. Am 22. Mai führte der Turnverein mit der kantonalen Vereinsmeisterschaft einen Grossanlass durch. Mit zehn Mann halfen unsere Ringer tatkräftig mit. Die zwei Lottomatche liefen miserabel, noch nie hatte es so wenig Spieler. Am 31. Mai wurde mit einer Vorführung im Hirschen ein weiterer Zustupf in unsere Kasse erwirtschaftet. Am Jungringerausflug in den Wildvogelpark Buchs, wurden unsere Bübchen von vielen Greifvögeln angegriffen und am 10. Juli organisierte man wieder eine Ringerlektion am Ferienpass. Der 13. August war ein schwerer Tag für unsere Riege! Viel zu früh war unser Aktivringer Anton Bamert jun. im Alter von nur 24 Jahren für immer von uns gegangen. Der Verlust des mit Bärenkräften ausgestatteten, stets hilfsbereiten und liebeswürdigen Kameraden, riss ein grosses Loch in unsere Reihen. Toni wird mit seiner unnachahmlichen Art uns allen in bester Erinnerung bleiben. Obwohl es keinem so richtig zum feiern war, machte man wieder am Riedlandfest mit. Zum ersten Mal wurde die Top - Egg Bar betrieben und Wendelin Dobler bereitete wieder seine köstlichen Ringerburger zu. Am Turnerkränzli unter dem Motto zugg id 70ger, trieben es unsere Ringer besonders wild auf der Bühne und ernteten beinahe eine Standing Ovation des Publikums! Sportlich konnte man dieses Jahr so bezeichnen, Einzelwettkämpfe Top, Mannschaften Flop!

Die Aktivmannschaft brachte fast keinen Fuss vor den anderen. Trotz Einsiedler Leihrin-

gern war man nie voll besetzt und war meist chancenlos. Mit nur einem Sieg und zwei Remis belegte man den achten und zweitletzten Platz. Besonders bitter, manchmal fehlten sogar die Leihringer, die man teuer bezahlen musste. Da machte es unser Ringer Bruno Flück besser. Er verstärkte im Gegenzug die Einsiedler und zeigte sich als zuverlässiger Mittelgewichtler. Der Meistertitel mit Einsiedeln in der Nationalliga B war sein Lohn dafür. Auch die Jugendmannschaft erlebte einen Rückschlag und verpasste mit dem sechsten Rang klar den Finaleinzug. Immerhin zeigten sie am traditionellen Chlausturnier eine Reaktion und gewannen die prestigeträchtige Mannschaftswertung. Absolute Topleistungen zeigten unsere Ringer aber an den nationalen Titelkämpfen. Sieben Schweizermeisterschaftsmedaillen in einem Jahr, das gab es noch nie!! Adrian Bruhin und Simon Helbling wurden Schweizermeister, weiter gab es Silber für Simon Helbling, zweimal Silber für Alex Huber und zweimal Bronze für Damian Ulrich.



Mannschaft 2010

*h.v.l. Egli Silvan, Diethelm Albert, Helbling Simon, Bamert Silvan, Dobler Jonny, Diethelm Patrick
v.v.l. Kessler Florian, Laimbacher Alexander, Neyer Jan, Hensler René, Zehnder Tim, Huber Alex, Ronner Andi*

Erfolge 2010

ORV Mannschaftsmeisterschaft	Aktive 1. Liga	8. Rang	
	Jugend 2. Stärkeklasse	6. Rang	
SM Jugend A/B Freistil Vevey	56 kg	3. Rang	Ulrich Damian
	66 kg	2. Rang	Huber Alex
SM Jugend A/B Greco Belp	56 kg	1. Rang	Bruhin Adrian
	56 kg	3. Rang	Ulrich Damian
	66 kg	2. Rang	Huber Alex
SM Junioren Freistil Niederwil	96 kg	2. Rang	Helbling Simon
SM Junioren Greco Martigny	96 kg	1. Rang	Helbling Simon
Int. ORV Nachwuchsturnier Rapperswil	1. Rang		Bruhin Adrian
	3. Rang		Ulrich Damian
	2. Rang		Bruhin Fredi

ORV Nachwuchsturnier Tuggen

3. Rang Kessler Florian
3. Rang Reber Fritz
3. Rang Ulrich Adrian
2. Rang Lacher Fabian
1. Rang Kessler Florian
1. Rang Huber Alex

ORV Nachwuchsturnier Oberriet

1. Rang Dobler Jonny
1. Rang Müller Jonas
2. Rang Bamert Adrian
2. Rang Lacher Fabian
1. Rang Mettler Lars
2. Rang Grob Brenden
1. Rang Huber Beat

ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln

2. Rang Kessler Florian
2. Rang Bamert Adrian
2. Rang Ulrich Roman
2. Rang Bamert Ueli
2. Rang Rickenbach Thomas

Chlausturnier Flaach

1. Rang Kessler Florian
2. Rang Ulrich Adrian
3. Rang Mettler Lars
1. Rang Ulrich Roman
3. Rang Bamert Ueli
2. Rang Kessler Florian
1. Rang Bruhin Fredi



Tuggner Ringer am Zentralschweizer Jugendringertag Einsiedeln



Medaillen	32
Zweige	5
Diplome	35
Total Auszeichnungen	72

Vereinsmeister Aktive	Helbling Simon	59 Pt.	2 Medaillen
2. Rang	Flück Bruno	14 Pt.	
3. Rang	Bamert Silvan	9 Pt.	
3. Rang	Kempf Ivo	9 Pt.	
4. Rang	Schumacher Roland	5 Pt.	

Vereinsmeister Jugend	Kessler Florian	112 Pt.	4 Medaillen	
2. Rang	Ulrich Roman	93 Pt.	3 Medaillen	3 Diplome
3. Rang	Bamert Adrian	82 Pt.	2 Medaillen	4 Diplome 1 Zweig
4. Rang	Müller Jonas	80 Pt.	1 Medaille	5 Diplome 1 Zweig
5. Rang	Ulrich Damian	77 Pt.	3 Medaillen	3 Diplome
5. Rang	Huber Alex	77 Pt.	3 Medaillen	1 Diplom
5. Rang	Ulrich Adrian	77 Pt.	3 Medaillen	1 Diplom 1 Zweig



Die beiden grossen Ringerförder Güsi und Ueli mit ihrer Ringerschar am ORV Turnier Tuggen

2011

An der ORV Versammlung in Weinfelden übernahmen unsere Delegierten Josef Geisler und Ueli Bamert die Durchführung der Jugend A/B Schweizermeisterschaft für 2012. Und die aktive Arbeit mit den Ringern wurde mit dem Gewinn der Turboprämie von 500 Fr. belohnt. Sehr aktiv war man auch am 22. Januar. Da wurde in der Riedlandhalle das ORV Nachwuchsturnier, mit Kampfrichter- und Listenführerkurs durchgeführt. 125 Ringer wovon 18 Tuggner, kämpften um die begehrten Medaillen, das Festwirtschaftsteam um

Anneliese Bamert und Luzia Huber verwöhnte die Gäste und mit einem Gewinn von über 3000 Fr. war dieser Anlass auch finanziell gelungen. In diesem Jahr gab es nur noch einen Lottomatch, und auch der lief schlecht. Auch das Drängen unserer Riege gegenüber Koller wegen weiteren Daten brachte nichts. Im Gegenteil, die Stimmung wurde giftig und so beschloss man die Zusammenarbeit mit dem Lottier Koller zu beenden. Am Wochenende 16./17. April ging unsere Riege auf Reisen. Im wunderschönen Südtirol erlebte man tausendfacher Apfelblütenzauber, im Wald schwirrten einem die Jagdpfeile nur so um den Kopf und ohne Verluste konnten alle sich in einer Weinkelerei am köstlichen Nektar laben. Im Juni gingen unsere Jungringer auf Reisen, man wanderte ins Müllerschwänd, wo sie von Anneliese Bamert und Gabi Reber fürsorglich bemuttert wurden. Und wieder erlebten unsere Jungen, wie es ist eine Nacht ohne Schlaf, aber mit viel Spass, zu verbringen. Im August wurde wieder eine Werbevorführung im Hirschen veranstaltet, was die Ringerkasse aufbesserte. An der Tuggner Sportlerehrung wurden von unserer Riege Bruno Flück und die Jugendmannschaft geehrt. Am 10. November wurde der Schwyzer kantonale Nationalturnerverband aufgelöst und ende November trafen sich unsere Aktivringer in der Oberschwändi zu einem Hock um die Gründe der Zerfallserscheinungen während der Meisterschaft zu besprechen.

Sportlich lief die Saison unterschiedlich. Die Mannschaftsmeisterschaft der Aktiven wurde zum Spiessrutenlauf!! Mit nur zwei Siegen wurde man Gruppenletzter. Wie konnte man auch anders, da man meistens nur mit teilbesetzter Gruppe antrat und auch Einsiedler Leiringer plötzlich nicht antraten. Wieder diskutierte man darüber ob es so überhaupt Sinn macht sich dem Wettkampf zu stellen. Auch Einzelwettkämpfe wurden praktisch keine besucht, der Mut fehlte offenbar dazu! Zum Glück hatte man unsere Jungen, die auch unsere Zukunft sind! Die überstrahlten in diesem Jahr alles. Mit souveränen Auftritten qualifizierten sie sich für den Final in Weinfelden. Aufgrund ihrer Stärke durfte man mit einer Medaille liebäugeln, doch die jungen Wilden schlugen richtig zu und gewannen mit berauschenden Leistungen den Final. Der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse war perfekt, dies zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte!! Auch am Chlausturnier in Flaach war das Jugendteam stark und belegte in der Mannschaftswertung den zweiten Rang. Aber auch an nationalen Titelkämpfen gab es grosse Erfolge. Dafür waren zwei junge Burschen verantwortlich. Fredi Bruhin und Roman Ulrich wurden in Willisau Jugend A/B Freistil Schweizermeister und an der Greco Meisterschaft in Einsiedeln gewannen beide Bronze.



ORV Jugendmannschaftmeisterschaft Weinfelden 2011 / Tuggen Sieger 2. Stärkeklasse



Erfolge 2011

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga 6. Rang
Jugend 2. Stärkeklasse 1. Rang Aufstieg in 1. Stärkeklasse

SM Jugend A/B Freistil Willisau	54 kg	1. Rang	Ulrich Roman
	66 kg	1. Rang	Bruhin Fredi
SM Jugend A/B Greco Einsiedeln	54 kg	3. Rang	Ulrich Roman
	66 kg	3. Rang	Bruhin Fredi
Int. Nachwuchsturnier Olten		2. Rang	Ulrich Roman
ORV Nachwuchsturnier Tuggen		1. Rang	Reber Fritz
		1. Rang	Lacher Fabian
		2. Rang	Müller Jonas
ORV Nachwuchsturnier Brunnen		1. Rang	Rickenbach Thomas
		2. Rang	Müller Jonas
		2. Rang	Bamert Adrian
		1. Rang	Mettler Lars
		2. Rang	Züger Kevin
ORV Nachwuchsturnier Muri		1. Rang	Rickenbach Thomas
		1. Rang	Lacher Fabian
		2. Rang	Horvath Kevin
		2. Rang	Bamert Adrian
		2. Rang	Ulrich Damian
ORV Nachwuchsturnier Thalheim		1. Rang	Lagler Tobias
		2. Rang	Bamert Adrian
		2. Rang	Ulrich Adrian
		1. Rang	Mettler Lars
		1. Rang	Molinari Simon
Chlausturnier Flaach		1. Rang	Ulrich Roman
		1. Rang	Müller Jonas
		2. Rang	Furrer Iwan
		2. Rang	Zweifel Dominik
		2. Rang	Lacher Fabian
		1. Rang	Mettler Lars
		2. Rang	Molinari Simon
		1. Rang	Mettler Marc
		2. Rang	Bruhin Fredi
		2. Rang	Rickenbach Thomas

Medaillen	31
Diplome	18
Total Auszeichnungen	49

Vereinsmeister Aktive	Flück Bruno	11 Pt.	Flück Sieger dank Aktive SM Resultate
2. Rang	Kempf Ivo	11 Pt.	1 Diplom
3. Rang	Bamert Silvan	5 Pt.	

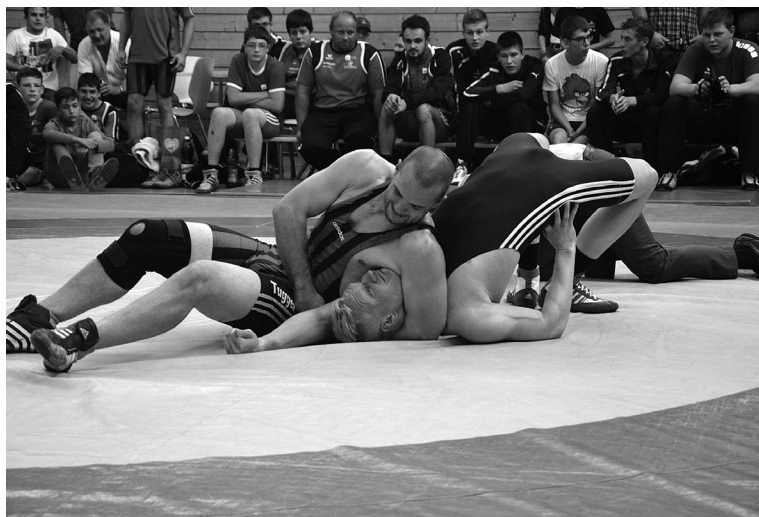
Vereinsmeister Jugend	Ulrich Roman	117 Pt.	5 Medaillen	2 Diplome
2. Rang	Müller Jonas	83 Pt.	3 5 Medaillen	1 Diplom
3. Rang	Molinari Simon	82 Pt.	3 5 Medaillen	1 Diplom
4. Rang	Ulrich Adrian	77 Pt.	3 5 Medaillen	
5. Rang	Ulrich Damian	73 Pt.	5 Medaillen	2 Diplome

2012

An der GV gab es einen Wechsel im Vorstand. Der technische Leiter Andreas Ronner trat ab und für ihn kam Patrick Diethelm. Ronner wurde als Dank für seine elfjährige Vorstandstätigkeit und jahrelanger Arbeit als J+S Coach, in die erlauchte Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Zum Glück blieb Andi unserer Riege weiterhin als versierter J+S Coach, treuer Helfer und harter Sparringspartner für die Jungen erhalten. Und als weiteres freudiges Ereignis konnte der leidige Fall Stachel abgeschlossen und zu den Akten gelegt werden. Nach 13 Jahren hatte Stachel seine Restschuld gegenüber unserer Ringerriege beglichen. Danach wurde der ehemalige Kassier aus unserer Riege ausgeschlossen. Am 24./25. Januar war Fasnacht angesagt. Die Tuggner Moorhexen organisierten zwei grosse Umzüge in Tuggen und unsere Riege beteiligte sich daran. Der bei den Huber's in der Kirchweid hergestellte Ringerwagen erlebte seine Feuertaufe und mit gut gestampften Wöschhafäkafi wurden die zahlreichen Besucher am Strassenrand erwärmt. Ende April führte man für die Tuggner Theatervagabunden im Schulhaus Enenda an ihren Vorführungen fünfmal die Festwirtschaft. Unter der Leitung von Anneliese Bamert, Luzia Huber und Silvia Bamert wurde alles bestens organisiert. Viele Ringer halfen mit, sei es als Grillmeister, Küchenbursche oder Serviceboy und man konnte sich mit diesen Anlässen über 4500 Fr. erwirtschaften. Am 7. Mai wurde eine Werbevorführung im Hirschen durchgeführt, welche auch einen schönen Betrag in die Ringerkasse gab. Die Jungringerreise am 28. Juni führte nach Schänis zum Fischen. Warum beinahe mehr Knaben im Wasser lagen als Fische rausgezogen wurden, bleibt bis heute ein Rätsel! Am Ferienpass besuchten 27 Kinder unsere Lektion Ringen und Schwingen. Am 25. August war wieder Riedlandfestzeit. Mit Topp - Egg Bar unter der Leitung von Stefan Bamert, gutem Sound von Florian Mettler alias DJ Laui und köstlichen Ringerburgern von Wendelin Dobler, war man wieder ein Besuchermagnet. Auf die kommende Schweizermeisterschaft hin wurde in diesem Jahr extrem viel Material angeschafft, was die Kasse erheblich belastete. So besorgte man sich neue Matten, Mattenwagen und digitalisierte Waagen. Man war also bereit und am 8. September war es soweit, zum ersten Mal führte unsere Ringerriege eine Ringer Schweizermeisterschaft im Freistil in der Riedlandhalle durch. Die Jugend A/B Meisterschaft, die der Jüngsten, wurde von unserer Riege bestens orga-

nisiert. 141 Ringer waren am Start, die Festwirtschaft unter der Leitung von Anneliese Bamert und Wendelin Dobler funktionierte bravourös und die Einteilung wurde vom ORV technischen Leiter Beat Heinzer mit seinem eigens erschaffenen Computerprogramm unterstützt. Mit zwei Medaillen und über 8000 Fr. Gewinn war diese Jugend SM in allen Belangen ein gelungener Anlass. An der Sportlerehrung im Oktober wurde Jonas Müller für seine gewonnene SM Medaille geehrt und zum ersten Mal sammelten unsere Ringer am 15. Dezember Altpapier in Tuggen, was bei allen gut ankam, da es eine sinnvolle Arbeit in der eigenen Gemeinde war zum Geld verdienen.

Sportlich war dieses Jahr Lust und Frust. Die Aktiven kämpften in der Meisterschaft eigentlich gut mit, das Problem war, dass immer einige Gewichte nicht besetzt waren und so stand man meistens enttäuscht mit leeren Händen da. Mit nur einem Sieg und einem Remis belegte man den siebten und letzten Platz. An Einzelmeisterschaften der Aktiven getraute sich damals mit Thomas Rickenbach nur ein einziger Tuggner Ringer. Bei den Jungringern sah es anders aus. Die traten zum ersten Mal in der 1. Stärkenklasse an. Die Jugendmannschaft kämpfte zwar beherzt, musste aber die Stärken ihrer Gegner anerkennen. Einige Kämpfe gingen deutlich, andere nur knapp verloren, und so musste man sieglos den Abstieg in die 2. Stärkeklasse hinnehmen. An den Einzelmeisterschaften vermochten unsere Jungen mehrmals zu brillieren und es konnten sechs SM Medaillengewinne bejubelt werden. So holten sich an der Jugend Greco SM in Domdidier Adrian Ulrich und Lars Mettler Silber, sowie Marc Mettler und Jonas Müller Bronze. An der Heim SM Freistil gewannen die beiden Vorderthaler Brüder Lars und Marc Mettler Silber.



Helbling Simon hat seinen Gegner im Griff

Erfolge 2012

ORV Mannschaftsmeisterschaft Aktive 1. Liga 7. Rang
Jugend 2. Stärkeklasse 6. Rang Abstieg in 2. Stärkeklasse

SM Jugend A/B Freistil Domdidier

2. Rang Mettler Lars
2. Rang Ulrich Adrian
3. Rang Müller Jonas
3. Rang Mettler Marc

SM Jugend A/B Greco Tuggen

2. Rang Mettler Lars
2. Rang Mettler Marc

Int. Nachwuchsturnier Domdidier

1. Rang Ulrich Adrian
2. Rang Bamert Adrian
2. Rang Ulrich Damian
3. Rang Ulrich Roman
2. Rang Reber Fritz
3. Rang Müller Jonas
3. Rang Molinari Simon

Int. ORV Nachwuchsturnier Rapperswil

3. Rang Ulrich Adrian
1. Rang Mettler Marc

Int. Nachwuchsturnier Olten

3. Rang Ulrich Roman
3. Rang Mettler Lars

ORV Nachwuchsturnier Weinfelden

1. Rang Ulrich Adrian
1. Rang Bamert Adrian
2. Rang Ulrich Damian
1. Rang Bamert Ueli
2. Rang Reber Fritz

ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln

1. Rang Ulrich Adrian
2. Rang Lacher Fabian
2. Rang Kälin Severin

J+S Nachwuchsturnier Willisau

1. Rang Bamert Adrian
1. Rang Ulrich Damian

ORV Nachwuchsturnier Brunnen

2. Rang Bamert Adrian
2. Rang Bamert Ueli
1. Rang Ulrich Roman
2. Rang Furrer Alex

Chlausturnier Flaach

3. Rang Ulrich Adrian
3. Rang Bamert Adrian
2. Rang Mettler Marc
3. Rang Bamert Ueli
2. Rang Reber Fritz
3. Rang Lacher Fabian
1. Rang Horvath Kevin



Jugendringertag Eschenbach LU

3. Rang Schwyter Dario
1. Rang Mettler Marc
2. Rang Müller Jonas

Medaillen	44
Zweige	8
Diplome	24
Total Auszeichnungen	76

Vereinsmeister Aktive Rickenbach Thomas 28 Pt. 2 Diplome

Vereinsmeister Jugend Ulrich Adrian	125 Pt. 6 Medaillen	1 Zweig
2. Rang Bamert Adrian	120 Pt. 6 Medaillen	1 Diplom 1 Zweig
3. Rang Mettler Marc	105 Pt. 4 Medaillen	1 Zweig
4. Rang Ulrich Damian	103 Pt. 4 Medaillen	3 Diplome
5. Rang Bamert Ueli	93 Pt. 3 Medaillen	4 Diplome 1 Zweig

2013

Unsere Riege war im Januar Gastgeber der ORV Delegiertenversammlung im Rest. Löwen Tuggen. An der GV kam es zu einem Führungswechsel. Aufgrund vorstandsinterner Unstimmigkeiten über den Führungsstil unserer Ringerriege übergab Präsident Josef Geisler das Präsidium an Ueli Bamert. Als neuer Vizepräsident wurde Simon Helbling gewählt. Um die Vereinsmeisterschaft vor allem bei den Aktiven interessanter zu gestalten, hatte der technische Leiter Patrick Diethelm einige Änderungen vorgenommen. Neu zählten nicht nur die Punkte für Einzelresultate, sondern auch Punkte für die Mannschaftskämpfe. Präsident Ueli Bamert ermöglichte unseren Ringern mit dem Kauf eines Personenbusses die Möglichkeit günstiger als mit Mietbussen an Turniere zu reisen. Von da an besuchten unsere Ringer auch Turniere die weiter entfernt lagen. Mit mehreren J+S Kursbesuchen bildete man sich weiter und auch Remo Näf vertiefte sein Wissen in Kampfrichterkursen. Am 22. April wurde wieder eine Werbevorführung im Hirschen durchgeführt, was die Ringerkasse aufbesserte. Am 25. Mai fand in Muri die 40 Jahrfeier des Schweizerischen Amateurringerverbandes (SARV) statt. Der höchste Ringerverband in unserem Land wurde umgetauft und hiess neu Swiss Wrestling. Die verschiedenen Klassen der Mannschaftsmeisterschaft hiessen neu Swiss Hutter Premium League, Challenge League und 1. League. Am 8./9. Juni gingen unsere Ringer auf Vereinsreise. Man durfte zwei gemütliche Tage in Deutschland erleben, wobei der Besuch der Münchner Allianz Arena der Höhepunkt war. Am 14./15. Juni verreisten unsere Jungringer ebenfalls, nur führte sie der Weg nicht ins Ausland, sondern ins Wägital auf die Alp Chöpfen, wo sie von der Älp-ler- und Ringerfamilie Furrer fürsorglich umsorgt wurden. Am Ferienpass wurden wieder über zwanzig Kinder in die Geheimnisse des Ringens eingeweiht. Am 14. September po-

lierten unsere Ringer mit der Tuggner Altpapiersammlung die Kasse auf und am Turnerkränzli gingen unsere Ringer auf furiose Verbrecherjagd.

Sportlich machte dieses Jahr wieder richtig Freude und zwar bei Alt und Jung! Die Aktivmannschaft zeigte mehr als nur ein Lebenszeichen! Patrick Diethelm und Ueli Bamert formten aus einer Gruppe Ringern ein echtes Team. Verstärkt mit Einsiedler Leihringern, wo vor allem der junge Lorenz Schönbächler hervorstach, stellte man sich den Gegnern. Vereinzelt zahlten die jungen Kämpfer noch Lehrgeld, doch mit drei schönen Siegen und einem Remis holte man sich den guten dritten Rang in der 1. Liga Ost und den siebten Rang in der ganzen 1. Liga. Mehr noch als das gute Schlussresultat, erfreute die Tatsache, dass man nach vielen Jahren wieder ein Team besass, das zusammenhielt. Zurück in der 2. Stärkeklasse qualifizierte sich das Jugendteam für den Final in Einsiedeln und holte dort nach guten Leistungen die Bronzemedaille. Auch an Einzelmeisterschaften glänzten unsere Ringer und holten sich vier Medaillen. An den Jugend A/B Meisterschaft wurde Adrian Ulrich in Einsiedeln Schweizermeister und in Collombey holte er sich Silber. Auch sein Bruder Damian Ulrich sowie Fabian Lacher wurden in Collombey Vizeschweizermeister. Und an den Kadetten Meisterschaften schrammten mit Ueli Bamert und Thomas Rickenbach zwei Tuggner mit vierten Plätzen haarscharf an den Medaillen vorbei.



Patrick Diethelm im Angriff

Erfolge 2013

Swiss Hutter League 1. Liga Ost Aktive
ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend

3. Rang
3. Rang

SM Jugend A/B Freistil Collombey

35 kg	2. Rang	Ulrich Adrian
38 kg	2. Rang	Lacher Fabian
+ 66 kg	2. Rang	Ulrich Damian



<i>SM Jugend A/B Greco Einsiedeln</i>	35 kg	1. Rang	Ulrich Adrian
<i>Int. Nachwuchsturnier Schmitten</i>		2. Rang	Bamert Ueli
		1. Rang	Ulrich Damian
		3. Rang	Ulrich Roman
<i>Int. ORV Nachwuchsturnier Sins</i>		2. Rang	Bamert Ueli
		1. Rang	Ulrich Damian
<i>Int. Nachwuchsturnier Mäder (A)</i>		1. Rang	Ulrich Adrian
		2. Rang	Reber Fritz
		2. Rang	Furrer Iwan
		2. Rang	Müller Jonas
<i>Int. Nachwuchsturnier Tuttlingen (D)</i>		1. Rang	Bamert Ueli
<i>Int. Nachwuchsturnier Belp</i>		2. Rang	Ulrich Adrian
		1. Rang	Bamert Ueli
		2. Rang	Ulrich Damian
		3. Rang	Ulrich Roman
<i>ORV Nachwuchsturnier Thalheim</i>		1. Rang	Ulrich Adrian
		1. Rang	Bamert Ueli
		2. Rang	Bamert Adrian
<i>ORV Nachwuchsturnier Brunnen</i>		1. Rang	Schwyter Dario
		2. Rang	Müller Jonas
<i>ORV Nachwuchsturnier Oberbüren</i>		1. Rang	Bamert Ueli
		1. Rang	Ulrich Damian
		2. Rang	Ulrich Roman
<i>ORV Nachwuchsturnier Weinfelden</i>		2. Rang	Bamert Ueli
		2. Rang	Müller Jonas
<i>Chlausturnier Flaach</i>		1. Rang	Ulrich Adrian
		2. Rang	Ulrich Damian
		3. Rang	Ulrich Roman
		1. Rang	Reber Fritz
		2. Rang	Furrer Iwan
		3. Rang	Lacher Fabian
		2. Rang	Mettler Lars
		3. Rang	Hahn Phillip
<i>Medaillen</i>	41		
<i>Diplome</i>	24		
<i>Total Auszeichnungen</i>	65		

Vereinsmeisterschaft Aktive und Jugend 2013: Das Punktesystem wurde 2013 angepasst. Neu wurden die sechs besten Einzelresultate pro Saison gewertet, Einzelpunkte (E Pt.), sowie die Resultate der Aktivmannschaftsmeisterschaft mit Mannschaftspunkte (M Pt.). Jung-ringern die bereits in der Aktivmannschaft kämpften, wurden die Punkte angerech-

net, Einsätze in der Jugendmannschaft wurden weiterhin nicht bewertet.



Silvan Bamert wirft seinen Gegner

<i>Vereinsmeister Aktive</i>	<i>Flück Bruno</i>	<i>46 M Pt.</i>	<i>Total 46 Pt.</i>	
<i>2. Rang</i>	<i>Helbling Simon</i>	<i>37 M Pt.</i>	<i>Total 37 Pt.</i>	
<i>3. Rang</i>	<i>Rickenbach Thomas</i>	<i>22 E Pt.</i>	<i>Total 22 Pt.</i>	<i>2 Diplome</i>
<i>4. Rang</i>	<i>Diethelm Albert</i>	<i>17 M Pt.</i>	<i>Total 17 Pt.</i>	
<i>5. Rang</i>	<i>Diethelm Patrick</i>	<i>16 M Pt.</i>	<i>Total 16 Pt.</i>	

<i>Vereinsmeister Jugend</i>	<i>Ulrich Adrian</i>	<i>135 E Pt.</i>	<i>Total 135 Pt.</i>	<i>6 Medaillen 1 Diplom</i>
<i>2. Rang</i>	<i>Bamert Ueli</i>	<i>130 E Pt.</i>	<i>Total 130 Pt.</i>	<i>8 Medaillen 4 Diplome</i>
<i>3. Rang</i>	<i>Ulrich Damian</i>	<i>130 E Pt.</i>	<i>Total 130 Pt.</i>	<i>7 Medaillen 1 Diplom</i>
<i>4. Rang</i>	<i>Ulrich Roman</i>	<i>79 E Pt., 10 M Pt.</i>	<i>Total 89 Pt.</i>	<i>5 Medaillen 1 Diplom</i>
<i>5. Rang</i>	<i>Reber Fritz</i>	<i>84 E Pt.</i>	<i>Total 84 Pt.</i>	<i>2 Medaillen 4 Diplome</i>

2014

Es war wieder ein recht intensives Jahr. An der ORV Versammlung im Januar in Brunnen, übernahm unsere Riege die Ausrichtung der Kadetten/Junioren Greco Schweizermeister-schaft auf den 31. Januar 2015. Somit war klar das die Ringerriege zum zweiten Mal eine SM durchführen wird. An der GV hatte Aktuar Stefan Bamert offenbar genug geschrieben, nach acht Jahren übergab er den Schreibstift an Silvan Bamert. In diversen J+S Kursen bildete man sich technisch weiter und einige Ringer durften auch an ORV Kadertrainings mitmachen. Im Frühjahr gab es eine Premiere in unserer Ringerriege. Viele Jahre schon wurde davon geredet und dann doch immer wieder unterlassen, doch die damaligen Ver-



antwortlichen setzten es nun in die Tat um. Unsere Ringer bekamen mit dem ehemaligen deutschen, international bekannten Spitzenringer Olaf Brandt einen ausländischen Trainer. Damit bezweckte man klar, dass die vielen talentierten Kämpfer in unserer Riege schneller und technisch besser wurden. Anfänglich herrschte hie und da noch Skepsis, man musste sich zuerst beschnuppern. Doch dann erkannten unsere Ringer den wahren Wert eines solchen Trainers und gingen mit vollster Motivation zu Werke. Vorbei die Zeiten als die Aktivtrainings von einer Handvoll Ringer besucht wurden. Immer besser wurden die Trainings besucht, was zur Folge hatte, dass man sogar wegen Platzmangel zwei Matten dafür aufstellen musste. Schon nach kurzer Zeit sah man bei den Jungen wie auch bei den Aktiven die ersten süssen Früchte wachsen, man ging emsig an Wettkämpfe und die Motivation wurde noch grösser. Olaf Brandt war schnell bei uns integriert. Obwohl für seine Arbeit bezahlt, spürte man sein inneres Feuer fürs Ringen deutlich! Er führte die Trainings leidenschaftlich und begleitete die Tuggner Ringer auch immer wieder an Wettkämpfe. Man hoffte damals auf eine längerfristige Zusammenarbeit. Wie ein Zeichen für den Neuanfang wurden neue, wunderschöne Vereinstrainer angeschafft. Dank der grosszügigen Spenden der Raiffeisenbank Tuggen, Diethelm Bauplanung Tuggen und AXA Winterthur Tuggen, wurde das Loch in der Kasse dadurch nicht allzu gross. Zum ersten Mal fand die Tuggner Sportlerehrung anlässlich des Tuggner Maifestes statt, unsere Jugendmannschaft wurde für den Gewinn der Bronzemedaille vom Vorjahr geehrt. Anlässlich des Tuggner ORV Nachwuchsturniers lud man zum Fototermin. Gelungene Vereinsfotos wurden geschossen und natürlich lud man auch unsere Sponsoren der neuen Vereinstrainer dazu ein. Das Nachwuchsturnier verlief mit 110 Ringern bestens, was zu einem schönen Gewinn von über 2500 Fr. führte. Auch das Riedlandfest, mit Top Egg Bar und Ringerburgern, wurde bei guten Bedingungen zu einem vollen Erfolg. Sportlich entwickelte sich die Saison 2014 zu einem absoluten Rekordjahr in der ganzen Vereinsgeschichte! Mit über hundert gewonnenen Auszeichnungen übertraf man sogar das bisherige Rekordjahr von 1975! So feierten unsere Ringer völlig überraschende Erfolge quer durchs Beet!! Den Beginn machte Bruno Flück der an der Aktiv Greco SM in Domdidier sensationell die Silbermedaille gewann. Auch durfte er mit Einsiedeln die ganze Saison in der Swiss Hutter Premium Laegue mitringen. Danach sorgte der Buttikonener Blondschopf Dominik Streiff für Aufsehen, indem er an den beiden Junioren SM in Genf und Willisau Schweizermeister wurde. An der SM in Genf holte bei den Kadetten auch Ueli Bamert jun. eine Silbermedaille. Und an der Jugend A/B SM in Oberriet gewannen die beiden Talente Fritz Reber (Silber) und Adrian Ulrich (Bronze) weiteres nationales Edelmetall für unsere Riege. Adrian Ulrich schaffte das Kunststück in einem Jahr in vier ver-



Ringerriege Tuggen 2014

schiedenen Ländern Turniere zu gewinnen. Im Mai war unsere Jugendmannschaft an der Reihe. Mit gelungenen Auftritten qualifizierten sie sich für den Final in Einsiedeln. Dort wuchsen sie wieder über sich hinaus und siegten verdient. Damit war der Wiederaufstieg in die 1. Stärkeklasse perfekt. Und als Abschluss verwöhnte uns die Aktivmannschaft in der 1. Liga mit aussergewöhnlichen Leistungen. Mit sechs Siegen und zwei Remis verpasste man die Finalkämpfe der besten vier Teams nur hauchdünn. Mit dem fünften Schlussrang von 13 Teams gelang ihnen eine so starke Leistung wie schon ewig nicht mehr. Tuggen hatte wieder eine Aktivmannschaft der man mit Respekt begegnete. Als sicherster Wert entpuppte sich Dominik Streiff, der im Schwergewicht fast alle Kämpfe gewann. Und hervorzuheben waren hier auch zwei ganz Junge. Lars Mettler und Roman Ulrich warfen sich die ganze Meisterschaft hin furchtlos gegen teils viel ältere Gegner in den Kampf und sicherten so wertvolle Punkte für die Aktivmannschaft, obwohl beide erst gut 13 und 14 Jahre alt waren!!!



Jugendteam am Chlausturnier Flaach mit Ringertrainer Olaf Brandt

Erfolge 2014

Swiss Hutter League 1. Liga Aktive

5. Rang

ORV Mannschaftsmeisterschaft Jugend 2. Stärkeklasse

1. Rang Aufstieg in 1. Stärkeklasse

SM Aktive Greco Domdidier

85 kg 2. Rang Flück Bruno

130 kg 5. Rang Streiff Dominik

SM Junioren Greco Willisau

120 kg 1. Rang Streiff Dominik

SM Junioren Freistil Genf

120 kg 1. Rang Streiff Dominik

SM Kadetten Freistil Genf

46 kg 2. Rang Bamert Ueli

SM Jugend A/B Greco Oberrie

34 kg 2. Rang Reber Fritz

38 kg 3. Rang Ulrich Adrian

Int. Nachwuchsturnier Schmitten

2. Rang Bamert Ueli

2. Rang Ulrich Damian

3. Rang Ulrich Roman

3. Rang Ulrich Adrian



<i>Int. Nachwuchsturnier Martigny</i>	2. Rang	Ulrich Damian
	1. Rang	Bamert Ueli
	1. Rang	Ulrich Adrian
	3. Rang	Mächler Dominik
	2. Rang	Furrer Iwan
	1. Rang	Reber Fritz
<i>Int. Nachwuchsturnier Chiavari (ITA)</i>	3. Rang	Reber Fritz
<i>Int. Nachwuchsturnier Domdidier</i>	3. Rang	Ulrich Damian
	1. Rang	Bamert Ueli
	3. Rang	Ulrich Roman
	3. Rang	Ulrich Adrian
	2. Rang	Furrer Iwan
	2. Rang	Reber Fritz
<i>Int. ORV Nachwuchsturnier Oberriet</i>	3. Rang	Reber Fritz
	3. Rang	Ulrich Adrian
	2. Rang	Bamert Ueli
	2. Rang	Ulrich Roman
<i>Int. Nachwuchsturnier Mäder (A)</i>	2. Rang	Ulrich Roman
	1. Rang	Ulrich Adrian
	3. Rang	Müller Jonas
<i>Int. Nachwuchsturnier Village - Neuf (FR)</i>	1. Rang	Ulrich Damian
	2. Rang	Bamert Ueli
	1. Rang	Ulrich Adrian
	1. Rang	Müller Jonas
	1. Rang	Furrer Iwan
	1. Rang	Reber Fritz
	3. Rang	Hrasche Sky
<i>Int. Nachwuchsturnier Hausen - Zell (D)</i>	2. Rang	Reber Fritz
	2. Rang	Furrer Iwan
	1. Rang	Ulrich Adrian
	1. Rang	Bamert Ueli
	2. Rang	Ulrich Damian
<i>Int. Nachwuchsturnier Therwil</i>	2. Rang	Ulrich Roman
	1. Rang	Mettler Lars
<i>Int. Nachwuchsturnier Bad Kreuznach (D)</i>	2. Rang	Bamert Ueli
	3. Rang	Ulrich Roman



- 3. Rang Mettler Lars
- 1. Rang Ulrich Adrian
- 1. Rang Furrer Iwan
- 3. Rang Reber Fritz

Fritz Reber, Sonderpreis für technisch besten Ringer des Turniers.

ORV Nachwuchsturnier Rapperswil

- 2. Rang Schwyter Dario
- 3. Rang Reber Fritz
- 1. Rang Ulrich Roman
- 1. Rang Ulrich Damian

ORV Nachwuchsturnier Tuggen

- 3. Rang Laimbacher Nick
- 3. Rang Lacher Fabian
- 2. Rang Ulrich Roman
- 1. Rang Mettler Lars
- 1. Rang Ulrich Damian

Jugendringertag Eschenbach LU

- 3. Rang Ulrich Adrian
- 4. Rang Bamert Tobias

J+S Nachwuchsturnier Willisau

- 2. Rang Furrer Ivan
- 3. Rang Reber Fritz
- 2. Rang Ulrich Adrian
- 1. Rang Bamert Ueli

Chlausturnier Flaach

- 1. Rang Mettler Lars
- 1. Rang Ulrich Adrian
- 1. Rang Ulrich Damian
- 1. Rang Reber Fritz
- 2. Rang Bamert Tobias
- 3. Rang Schwyter Dario
- 2. Rang Jugendmannschaft



Erfolgreiche Jungringer am hohe Möhr Cup Hausen-Zell/DE

v.l. Sky Hrasche, Fritz Reber, Iwan Furrer, Adrian Ulrich, Roman Ulrich, Ueli Bamert, Damian Ulrich



Medaillen	67
Zweige	8
Diplome	31
Total Auszeichnungen	106

Vereinsmeister Aktive	Bamert Ueli jun.	140 EP, 8 MP, Total 148 Pt. 9 Medaillen 2 Diplome
2. Rang	Streiff Dominik	72 EP, 72 MP, Total 144 Pt. 2 Medaillen 2 Diplome
3. Rang	Helbling Simon	59 MP, Total 59 Pt.
4. Rang	Flück Bruno	20 EP, Total 20 Pt. 1 Medaille
5. Rang	Diethelm Patrick	17 MP, Total 17 Pt.

Vereinsmeister Jugend	Mettler Lars	100 EP, 73 MP, Total 173 P. 4 Medaillen 1 Diplom
2. Rang	Ulrich Adrian	150 EP Total 150 P. 11 Medaillen 1 Zweig
3. Rang	Reber Fritz	135 EP Total 135 P. 11 Medaillen 1 Zweig 2 Diplome
4. Rang	Ulrich Damian	125 EP, 8 MP Total 133 Pt. 7 Medaillen 3 Diplome
4. Rang	Ulrich Roman	105 EP, 28 MP Total 133 Pt. 8 Medaillen 1 Diplom 1 Zweig
5. Rang	Furrer Iwan	122 EP Total 122 Pt. 5 Medaillen 4 Diplome

2015



SM Junioren Tuggen 2015

v.l. Ueli Bamert, Damian Ulrich, Fredi Bruhin, Alex Huber, Thomas Rickenbach, Ueli Bamert jun., Roman Ulrich, Olaf Brandt

Das Jahr begann für den Ringsport wenig verheissungsvoll. An der DV des Ostschweizer Ringerverbandes offenbarten sich Zerfallserscheinungen! So konnten die Ämter Präsident und technischer Leiter nicht besetzt werden. Frustrierend war, dass selbst die gros-



sen Ringklubs nicht im Stande waren diese Chargen zu besetzen. Man spürte auch, dass es einigen gleich wäre, wenn sich die Regionalverbände auflösen würden und alles direkt von Swiss Wrestling gesteuert würde. Am 31. Januar galt es wieder ernst für unsere Riege. Mit der Kadetten/Junioren Schweizermeisterschaft im Greco-Roman, organisierte man zum zweiten Mal eine Schweizermeisterschaft in Tuggen. Das OK unter der Leitung von Präsident Simon Helbling erledigte diese Aufgabe ein weiteres Mal mit Bravour. Die Riedlandhalle wurde schmuck hergerichtet, Wendelin Dobler, Anneliese Bamert mit ihrem Team versorgten die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten und mit 119 Ringern am Start war auch die Besetzung wunschgemäß ausgefallen, wobei sich der stramme Jüngling Alex Huber für unsere Riege eine viel umjubelte Bronzemedaille sicherte. Auch finanziell war dieser Anlass ein grosser Erfolg für unsere Riege. Kassier Hansruedi Ulrich schuf ein neues Vereinsponsoring ins Leben, klar zum Zweck die Ausgaben von unserem Trainer Olaf Brandt abzufedern. So konnten in diesem Jahr gleich sechs Firmen als neue Vereinsponsoren gewonnen werden. An der ruhigen und schönen GV im März staunten viele Mitglieder ab dem dicht gedrängten Programm an Wettkämpfen und der tollen Trainingsmoral der alten und jungen Ringer. Dieses führte auch zu Anschaffungen von drei Ringerpuppen, damit das Training noch mehr optimiert werden konnte. Anfang Mai wurde wiederum eine Werbevorführung im Hirschen durchgeführt, welche 1000 Fr. in die Kasse abwarf. Immer wieder interessant zu beobachten war, wie es unserer Partnervermittlerin Anneliese Bamert gelang 15 Paare für einen solchen Abend zusammen zu würfeln! Im Sommer bangte man um den Ringkeller im Schulhaus Dorfhalde. Das Kellergeschoss sollte teilrenoviert werden und dann die Räume umgenutzt. Nach intensiven Gesprächen von Präsident Ueli Bamert mit der Gemeinde Tuggen durfte man jedoch den Ringkeller nach der Renovierung wiedereinrichten und benutzen. Am Wochenende 11./12. Juli hiess es für die Ringerriege ab in den Süden! Vereinsreise war angesagt, diesmal eine spezielle! 31 Personen begaben sich nach Chiavari, einer Vorstadt Genuas an der Mittelmeerküste. Die Kombination zwischen La dolce Vita am Strand und Kampf auf der Matte war zwar für einige Mitglieder ungewohnt, aber in den zwei wunderschönen Tagen in Italien kam jeder auf seine Kosten. So wurde viel Sonne, Meersalz und noch fast mehr Edelmetall getankt!! Im November ging man neue Wege zum Geld verdienen, in Zusammenarbeit mit dem Schwyzer Sportamt verkaufte man Sportkalender. Mit einem eigenen Monatsblatt mit der Ringerriege Tuggen. Diese Aktion war ein voller Erfolg, die 200 Kalender waren innert kürzester Zeit verkauft und spülten 3000 Fr. in die Kasse. Und auch mit der Papiersammlung am 12. Dezember in Tuggen polierte man die Finanzen kräftig auf. An der DV des Zentralschweizer Nationalturnverbandes übernahm unsere Riege die Ausrichtung des Zentralschweizer Ringertages Aktiv und Jugend auf den 3. September 2016. Sportlich waren unsere Kämpfer sogar noch leicht erfolgreicher als im Vorjahr, der Rekord an Auszeichnungen konnte auf 108 geschraubt werden, wobei die Aktiven einen erfreulich grossen Anteil dazu beitrugen und an internationalen Turnieren wacker Edelmetall einheimsten! An den Schweizermeisterschaften war die Ausbeute mit sechs Medaillen erfreulich. Neben Bronze von Alex Huber an der Junioren Heim SM holte sich Adrian Ulrich an der Jugend SM in Brunnen seinen zweiten Schweizermeistertitel. In Brunnen gewannen zudem die beiden Vorderthaler Fritz Reber und Iwan Furrer Bronze und an der Jugend SM in Martigny Fritz Reber Silber und Iwan Furrer Bronze. Knapp am Edelmetall

vorbei gingen Fredi Bruhin, zweimal Vierter Junioren und Dominik Streiff zweimal Vierter Aktive. Die Mannschaften kämpften unterschiedlich. Die Jugend bekam wieder in die 1. Stärkekategorie aufgestiegen hartes Brot zu essen. Sämtliche Kämpfe gingen verloren und der Abstieg in die 2. Stärkekategorie besiegt. Doch das Bild täuschte, so schlecht waren die Jungen nicht. Mehrmals gab es überraschende Siege zu bestaunen, doch da man nie alle 15 erforderlichen Gewichte besetzen konnte, war das Handicap zu gross. Die Aktiven zeigten in der Meisterschaft wieder erfreulich starke Leistungen! Die Mannschaft war immer vollbesetzt und der Einsatzwille gross. Mit sieben Siegen und fünf Niederlagen verpasste man die Finalkämpfe der besten Vier wiederum nur knapp und der fünfte Rang von 13 Teams war vollauf verdient. Hervorzuheben war in dieser Saison der 14jährige Adrian Ulrich, der zum ersten Mal bei den Aktiven kämpfte und dem Team wertvolle Punkte sicherte. Und als Einzelringer schaffte der Galgener sogar historisches. Als Lohn für seine konstant guten Leistungen wurde Ulrich ins Schweizer Nationalkader im Greco-Stil berufen, dies als erster Ringer der Ringerriege Tuggen überhaupt in der Vereinsgeschichte!



Tuggner Ringerschar auf der Vereinsreise Chiavari/I

Erfolge 2015

Swiss Hutter League 1. Liga	Aktive	5. Rang
ORV Mannschaftsmeisterschaft	Jugend 1. Stärkekategorie	6. Rang Abstieg in 2. Stärkekategorie

SM Aktive Freistil Muri	125 kg	4. Rang	Streiff Dominik
SM Aktive Greco Willisau	130 kg	4. Rang	Streiff Dominik
SM Kad/Jun Greco Tuggen	120 kg	3. Rang	Huber Alex
SM Jugend Freistil Brunnen	35 kg	3. Rang	Reber Fritz



	42 kg	1. Rang	Ulrich Adrian
	46 kg	3. Rang	Furrer Iwan
SM Jugend Greco Martigny	35 kg	2. Rang	Reber Fritz
	46 kg	3. Rang	Furrer Iwan
Int. Turnier Aktiv Kolding (DEN)		1. Rang	Streiff Dominik
		1. Rang	Huber Alex
		2. Rang	Bamert Ueli
		2. Rang	Bamert Sylvan
Int. Nachwuchsturnier Schmitten		2. Rang	Ulrich Damian
		2. Rang	Reber Fritz
		2. Rang	Ulrich Adrian
		3. Rang	Furrer Iwan
Int. Nachwuchsturnier Utrecht (NL)		1. Rang	Reber Fritz
		2. Rang	Ulrich Adrian
Int. Nachwuchsturnier Domdidier		1. Rang	Ulrich Damian
		1. Rang	Reber Fritz
		1. Rang	Ulrich Adrian
		2. Rang	Furrer Iwan
Int. Turnier Aktiv Landgraaf (NL)		3. Rang	Streiff Dominik
		3. Rang	Flück Bruno
Int. ORV Nachwuchsturnier Muri		2. Rang	Furrer Iwan
		3. Rang	Reber Fritz
Int. Nachwuchsturnier Mäder (A)		1. Rang	Reber Fritz
		1. Rang	Ulrich Adrian
		3. Rang	Müller Jonas
Int. Nachwuchsturnier Tuttlingen (D)		1. Rang	Ulrich Damian
		2. Rang	Ulrich Adrian
		3. Rang	Ulrich Roman
		3. Rang	Hrasche Sky
Jugendringertag Stöckalp OW		1. Rang	Ulrich Adrian
		3. Rang	Müller Jonas
		4. Rang	Reber Fritz
Int. Turnier Jugend Chiavari (ITA)		1. Rang	Ulrich Adrian
		2. Rang	Furrer Iwan



Int. Turnier Aktive Chiavari (ITA)

- 3. Rang Reber Fritz
- 3. Rang Müller Jonas
- 1. Rang Streiff Dominik
- 1. Rang Helbling Simon
- 3. Rang Rickenbach Thomas
- 3. Rang Kempf Ivo
- 2. Rang Tuggen Mannschaft

J + S Turnier Willisau

- 1. Rang Reber Fritz
- 1. Rang Ulrich Adrian
- 2. Rang Ulrich Damian

Int. Nachwuchsturnier Belp

- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Furrer Iwan
- 2. Rang Reber Fritz
- 3. Rang Steiner Jonas

Int. Nachwuchsturnier Ahlen (D)

- 1. Rang Reber Fritz

Int. Nachwuchsturnier Therwil

- 1. Rang Furrer Iwan
- 3. Rang Ulrich Adrian
- 3. Rang Steiner Jonas

Int. Nachwuchsturnier Ludwigshafen (D)

- 1. Rang Bamert Ueli
- 1. Rang Furrer Iwan
- 2. Rang Ulrich Damian
- 2. Rang Reber Fritz
- 3. Rang Ulrich Adrian
- 3. Rang Ulrich Roman

Chlausturnier Flaach

- 1. Rang Ulrich Adrian
- 1. Rang Ulrich Roman
- 1. Rang Steiner Patrick
- 3. Rang Reber Fritz
- 3. Rang Steiner Jonas

ORV Nachwuchsturnier Uznach

- 2. Rang Müller Jonas

ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln

- 1. Rang Müller Jonas
- 3. Rang Bamert Tobias
- 3. Rang Steiner Patrick



h.v.l. Bamert Ueli, Diethelm Patrick, Streiff Dominik, Helbling Simon, Bruhin Fredi, Huber Alex, Flück Bruno, Brandt Olaf

v.v.l. Ronner Andi, Ulrich Damian, Näf Remo, Kempf Ivo, Rickenbach Thomas, Bamert Ueli jun.

Medaillen	65
Diplome	36
Zweige	7
Total Auszeichnungen	108

Vereinsmeister Aktive	Streiff Dominik	89EP	73MP	Total 162 P	3 Medaillen	2 Diplome
2. Rang	Ulrich Damian	122EP	8MP	Total 130 P	5 Medaillen	4 Diplome 1 Zweig
3. Rang	Bamert Ueli	93 EP	25 MP	Total 118 P	2 Medaillen	7 Diplome
4. Rang	Helbling Simon	25 EP	49 MP	Total 74 P	1 Medaille	
5. Rang	Bruhin Fredy	36 EP	11 MP	Total 47 P	3 Diplome	
5. Rang	Bamert Silvan	20 EP	27 MP	Total 47 P	1 Medaille	

Vereinsmeister Jugend	Ulrich Adrian	150EP	38MP	Total 188P	11 Medaillen	2Diplome 1 Zweig
2. Rang	Reber Fritz	145EP	145P	13 Medaillen		1 Zweig
3. Rang	Furrer Iwan	135 EP	135 P	9 Medaillen	3 Diplome	1 Zweig
4. Rang	Ulrich Roman	88 EP	37 MP	Total 125P	3 Medaillen	3 Diplome
5. Rang	Müller Jonas	92 EP	92 P	4 Medaillen	2 Diplome	1 Zweig



Jungringer Chiavari

v.l. Fritz Reber, Jonas Müller, Iwan Furrer, Adrian Ulrich

2016

Es war ein äusserst ereignisreiches Jahr und es ging schon früh los mit Vereinsaktivitäten. So richtete unsere Riege im Januar im Rest. Grynau die ORV Delegiertenversammlung aus. Dort wurde beschlossen, dass fortan die Jugendmannschaftsmeisterschaft nur noch im Freistil ausgetragen wird, ein Entscheid der heftig umstritten war. Ende Januar begaben sich elf Ringer und sieben Begleiter an ein internationales Grecoturnier in Oslo. Die Tuggner Ringer schlugen sich grossartig und holten sechs Medaillen und fünf Diplome ab!! Und man durfte als zusammengeschweisste Ringerfamilie drei wunderschöne Tage im hohen Norden erleben. Im Februar wurden am Penneessen unsere trainingsfleissigsten Jungringer geehrt, wo sie von Anneliese Bamert und ihrem Team wieder bestens verwöhnt wurden. An der GV im März gab Remo Näf gleich einen doppelten Rücktritt bekannt. Nach 23 Jahren als begabter Pressechef sehnte er sich nun ruhigeren Zeiten entgegen. Noch mehr schmerzte sein Rücktritt als Kampfrichter! Remo war als junges Bürschchen mit einigem Talent gesegnet, doch leider musste er infolge Verletzungen viel zu früh seine ringerische Karriere beenden. Dies war jedoch der Startschuss in eine noch viel erfolgreichere Laufbahn. Remo entwickelte sich mit seinem sachlichen, ruhigen und stets besonders fairen Wesen zu einem Kampfrichter, der in allen Landesteilen enorm geschätzt wurde. Mit grossem Eifer absolvierte er eine Fila Stufe nach der anderen und kam so zu unzähligen Meisterschafts- und Turniereinsätzen im In- und Ausland. Um ihn zu ersetzen brauchte es gleich zwei, so standen fortan Bruno Flück und Patrick Diethelm an Wettkämpfen als Kampfrichter ihren Mann. Am Josefstag 19. März organisierte man in der Riedlandhalle den JMM Final. Der Anlass wurde wieder bestens durchgeführt und wurde mit einem schönen Gewinn und dem Sieg unserer Jugendmannschaft versüssst. Eine grosse Tuggner Ringerschar stand Spalier als an der kantonalen Sportlergala in Unteriberg im April unserem Präsidenten Ueli Bamert als verdiente Anerkennung seiner jahrelangen Jugendförderung der prestigeträchtige Sportverdienstpreis verliehen wurde. Durch diese Ehrung deutlich verjüngt, nahm Ueli am Tag danach am internationalen Turnier in Chiavari in der Veteranenklasse teil und holte sich mit dem zweiten Rang im Alter von 54 Jahren seine erste ausländische Ringermedaille ab. Dies trotz künstlichem Hüft- und Kniegelenk!!! Im Mai polierte man die Vereinskasse mit einem Werbeabend im



Hirschen bei Bernadette Lüchinger wieder etwas auf. An der Sportlerehrung im Rahmen des Tuggner Maifests konnten wieder einige Tuggner Ringer für ihre Leistungen geehrt werden. Der Jungringerausflug führte wieder durch die Linthebene, auf Ross und Wagen, geschickt gelenkt von Bruno Huber sen. In Schänis jagten die jungen Rabauken mit grossem Eifer Stefan Züger's Fischen hinterher, die dann als köstliches Mittagssmahl erhalten mussten. Und auf dem Rückweg bekamen sie eine willkommene Abkühlung als sie sich im Kapellhof über Barbara's Glacevorräte hermachten. Das Riedlandfest am 20. August lief diesmal sehr schlecht. Grund war das miserable Wetter, dass nur sehr wenige Tuggner Einwohner nach draussen lockte. So blieb die Rondellbar halb leer und auch das Grillteam unter der Leitung von Wendelin Dobler konnten die Ringerburger nicht recht an die Leute bringen. Total anders war es am 3. September. Bei herrlichstem Spätsommerwetter fand der Jahreshöhepunkt für unsere Riege, der 46. Zentralschweizer Ringertag in Tuggen statt. Angeführt vom bewährten OKP Simon Helbling, zauberte ein topmotiviertes OK und zahlreiche begeisterte Helfer ein wunderbares Fest aus dem Ärmel. Mit über 300 Teilnehmern wurde man geradezu von Ringern überrollt und auch der Zuschaueraufmarsch war enorm. Die Festwirtschaft, erneut angeführt von Wendelin Dobler, war aber bestens gewappnet und stillte vielerorts Hunger und Durst gekonnt. Sportlich erfreuten unsere Kämpfer mit zahlreichen Kränzen und Zweigen und auch finanziell war es ein voller Erfolg. Mit einem nicht ganz linienbewussten Haxenessen bei Bernadette im Hirschen im November bedankte sich unsere Riege dafür bei seinen treuen Helfern. Ende November kam nicht der Nikolaus ins Jugendtraining und auch nicht das Christkind, sondern die Polizei und holten unseren Techniktrainer Olaf Brandt ab. Brand hatte kein Verbrechen begangen, aber sich ein so grobes Verkehrsdelikt geleistet, dass die Zusammenarbeit mit ihm beendet wurde. Sportlich wurde dieses Jahr zu einem absoluten Rekordjahr!! Die Anzahl der Auszeichnungen wurde auf unglaubliche 152 hochgeschraubt, eine noch nie dagewesene Marke. An den Schweizermeisterschaften konnte siebenmal eine Medaille errungen werden. Fritz Reber erkämpfte sich an der Freistil SM seinen ersten Jugend Schweizermeistertitel und an der Greco SM Silber. Fredi Bruhin konnte den gleichen Leistungsausweis bei den Junioren präsentieren, Gold im Freistil und Silber im Greco. Dazu kam ein guter sechster Rang bei der Aktiv SM. Adrian Ulrich holte sich als zweiter und dritter seine ersten Kadetten SM Medaillen, dasselbe schaffte auch Adrian Bruhin als dritter. Und Bruno Flück schrammte als Vierter haarscharf an seiner zweiten Aktivmedaille vorbei. Im Sägemehl kamen Simon Helbling, Bruno Flück, Fredi Bruhin und Roman Ulrich zu Kranzehren, wobei Fredi und Roman zum ersten Mal vor die Ehrendamen knien durften. Roman Ulrich war dabei mit noch nicht einmal 16 Jahren der zweitjüngste Kranzgewinner in der Geschichte unserer Riege. Und Simon Helbling zeigte als OKP in Tuggen auch sportlich eine Topleistung und belegte verdient den Ehrenplatz. Die Teams erfreuten ebenfalls durchs Band! Die Jungen siegten am Heimfinal in Tuggen und die Aktiven steigerten sich nach harzigem Saisonstart enorm und verpassten als Fünfte den Einzug in die Medaillenrunde wiederum nur äusserst knapp. Dabei kam der talentierte 15jährige Tuggner Jonas Müller zu seinen ersten Aktiveinsätzen und punktete dabei wacker für sein Team!



Ueli Bamert Schwyzer Sportverdienstträger 2016

Erfolge 2016

Swiss Hutter League 1. Liga	Aktive	5. Rang
ORV Mannschaftsmeisterschaft	Jugend 2. Stärkeklasse	1. Rang

SM Aktiv Freistil Wünnewil	97 kg	6. Rang	Bruhin Fredi
SM Aktiv Greco Kriessern	86 kg	4. Rang	Flück Bruno
SM Junioren Freistil Oberriet	96 kg	1. Rang	Bruhin Fredi
SM Junioren Greco Kriessern	96 kg	2. Rang	Bruhin Fredi
SM Kadetten Freistil Wünnewil	46 kg	2. Rang	Ulrich Adrian
SM Kadetten Greco Kriessern	46 kg	3. Rang	Ulrich Adrian
SM Kadetten Greco Kriessern	+76 kg	3. Rang	Bruhin Adrian
SM Jugend Freistil Oberriet	35 kg	1. Rang	Reber Fritz
SM Jugend Greco Kriessern	35 kg	2. Rang	Reber Fritz

46. Zentralschw. Ringertag Tuggen Aktiv	2. Rang	Helbling Simon
	3. Rang	Flück Bruno
	6. Rang	Ulrich Roman
	7. Rang	Bruhin Fredi
Jugend	1. Rang	Ulrich Adrian
	1. Rang	Reber Fritz
	1. Rang	Steiner Jonas

Jugendringertag Buttisholz LU	1. Rang	Steiner Patrick
	2. Rang	Reber Fritz
	4. Rang	Müller Jonas

Int. Turnier Oslo (NOR) Aktiv	2. Rang	Huber Alex
	2. Rang	Kempf Ivo



Int. Turnier Oslo (NOR) Jugend

3. Rang Bruhin Adrian
1. Rang Ulrich Adrian
1. Rang Furrer Iwan
3. Rang Reber Fritz

Int. Turnier Utrecht (NL) Jugend

3. Rang Bamert Ueli
3. Rang Ulrich Adrian

Int. Turnier Chiavari (ITA) Veteranen

Int. Turnier Chiavari (ITA) Jugend

2. Rang Bamert Ueli sen.
1. Rang Reber Fritz
1. Rang Ulrich Roman
2. Rang Müller Jonas
2. Rang Bruhin Adrian
3. Rang Furrer Iwan
3. Rang Ulrich Damian

Int. Turnier Zagreb (CRO) Kadetten Nationalkader

4. Rang Ulrich Adrian

Int. Turnier Bukarest (ROM) Kadetten Nationalkader

7. Rang Ulrich Adrian



Tuggner Ringschar am Oslo Open/Norw.

Int. Nachwuchsturnier Schmitten

1. Rang Steiner Jonas
1. Rang Hrasche Sky
1. Rang Ulrich Adrian
2. Rang Reber Fritz
3. Rang Ulrich Damian

Int. Nachwuchsturnier Domdidier

1. Rang Steiner Patrick
1. Rang Steiner Jonas
1. Rang Hrasche Sky
2. Rang Ulrich Damian



2. Rang	Bamert Tobias
2. Rang	Bamert Jonas
2. Rang	Reber Fritz
3. Rang	Müller Jonas

Int. ORV Nachwuchsturnier Weinfelden

1. Rang	Steiner Patrick
1. Rang	Steiner Jonas
1. Rang	Hrasche Sky
3. Rang	Müller Jonas

Int. Nachwuchsturnier Triberg (D)

1. Rang	Ulrich Damian
1. Rang	Ulrich Adrian
1. Rang	Reber Fritz
2. Rang	Ulrich Roman
2. Rang	Bamert Ueli
2. Rang	Steiner Jonas
2. Rang	Furrer Iwan
3. Rang	Müller Jonas
3. Rang	Steiner Patrick



Tuggner Ringschar am Zentralschweizer Ringertag Tuggen 2016

Int. Nachwuchsturnier Aalen (D)

1. Rang	Ulrich Damian
1. Rang	Furrer Iwan
2. Rang	Ulrich Roman
3. Rang	Reber Fritz

Int. Nachwuchsturnier Mäder (AUT)

1. Rang	Reber Fritz
1. Rang	Furrer Iwan



- 2. Rang Müller Jonas
- 3. Rang Steiner Patrick
- 3. Rang Steiner Jonas
- 3. Rang Hrasche Sky
- 3. Rang Ulrich Adrian

Int. Nachwuchsturnier Therwil

- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Reber Fritz
- 3. Rang Müller Jonas

Nat. Nachwuchsturnier Belp

- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Hrasche Sky
- 2. Rang Steiner Jonas

J+S Nachwuchsturnier Willisau

- 1. Rang Ulrich Damian
- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Reber Fritz
- 2. Rang Steiner Jonas
- 3. Rang Hrasche Sky
- 3. Rang Ulrich Roman

ORV Nachwuchsturnier Rapperswil

- 2. Rang Müller Jonas
- 2. Rang Hrasche Sky
- 3. Rang Steiner Patrick

ORV Nachwuchsturnier Einsiedeln

- 1. Rang Müller Jonas
- 1. Rang Hrasche Sky
- 2. Rang Furrer Alex
- 3. Rang Steiner Patrick

ORV Nachwuchsturnier Thalheim

- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Steiner Jonas
- 2. Rang Müller Jonas

ORV Nachwuchsturnier Muri

- 1. Rang Müller Jonas
- 1. Rang Steiner Jonas
- 1. Rang Hrasche Sky
- 3. Rang Bamert Jonas

Chlausturnier Flaach

- 1. Rang Müller Jonas
- 1. Rang Steiner Patrick
- 1. Rang Steiner Jonas
- 2. Rang Ulrich Adrian
- 2. Rang Furrer Iwan
- 3. Rang Reber Fritz



SM Medaillen und Diplomgewinner 2016

hv.l. Flück Bruno, Bamert Ueli, Müller Jonas

v.v.l. Bruhin Fredi, Reber Fritz, Ulrich Adrian, Bruhin Adrian

Medaillen	97
Diplome	35
Kränze	4
Zweige	16
Total Auszeichnungen	152

Vereinsmeister Aktive	Ulrich Damian	125 EP	18 MP	Total 143 P	6 Medaillen	1 Diplom
2. Rang	Bruhin Fredi	75 EP	58 MP	Total 133 P	2 Medaillen	2 Diplom
2. Rang	Bruhin Fredi	75EP	58MP	Total 133P	2 Medaillen	2 Diplome 1 Kranz
						Neukranzer
3. Rang	Ulrich Roman	104EP	21 MP	Total 125P	4 Medaillen	3Diplome 1 Kranz
						Neukranzer
4. Rang	Bamert Ueli	79 EP	0 MP	Total 79 P	2 Medaillen	4 Diplome
5. Rang	Bruhin Adrian	62 EP	0 MP	Total 62 P	3 Medaillen	

Vereinsmeister Jugend

1. Rang	Ulrich Adrian	140 EP	25 MP	Total 165 P	7 Medaillen	2 Diplome	2 Zweige
2. Rang	Müller Jonas	120 EP	40 MP	Total 160 P	7 Medaillen	3 Diplome	2 Zweige
3. Rang	Reber Fritz	150 EP	0 MP	Total 150 P	10 Medaillen	1 Diplom	2 Zweige
3. Rang	Steiner Patrick	150 EP	0 MP	Total 150 P	9 Medaillen	3 Diplome	2 Zweige
5. Rang	Steiner Jonas	145 EP	0 MP	Total 145 P	9 Medaillen	1 Diplom	2 Zweige



ORV JMM Final Tuggen 2016 2. Stärkeklasse Sieger Ringerriege Tuggen

2017

Schon früh wurden wieder die Weichen gestellt für die Zukunft. So übernahm unsere Riege die Durchführung des 47. Zentralschweizer Ringertags auf 2018 und zudem auch noch zum ersten Mal das internationale ORV Turnier, dies im Rahmen des geplanten Maifests 2018. Am Jugendabsenden wurde den Ringern und Eltern der neue Techniktrainer Sergey Sirenko vorgestellt. Der gebürtige Ukrainer lebte mit seiner Familie schon viele Jahre in der Schweiz und war als Greco Spezialist auch schon Nationaltrainer der Schweiz. Sergey wurde mit seiner ruhigen, humorvollen Art von allen geschätzt und seine Arbeit kam bei unseren Ringern sehr gut an. Um unsere Ringer voran zu bringen wurden drei Trainingslager in Vignon GR, Jena D und Ovronnaz im Wallis besucht. Wenig Erfreuliches ereignete sich im Mai. Man musste den Trainingsraum im Keller des Schulhauses Dorfhalde abtreten, da die Gemeinde Tuggen die Räumlichkeiten für schulische Zwecke umnutzen wollte. Damit endete leider eine 40jährige Geschichte mit Ringersport im Schulhaus Dorfhalde. Die Werbevorführung im Hirschen wurde rege besucht und spülte wieder einen willkommenen Zustupf in die Kasse. An der Sportlerehrung im Rahmen des Tugger Maifests wurde das Jugendteam, sowie die Einzelringer Jonas Müller, Ueli Bamert jun., Alex Huber, Dominik Streiff und Silvan Bamert für ihre guten Leistungen geehrt. Gleichzeitig durfte man an diesem Anlass auch die Sportarten Ringen und Schwingen dem interessierten Publikum vorstellen. Dasselbe machte man auch im Rahmen des Ferienpasses im Juli. Im Juli musste man leider von unserem Ehrenmitglied Martin Kälin Abschied nehmen, der viel zu früh im Alter von 66 Jahren unerwartet von uns gegangen ist. «Märtel» wird als ein zäher, erfolgreicher Kämpfer, zuverlässiger Schaffer und aufrechter, humorvoller Kamerad unvergessen bleiben. Mit der Papiersammlung im Dorf Tuggen polierte man ein weiteres Mal die Vereinskasse auf. Im September traten dann 18 Mitglieder zum Vereinsausflug an. Das Wetter war schlecht, doch dies tat der guten Stimmung nicht weh. So begab man sich ins österreichische Zell am See, wo man eine Oldtimerausstellung besuchte und am Sonntag an einem Ranggerfest mitmachte. Der

Ehrgeiz war für einmal nicht so gross und der olympische Gedanke mitmachen kommt vor gewinnen dominierte. So durfte man mit unseren östlichen Rauferkameraden einige interessante Stunden erleben. Und am Turnerchränzli im Dezember zeigten beide Riegen den zahlreichen Zuschauern wieder bestens gelungene Vorführungen. Nun zum sportlichen. Zwar konnte man die Fabelmarke vom Vorjahr nicht erreichen, mit über hundert gewonnen Auszeichnung waren unsere Ringer auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Den Auftakt machten unsere Jungringer. In der ORV Mannschaftsmeisterschaft der 2. Stärkeklasse zogen sie mit lauter Siegen in den Final in Oberriet ein und konnten auch diesen gewinnen. Die Qualität würde ohne Zweifel reichen um in der 1. Klasse mitzuhaltten, doch leider hatte man zu wenig Ringer im Team, so verzichtete man auch dieses Jahr auf den Aufstieg. An den Schweizermeisterschaften konnten neun Medaillen erkämpft werden, so viele wie noch nie in einem Jahr. Durch Fritz Reber, Iwan Furrer und Damian Ulrich konnten drei Meistertitel gefeiert werden. Weitere SM Medaillen gab es durch Roman Ulrich Silber, Jonas Müller, Fritz Reber und Damian Ulrich Bronze. Und als Höhepunkte durften Ueli Bamert jun., Bronze und Dominik Streiff Silber ihre ersten Aktivmedaillen an Schweizermeisterschaften gewinnen. Und im Herbst verzückte uns das Aktivteam mit grossartigen Leistungen! Nach wiederum verkorksten Saisonstart, mit Niederlagen gegen Uzwil und Kriessern 2 stand man schon mit dem Rücken zur Wand. Nach einer teaminternen Aussprache raufte man sich wach und ging mit neuem Elan in die nächsten Runden. Dies wirkte, man reihte Sieg an Sieg und konnte in der letzten Vorrunde mit einem hartumkämpften Remis Uzwil noch abfangen und so zogen die Tuggner als Guppenzweiter zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die neue Medaillenrunde der 1. Liga ein. Dort traf man auf Willisau 2 als Gegner. Im Vorkampf konnte man die Luzerner noch knapp besiegen, doch der Rückkampf ging zu deutlich verloren und so verpasste man die angestrebte Medaille. Dennoch, man durfte stolz auf das Tuggner Aktivteam sein, denn sie hatten in der Saison 2017 zusammen historisches geschafft! Hervorzuheben waren die beiden 13jährigen Vorderthaler Talente Iwan Furrer und Fritz Reber, die sich furchtlos für ihr Team eingesetzt hatten!



SM Medaillen und Diplomgewinner 2017

h.r.l. Sirenko Sergey, Streiff Dominik, Bruhin Adrian, Ulrich Adrian, Ulrich Damian, Ulrich Roman, Bamert Ueli sen., v.v.l. Reber Fritz, Furrer Iwan, Müller Jonas, Bamert Ulrich jun. Bruhin Christoph

Erfolge 2017

Swiss Winforce League 1. Liga Aktive 4. Rang
ORV Mannschaftsmeisterschaft 2. Stärkeklasse 1. Rang

SM Aktive Greco Willisau	130 kg	2. Rang	Streiff Dominik
SM Aktive Greco Willisau	57 kg	3. Rang	Bamert Ueli
SM Aktive Greco Willisau	71 kg	6. Rang	Bruhin Christoph
SM Aktive Freistil Genf	97 kg	5. Rang	Ulrich Damian
SM Aktive Freistil Genf	125 kg	5. Rang	Streiff Dominik
SM Junioren Freistil Einsiedeln	120 kg	1. Rang	Ulrich Damian
SM Junioren Greco Martigny	120 kg	3. Rang	Ulrich Damian
SM Kadetten Freistil Genf	69 kg	2. Rang	Ulrich Roman
SM Kadetten Greco Willisau	50 kg	3. Rang	Müller Jonas
SM Jugend Greco Martigny	42 kg	1. Rang	Reber Fritz
SM Jugend Greco Martigny	47 kg	1. Rang	Furrer Iwan
SM Jugend Freistil Einsiedeln	42 kg	3. Rang	Reber Fritz



ORV JMM Final Oberriet 2. Stärkeklasse Sieger Ringerriege Tuggen

Jugendringertag Beckenried NW

1. Rang Müller Jonas
3. Rang Ulrich Adrian

Int. Nachwuchsturnier Schmitten

2. Rang Müller Jonas
2. Rang Ulrich Adrian
3. Rang Reber Fritz
3. Rang Steiner Patrick
3. Rang Steiner Jonas
3. Rang Furrer Iwan

Int. Nachwuchsturnier Utrecht NL

2. Rang Bruhin Adrian



<i>Int. Turnier Aarhus DEN Kadetten Nationalkader</i>	4. Rang	Ulrich Adrian
<i>Int. Nachwuchsturnier Domdidier</i>	1. Rang	Reber Fritz
	1. Rang	Steiner Patrick
	2. Rang	Furrer Iwan
	2. Rang	Müller Jonas
	2. Rang	Ulrich Roman
	2. Rang	Ulrich Adrian
<i>Int. Nachwuchsturnier Triberg D</i>	1. Rang	Reber Fritz
	1. Rang	Steiner Jonas
	1. Rang	Steiner Patrick
	1. Rang	Müller Jonas
	1. Rang	Ulrich Adrian
	2. Rang	Ulrich Damian
	3. Rang	Ulrich Roman
	3. Rang	Bamert Ueli
<i>Int. Nachwuchsturnier Viernheim D</i>	1. Rang	Reber Fritz
	1. Rang	Steiner Jonas
	1. Rang	Ulrich Roman
<i>Int. Nachwuchsturnier Radolfzell D</i>	1. Rang	Steiner Patrick
	1. Rang	Steiner Jonas
	2. Rang	Reber Fritz
	2. Rang	Ulrich Roman
<i>Int. Nachwuchsturnier Eiche D</i>	1. Rang	Steiner Jonas
	1. Rang	Huber Remo
	3. Rang	Reber Fritz
<i>Int. Nachwuchsturnier Mäder AT</i>	1. Rang	Steiner Patrick
	1. Rang	Hrasche Sky
	1. Rang	Bamert Tobias
	2. Rang	Reber Fritz
	3. Rang	Steiner Jonas
	3. Rang	Huber Remo
	3. Rang	Bamert Jonas
<i>Int. Nachwuchsturnier Therwil</i>	1. Rang	Steiner Patrick
	1. Rang	Steiner Jonas
<i>Nat. Jugendturnier Belp</i>	1. Rang	Steiner Patrick
	1. Rang	Huber Remo



2. Rang Reber Fritz
3. Rang Steiner Jonas
3. Rang Bamert Jonas

ORV Nachwuchsturnier Bürglen

1. Rang Steiner Patrick
1. Rang Steiner Jonas
1. Rang Hrasche Sky
2. Rang Furrer Iwan
3. Rang Bamert Jonas

ORV Nachwuchsturnier Thalheim

1. Rang Steiner Jonas
1. Rang Hrasche Sky
3. Rang Steiner Patrick

ORV Nachwuchsturnier Muri

1. Rang Steiner Patrick
1. Rang Steiner Jonas
2. Rang Hrasche Sky

Chlausturnier Flach

1. Rang Reber Fritz
1. Rang Steiner Jonas
1. Rang Hrasche Sky
2. Rang Furrer Iwan
2. Rang Jenny Miro
3. Rang Steiner Nico

Medaillen 74
Diplome 22
Zweige 7
Total Auszeichnungen 103



Jungringer am Osterturnier Utrecht

Vereinsmeister Aktive

1. Rang	Müller Jonas	117 EP	70 MP	Total 187 P	4 Medaillen	5 Diplome	1 Zweig
2. Rang	Ulrich Roman	110 EP	38 MP	Total 148 P	5 Medaillen	3 Diplome	
3. Rang	Streiff Dominik	31 EP	89 MP	Total 120 P	1 Medaille	1 Diplom	
4. Rang	Ulrich Adrian	99 EP	16 MP	Total 115 P	3 Medaillen	5 Diplome	1 Zweig
5. Rang	Ulrich Damian	83 EP	0 MP	Total 83 P	3 Medaillen	2 Diplome	

Vereinsmeister Jugend

1. Rang	Reber Fritz	145 EP	24 MP	Total 169 P	11 Medaillen	1 Zweig	
2. Rang	Steiner Patrick	150 EP		Total 150 P	10 Medaillen	1 Zweig	
3. Rang	Steiner Jonas	145 EP		Total 145 P	12 Medaillen	1 Zweig	
4. Rang	Furrer Iwan	107 EP	26 MP	Total 133 P	5 Medaillen	3 Diplome	1 Zweig
5. Rang	Hrasche Sky	122 EP		Total 122 P	5 Medaillen	1 Zweig	



Mannschaft 2017

h.v.l. Bamert Ueli, Helbling Simon, Ulrich Roman, Amiri Najib, Bruhin Adrian, Majbri Malik, Streiff Dominik, Bruhin Fredi, Ulrich Damian

v.v.l. Reber Fritz, Neyer Kay, Ulrich Adrian, Müller Jonas, Furrer Iwan, Bamert Ueli j., Es fehlt Christoph Bruhin

Jubiläumsjahr 2018

Was wird uns das Jubiläumsjahr wohl bringen? Ganz sicher keine Langeweile! Denn nebst allen sportlichen Aktivitäten werden die Durchführung des Tuggner Maifest zusammen mit dem internationalen ORV Nachwuchsturnier, sowie die Durchführung des 47. Zentralschweizer Ringertages die unbestrittenen Höhepunkte in der Jahresplanung sein. Einen Höhepunkt durfte an der GV im März Bruno Flück erleben. Ihm wurde für all sein Schaffen die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Sein grosser Einsatz für unsere Riege war und ist unersetzlich! Und als Premiere wurde mit Carla Steiner zum ersten Mal

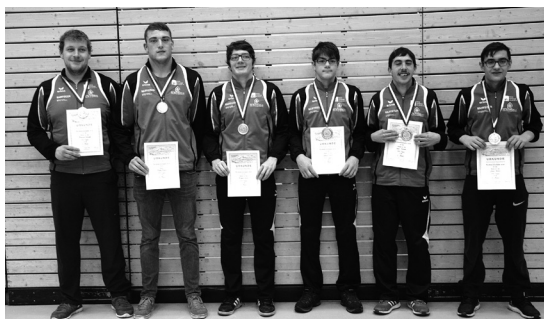
in der Geschichte eine Frau in den Vorstand gewählt. Sie verstärkt unsere Riege fortan als Materialwartin.



Int. ORV Turnier 2018 Tuggen

Aber auch die gesamte Ringerriege Tuggen wird weiterhin mithelfen, den Ringsport in unserem Land zu stärken. So stellt man neuerdings mit unserem Vizepräsidenten Simon Helbling einen fähigen Mann zur Verfügung, um den Ostschweizer Ringerverband bei seiner Neuformierung und Stärkung zu unterstützen.

Auch sportlich wurden im Jubiläumsjahr bereits wieder erste Duftmarken gesetzt. So konnte die Jugendmannschaft erneut den Final der zweiten Stärkeklasse für sich entscheiden. Herausragend sind bei den Jungen der Vorderthaler Fritz Reber, der nach zwei weiteren Schweizermeistertiteln, sowie der Tuggner Jonas Müller, der nach drei Vize-meistertitel, die beide auf dem Sprung ins Nationalkader sind. Und an den Einzelschweizermeisterschaften war man mit 13 Medaillengewinnen so erfolgreich wie noch nie in der Geschichte unserer Riege, als absoluter Höhepunkt waren die Medaillengewinne von Fredi Bruhin und Dominik Streiff bei den Aktiven zu feiern. Und man ist jetzt schon gespannt, wie sich die Aktivmannschaft in der Meisterschaft im Herbst schlagen wird. So wird in unserer Riege im Jubiläumsjahr ein Höhepunkt auf den nächsten folgen, sei es sportlich oder organisatorisch. Dazu kann man mit Freude sagen, Ringerherz was willst du mehr....



Erfolgreiche Tuggner am Aktivturnier Möckmühl/DE 2018

Streiff Dominik, Bruhin Fredi, Ulrich Roman, Ulrich Adrian, Bamert Ueli, Müller Jonas

Erfolgsverzeichnis Ringerriege Tuggen 1968 – 2017

<i>Medaillen</i>	933
<i>Kränze</i>	472
<i>Zweige</i>	387
<i>Diplome</i>	589
<i>Total Auszeichnungen</i>	2381



ORV JMM Final Weinfelden der 2. Stärkeklasse Sieger Ringerriege Tuggen

Eidgenössische Kranzringer der Ringerriege Tuggen 1968-2017

<i>6. Eidg. Ringertage Kloten 1971</i>	<i>Abduklerim Erkan Lattmann Hugo Steiger Gottfried</i>	<i>Jud Hans Roos Jakob</i>
<i>7. Eidg. Ringertage Schattdorf 1975</i>	<i>Hofstetter Ruedi Kälin Martin</i>	<i>Jud Hans Ochsner Oskar</i>
<i>8. Eidg. Ringertage Weinfelden 1979</i>	<i>Bamert Alfred Bartholet Reto John Alfred Ochsner Oskar</i>	<i>Bamert Ueli Bisig Peter Jud Hans Pfister Emil</i>
<i>9. Eidg. Ringertage Orbe 1982</i>	<i>Dobler Wendelin</i>	<i>Geisler Josef</i>



Rast Albert

10. Eidg. Ringertage Horw 1985

Geisler Josef

11. Eidg. Ringertage Thun 1989

Geisler Josef

Rohner Beat

12. Eidg. Ringertage Ottenbach 1992

Bamert Ueli

Geisler Josef

13. Eidg. Ringertage Wimmis 2000

*Diethelm Albert
Ronner Andreas*

Laimbacher Alois

16. Eidg. Ringertage Willisau 2009

Flück Bruno

Total 29 eidgenössische Ringerkränze



Erfolgreiche Jungringer am intern. ORV Turnier Tuggen 2018

h.v.l. Ulrich Adrian, Reber Fritz, Furrer Iwan, Müller Jonas

v.v.l. Steiner Nico, Steiner Patrick, Huber Remo, Steiner Jonas, Hrasche Sky

Medaillengewinner der Ringerriege Tuggen an Schweizermeisterschaften 1969-2018

1969	ETV SM Schüler Bülach	46 kg	Gold	Helbling Walter
1969	SM Schüler Oberriet	68 kg	Bronze	Huber Josef
1971	SM Schüler Rebstein	40 kg	Bronze	Pfister Emil
1971	SM Schüler Rebstein	45 kg	Gold	Bamert Alfred
1973	SM Schüler Martigny	68 kg	Gold	Bamert Alfred
1974	ETV SM Schüler Wädenswil	46 kg	Silber	Mächler Bernhard
1974	SM Junioren Genf	68 kg	Bronze	Bamert Alfred
1975	ETV SM Schüler Bubikon	46 kg	Gold	Gmür Walter
1975	ETV SM Schüler Bubikon	60 kg	Silber	Mächler Bernhard
1976	ETV SM Schüler Emmenbrücke	42 kg	Silber	Dobler Wendelin
1978	SM Aktive Weinfelden	100 kg	Bronze	Roos Jakob
1978	SM Junioren Domdidier	52 kg	Bronze	Gmür Walter
1981	SM Junioren Vevey	90 kg	Silber	Spiess Urban



1984	ETV SM Schüler Weinfelden	60 kg	Bronze	Krauer Urs
1986	ETV SM Jugend A Oberriet	44 kg	Bronze	Krauer Andreas
1986	ETV SM Jugend B Oberriet	45 kg	Silber	Züger Patrick
1987	SM Junioren Mooseedorf	120 kg	Silber	Schnyder Josef
1989	STV SM Jugend Willisau	41 kg	Silber	Ronner Andreas
1990	STV SM Jugend Willisau	28 kg	Bronze	Geisler Thomas
1999	SM Jugend A/B Kriessern	50 kg	Bronze	Suleymani Krenar
2001	SM Junioren Domdidier	58 kg	Silber	Suleymani Krenar
2001	SM Jugend A/B Ebikon	56 kg	Silber	Suleymani Krenar
2002	SM Junioren Osiere	50 kg	Silber	Bisig Martin
2003	SM Jugend A/B Giffers	56 kg	Silber	Mettler Florian
2005	SM Junioren Brunnen	74 kg	Bronze	Flück Bruno
2007	SM Jug/Kad. Schmitten	53 kg	Silber	Kempff Ivo
2007	SM Jug/Kad. Schmitten	+76kg	Gold	Helbling Simon
2007	SM Jug/Kad. Schmitten Olten	53kg	Silber	Kempff Ivo
2007	SM Jug/Kad. Schmitten Olten	60 kg	Silber	Bamert Silvan
2007	SM Jug/Kad. Schmitten Olten	+76kg	Bronze	Helbling Simon
2008	SM Junioren Willisau	120 kg	Silber	Helbling Simon
2008	SM Jug/Kad Uzwil	+60 kg	Gold	Dobler Jonny
2008	SM Jug/Kad Olten	+60 kg	Gold	Dobler Jonny
2009	SM Jugend A/B Domdidier	+60kg	Bronze	Huber Alex
2009	SM Jugend A/B Diepoldsau	53 kg	Bronze	Bruhin Fredi
2009	SM Jugend A/B Diepoldsau	+60kg	Silber	Huber Alex
2009	SM Jugend A/B Diepoldsau	+60kg	Bronze	Rickenbach Thomas
2010	SM Jugend A/B Vevey	66 kg	Silber	Huber Alex
2010	SM Jugend A/B Vevey	56 kg	Bronze	Ulrich Damian
2010	SM Jugend A/B Belp	56 kg	Gold	Bruhin Adrian
2010	SM Jugend A/B Belp	56 kg	Bronze	Ulrich Damian
2010	SM Jugend A/B Belp	66 kg	Silber	Huber Alex
2010	SM Kad/Jun. Martigny	96 kg	Gold	Helbling Simon
2010	SM Kad/Jun. Niederwil	96 kg	Silber	Helbling Simon
2011	SM Jugend A/B Willisau	54 kg	Gold	Ulrich Roman
2011	SM Jugend A/B Willisau	66 kg	Gold	Bruhin Fredi
2011	SM Jugend A/B Einsiedeln	54 kg	Bronze	Ulrich Roman
2011	SM Jugend A/B Einsiedeln	66 kg	Bronze	Bruhin Fredi
2012	SM Jugend A/B Domdidier	31 kg	Bronze	Müller Jonas
2012	SM Jugend A/B Domdidier	34 kg	Silber	Ulrich Adrian
2012	SM Jugend A/B Domdidier	38 kg	Silber	Mettler Lars
2012	SM Jugend A/B Domdidier	+66 kg	Bronze	Mettler Marc
2012	SM Jugend A/B Tuggen	38 kg	Silber	Mettler Lars
2012	SM Jugend A/B Tuggen	+66 kg	Silber	Mettler Marc
2013	SM Jugend A/B Collombey	35 kg	Silber	Ulrich Adrian
2013	SM Jugend A/B Collombey	38 kg	Silber	Lacher Fabian
2013	SM Jugend A/B Collombey	+66 kg	Silber	Ulrich Damian



2013	SM Jugend A/B Einsiedeln	35 kg	Gold	Ulrich Adrian
2014	SM Aktive Domdidier	85 kg	Silber	Flück Bruno
2014	SM Kad/Jun Genf	120 kg	Gold	Streiff Dominik
2014	SM Kad/Jun Genf	46 kg	Silber	Bamert Ueli
2014	SM Kad/Jun Willisau	120 kg	Gold	Streiff Dominik
2014	SM Jugend A/B Oberriet	34 kg	Silber	Reber Fritz
2014	SM Jugend A/B Oberriet	38 kg	Bronze	Ulrich Adrian
2015	SM Kad/Jun Tuggen	120 kg	Bronze	Huber Alex
2015	SM Jugend A/B Brunnen	35 kg	Bronze	Reber Fritz
2015	SM Jugend A/B Brunnen	42 kg	Gold	Ulrich Adrian
2015	SM Jugend A/B Brunnen	46 kg	Bronze	Furrer Iwan
2015	SM Jugend A/B Martigny	35 kg	Silber	Reber Fritz
2015	SM Jugend A/B Martigny	46 kg	Bronze	Furrer Iwan
2016	SM Jugend A Oberriet	35 kg	Gold	Reber Fritz
2016	SM Junioren Oberriet	96 kg	Gold	Bruhin Fredi
2016	SM Kadetten Wünnewel	46 kg	Silber	Ulrich Adrian
2016	SM Kadetten Kriessern	+76 kg	Bronze	Bruhin Adrian
2016	SM Kadetten Kriessern	46 kg	Bronze	Ulrich Adrian
2016	SM Jugend Oberriet	35 kg	Silber	Reber Fritz
2016	SM Junioren Oberriet	96 kg	Silber	Bruhin Fredi
2017	SM Jugend Martigny	42 kg	Gold	Reber Fritz
2017	SM Jugend Martigny	47 kg	Gold	Furrer Iwan
2017	SM Junioren Martigny	120 kg	Bronze	Ulrich Damian
2017	SM Kadetten Willisau	50 kg	Bronze	Müller Jonas
2017	SM Aktive Willisau	130 kg	Silber	Streiff Dominik
2017	SM Junioren Einsiedeln	120 kg	Gold	Ulrich Damian
2017	SM Jugend Einsiedeln	42 kg	Bronze	Reber Fritz
2017	SM Kadetten Genf	69kg	Silber	Ulrich Roman
2017	SM Aktive Genf	57kg	Bronze	Bamert Ueli
2018	SM Jugend Domdidier	38kg	Silber	Bamert Jonas
2018	SM Jugend Domdidier	47kg	Gold	Reber Fritz
2018	SM Jugend Domdidier	59kg	Bronze	Furrer Iwan
2018	SM Jugend Willisau	53 kg	Gold	Reber Fritz
2018	SM Kadetten Willisau	54 kg	Silber	Müller Jonas
2018	SM Junioren Willisau	55 kg	Silber	Müller Jonas
2018	SM Junioren Domdidier	120 kg	Bronze	Ulrich Damian
2018	SM Aktive Willisau	97 kg	Bronze	Bruhin Fredi
2018	SM Aktive Willisau	125 kg	Bronze	Streiff Dominik
2018	SM Kadetten Oberriet	50 kg	Silber	Reber Fritz
2018	SM Kadetten Oberriet	54 kg	Silber	Müller Jonas
2018	SM Kadetten Oberriet	63 kg	Bronze	Ulrich Adrian
2018	SM Aktive Oberriet	98 kg	Silber	Bruhin Fredi

Total 99 Medaillen an Schweizermeisterschaften (22 Gold, 41 Silber, 36 Bronze)



Aktivmedaillengewinner Fredi Bruhin im Angriff

Hergiswil 2017

Kranzgewinner der Ringerriege Tuggen ab 1969–Juli 2018

*Abduklerim Erkan
Artho Alois
Bamert Alfred
Bamert Ueli
Bartholet Reto
Beglinger Fritz
Birchler Daniel*

*Bisig Peter
Bruhin Fredy
Dettling Ruedi
Diethelm Albert
Diethelm Melk
Diethelm Peter
Dobler Wendelin*



Simon Helblings Hüftgriff führt zum Sieg, Zentralschweizer Ringertag Tuggen 2016



Dreier Beat
Fäh Wendelin
Geisler Josef
Flück Bruno
Hutter Stefan
Gmür Walter
Hausherr Bruno
Hausherr Remo
Steiger Gottfried
Hofstetter Ruedi
Holdener Josef
Huber Josef
Huber Vinzenz
Helbling Simon
John Alfred
Jud Hans
Jud Bruno
Kälin Martin 1
Kälin Martin 2
Kämpf Daniel
Kistler Lorenz
Krauer Urs
Laimbacher Alois
Lattman Hansueli
Lattmann Hugo
Mächler Bernhard
Mettler Florian

Müller Peter
Ochsner Oskar
Pfister Emil
Rast Albert
Rast Norbert
Rohner Beat
Roos Jakob
Schnyder Josef
Schnyder Karl
Schuler Mathias
Schwyter Richard
Senn Rolf
Soldan Florian
Spörri Alfred
Steiger Gottfried
Steinauer Albert
Steinauer Josef
Steinauer Rene
Streiff Dominik
Ulrich Adrian
Ulrich Hansruedi
Ulrich Roman
Vogt Anton
Vogt Paul
Ziltener Leo
Züger Alois

Die Resultate im Gründungsjahr waren nicht auffindbar.

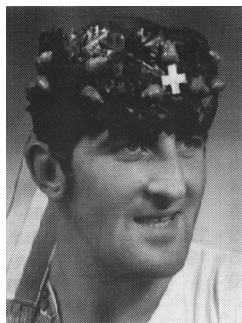
Diese 64 Ringer erreichten ab 1969–Juli 2018 472 Ringerkränze.



Aargauer Ringertag Effingen Kranzgewinner Ringerriege Tuggen

v.l. Roman Ulrich, Dominik Streiff, Adrian Ulrich, Florian Mettler

Ehrenmitglieder Ringerriege Tuggen



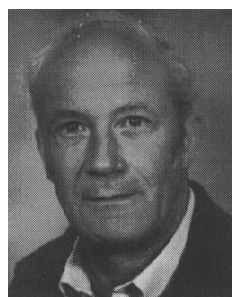
Roos Jakob 1984 †



Hofstetter Ruedi 1984



Züger Anton 1986



Spiess Urban 1986



Pfister Hans 1989



Diethelm Melk 2000

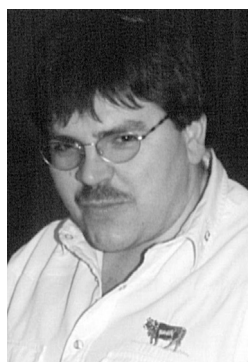
Ehrenmitglieder Ringerriege Tuggen



Kälin Martin 2000 †



Dobler Wendelin 2006



Mächler Bernhard 2006



Geisler Josef 2008



Bamert Felix 2009



Ronner Andreas 2012

Ehrenmitglieder Ringerriege Tuggen



Näf Remo 2017



Flück Bruno 2018

Vorstandsmitglieder Ringerriege Tuggen 1968–2018

Präsidenten

1968–1973	Züger Anton
1974–1977	Züger Ruedi
1978	Züger Anton
1979–1985	Ochsner Oskar †
1986–1989	Pfister Hans
1990–1993	Diethelm Melk
1994–2012	Geisler Josef
2013–	Bamert Ueli

Vizepräsidenten

1968–1974	Vogt Anton
1975–1978	Ochsner Oskar †
1979–1985	Pfister Hans
1986–1993	Geisler Josef
1994–2012	Bamert Ueli
2013–	Helbling Simon

Technische Leiter

1969–1971	Birchler Daniel †
1972–1979	Roos Jakob †
1980–1991	Geisler Josef
1992–1995	Schwyter Richard
1996–2000	Laimbacher Alois
2001–2011	Ronner Andreas
2012–2016	Diethelm Patrick
2017–	Streiff Dominik

Aktuare

1968–1973	Huber Josef
1974–1979	Geisler Josef
1980–1985	John Alfred
1986–1999	Kälin Martin †
2000–2005	Dobler Wendelin
2006–2013	Bamert Stefan
2014–	Bamert Sylvan



Versicherungskassier

1971–1975	Roos Jakob †
1976–1980	Pfister Hans
1981–1992	Spiess Urban
1993–1996	Mächler Bernhard
Amt aufgehoben	

Beisitzer

1968	Hofstetter Ruedi
1968	Hausherr Remo
1974–1977	Züger Anton
1978–1979	Züger Ruedi
1980–1983	Hofstetter Ruedi
1980–1983	Roos Jakob †
1980–1985	Kälin Martin †
1987–1991	Rohner Beat
1992–1996	Krauer Urs
Amt aufgehoben, 2017 wieder eingeführt	
2017–	Bruhin Christoph

Kassiere

1968–1985	Pfister Hans
1986–1992	Spiess Urban
1993–1996	Mächler Bernhard
1997–1998	Stachel Christian
1999	Vakant
2000–2003	Bamert Felix
2004	Mächler Bernhard
2005–2007	Bamert Felix
2008–	Ulrich Hansruedi

Materialverwalter

1969–1979	Hofstetter Ruedi
1980–1989	Roos Karl
1990–1992	Mächler Bernhard
1993–1999	Bamert Felix
2000–2009	Diethelm Peter
2010–2017	Flück Bruno
2018–	Steiner Carla

Pressechefs

1969–1975	Birchler Daniel †
1976–1982	Ochsner Oskar †
1983–1989	Spiess Urban
1990–1991	Spiess Markus
1992–2015	Näf Remo
2016	Vakant
2017–	Ulrich Hansruedi

1. Rechnungsprüfer

1968–1970	Bisig Thomas †
1971–1985	Spiess Urban sen.
1986–1991	Züger Anton
1992–1999	Pfister Hans
2000–2003	Mächler Bernhard
2004	Bamert Felix
2005–2011	Mächler Bernhard
2013–	Laimbacher Alois

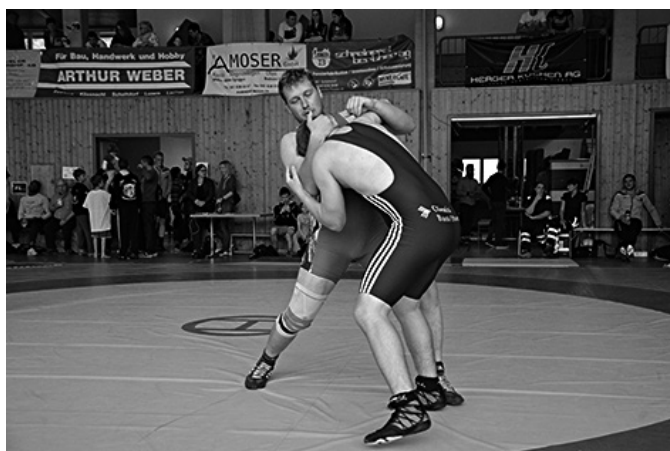
2. Rechnungsprüfer

1968–1970	Roos Jakob †
1971–1974	Steiger Gottfried
1975–1979	John Alfred
1980–1991	Fäh Wendelin
1992–1993	Bamert Ueli
1994–2012	Roos Karl
2012–	Bamert Felix

Schlusswort

50 Jahre Ringerriege Tuggen, sehr viel Ereignisreiches ist in der Vergangenheit in unserem Verein geschehen! Hoch und Tiefs wechselten sich munter ab, so wie es in vielen anderen Sportvereinen auch üblich ist. Trotz allem ist unsere Riege immer noch eng zusammen und gestärkt für die Zukunft! Wenn wir es wagen vorauszuschauen, sieht man immer wieder neue Herausforderungen kommen. Unsere Riege wird wohl auch in Zukunft eine kleinere bleiben, aber das Fundament dazu ist enorm gefestigt. Und ich bin überzeugt, wenn wir unseren Weg, sportlich wie finanziell, weiter so einschlagen wie bis jetzt, wird die Ringerriege Tuggen nicht nur erhalten bleiben, sondern weiterhin erstarken. Um dies zu schaffen braucht es einfach nur Mut, Idealismus und Leidenschaft für den Ringsport! Das Ziel unserer Riege ist klar die Vereinsstrukturen vernünftig zu führen und unsere Ringertalente sportlich so zu fördern, dass sie sich bis ins Aktivalter auch erfolgreich durchsetzen können. Der ausgesprochen familiäre Charakter unserer Riege wird uns in diesem Bestreben mit Sicherheit eine grosse Hilfe sein. Der neue Kampfspruch unseres Aktivteams an der Meisterschaft lautet: Einer für alle, alle für einen, Hopp Tuggen!!! Gehen wir also gemeinsam getreu diesem Motto die nächsten 50 Jahre Ringerriege Tuggen an!

Hansruedi Ulrich



Aktivmedaillengewinner Dominik Streiff Schattdorf 2017

Impressionen von Tuggner Turnerchränzlis

